

# Bildung und Kultur

## Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)



## 2016

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 30. Oktober 2017, korrigiert am 22. Oktober 2018 (Tabelle 14 und 17)

Artikelnummer: 2110700167004

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden 2017

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse  
Vorbemerkung  
Erläuterungen  
Bedarfssätze 2008 bis 2016

## Schaubilder

- 1 Geförderte 1991 bis 2016
- 2 Geförderte 2016 nach Ländern und Art der Förderung
- 3 Geförderte 2016 nach Alter
- 4 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Geschlecht

## Tabellenteil

- 1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
  - 1.1 Deutschland 2016
  - 1.2 Deutschland 2011 bis 2016
    - 1.2.1 Insgesamt
    - 1.2.2 Schüler und Schülerinnen
    - 1.2.3 Studierende

### Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016

- 2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
  - 2.1 Deutschland
  - 2.2 Länder
- 3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

### Geförderte 2014, 2015 und 2016

- 4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
  - 4.1 Deutschland
  - 4.2 Länder
- 5 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

### Geförderte 2016

- 6 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht
- 7 Geförderte Studierende 2016 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung
- 8 Geförderte 2016 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand
- 9 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Deutsche sowie Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern
- 10 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses
- 11 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
  - 11.1 Insgesamt
  - 11.2 Männlich
  - 11.3 Weiblich
- 12 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
- 13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten
- 14 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Ehegatten
- 15 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung
- 16 Geförderte 2016 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten
- 17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2016 nach Art der Förderung mit verzinslichem Darlehen, Ausbildungsstätten und Ländern
- 18 Geförderte 2016 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung
  - 18.1 Insgesamt
  - 18.2 Schüler und Schülerinnen
  - 18.3 Studierende

## Anhang

Qualitätsbericht

## Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

### Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht mit Angaben für 2016 setzt die Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" fort. In dieser Reihe werden seit 1980 jährlich die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch das 25. BAföGÄndG vom 23.12.2014 (BGBl. Teil I Nr. 64, S. 2475).

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand in den Jahren 2011 bis 2016. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung sowie nach der Wohnung während der Ausbildung unterschieden. Anschließend werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Staatsangehörigkeit, Alter, berufliche Vorbildung, Familienstand und Kinderzahl der Geförderten sowie über die Berufstätigkeit und das Einkommen ihrer Eltern. Tabelle 15 liefert einen Nachweis der Geförderten nach der Höhe der monatlichen Förderung. Tabelle 17 weist das ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährte verzinsliche Darlehen nach. In den Tabellen 1 bis 16 sind die durch das verzinsliche Darlehen Geförderten dagegen nicht enthalten. In Tabelle 1 sind bis zum Berichtsjahr 2011 Geförderte an Fernunterrichtsinstituten ausschließlich im "Insgesamt" enthalten. Ab Berichtsjahr 2012 werden sie der Gruppe "Schüler und Schülerinnen" zugeordnet. Geförderte Schüler und Schülerinnen sowie Studierende nach Herkunftsland bzw. Staatsangehörigkeit werden in Tabelle 8 dargestellt. Geförderte aus EU- bzw. Nicht-EU-Ländern nach Ausbildungsstätten sind in Tabelle 9 enthalten. In Tabelle 18 werden geförderte Studierende, Schüler und Schülerinnen, die im Ausland ihre Ausbildung durchführen, gesondert dargestellt und runden am Ende der Veröffentlichung das Zahlenwerk ab.

Nahezu alle Tabellen sind nach der Art der Ausbildungsstätte gegliedert; in den Tabellen 3 und 5 erfolgt zusätzlich eine Gruppierung nach den für die Förderung nach dem BAföG maßgeblichen Bedarfssätzen (nähere Einzelheiten hierzu können den nachfolgenden weiteren Erläuterungen entnommen werden). Aufgrund einheitlicher Bedarfssätze im Früheren Bundesgebiet und den Neuen Ländern und Berlin-Ost ab dem 1. April 2001 entfällt der Nachweis dieser Gebietsstände.

# Erläuterungen

## Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

## Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2016 geleistet für den Besuch von

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als "Staatlich geprüfter Techniker") vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

## Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studierenden besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der Schüler/innen oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung, die für diese Statistik wirksam ist, erfolgte im Jahre 2014 durch das 25. BAföGÄndG vom 23.12.2014 (BGBl. Teil I Nr. 64, S. 2475).

## Einkommen der Eltern

Bei der Förderung nach dem BAföG wird davon ausgegangen, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigte Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltungspflicht erfüllt haben. In diesen Fällen handelt es sich um eine elternunabhängige Förderung.

## Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren bzw. IT-Dienstleister leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

## Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler/innen und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten"). Eine Altersgrenze gilt grundsätzlich für Personen, die zu Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30., bei "Masterstudiengängen" das 35. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahmen hiervon bestehen u. a. bei Absolventen des zweiten Bildungsweges oder bei Auszubildenden, die z. B. aus familiären Gründen (Betreuung von Kindern oder Angehörigen) an einer früheren Aufnahme der Ausbildung gehindert waren.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 bis 3), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann,

- werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

## **Studierende**

Hierzu gehören alle Geförderten an Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen und Universitäten.

## **Schüler und Schülerinnen**

Hierzu zählen alle Geförderten der Ausbildungsstätten, die nicht zu den Studierenden gehören (siehe Punkt Ausbildungsstätten).

## **Voll-/Teilförderung**

Ein Schüler/in oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen, Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

## **Zuschuss/Darlehen**

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2016 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG). Siehe dazu die Tabelle 17 dieser Veröffentlichung.

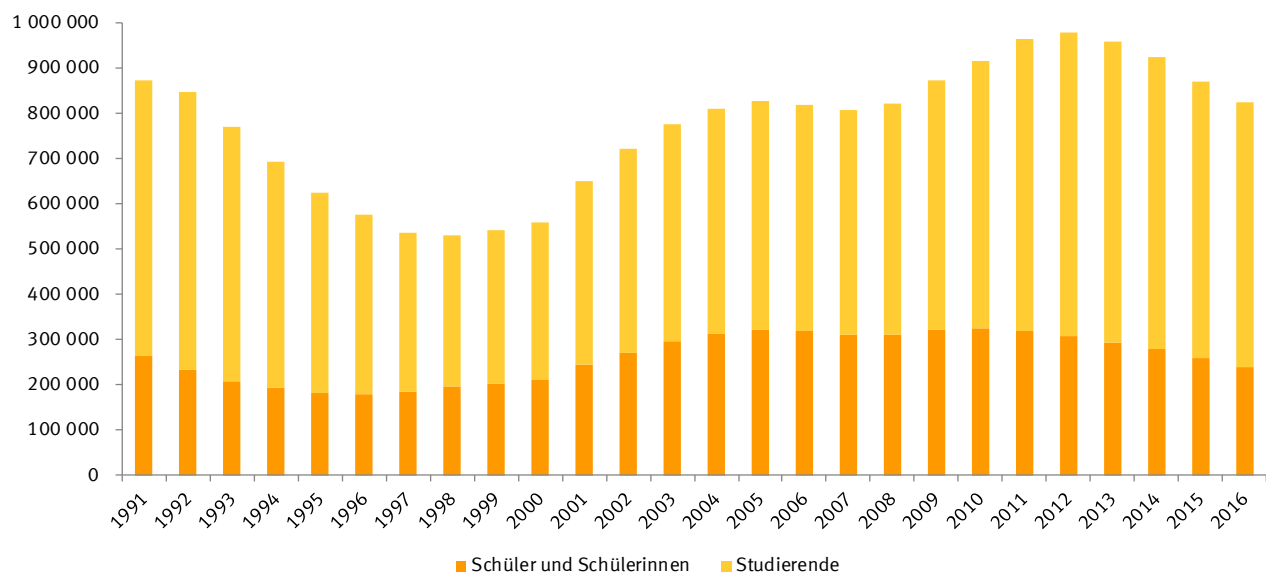
## Bedarfssätze 2008 bis 2016

Schüler bzw. Studenten von:	Wohnung während der Ausbildung	Ab 1. Aug. 2008 <sup>1</sup>	Ab 1. Okt. 2010 <sup>2</sup>	Ab 1. Aug. 2016 <sup>3</sup>
		EUR je Monat		
- Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschul-klassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt	- bei den Eltern <sup>4</sup> - nicht bei den Eltern <sup>5</sup>	212 383	216 465	231 504
- Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern <sup>5</sup>	383 459	391 543	418 587
- Abendgymnasien, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern <sup>5</sup>	389 487	397 572	424 622
- Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern <sup>5</sup>	414 512	422 597	451 649

- 1 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007.
- 2 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 23. BAföGÄndG vom 24. Oktober 2010. Der Betrag kann sich um jeweils 73 EUR für die Kranken- und Pflegeversicherung (KV-, PV-Zuschlag) erhöhen, wenn der/die Auszubildende seine/ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung selbst bezahlt. Ggf. können noch ein Kinderbetreuungszuschlag von 113 EUR für das erste und 85 EUR für jedes weitere Kind hinzukommen.
- 3 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 25. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2014. Der Betrag kann sich um jeweils 86 EUR für die Kranken- und Pflegeversicherung (KV-, PV-Zuschlag) erhöhen, wenn der/die Auszubildende seine/ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung selbst bezahlt. Ggf. können noch ein Kinderbetreuungszuschlag von 130 EUR für jedes Kind hinzukommen.
- 4 Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung).
- 5 Ab 1. Okt. 2010 einschließlich Wohnpauschale.

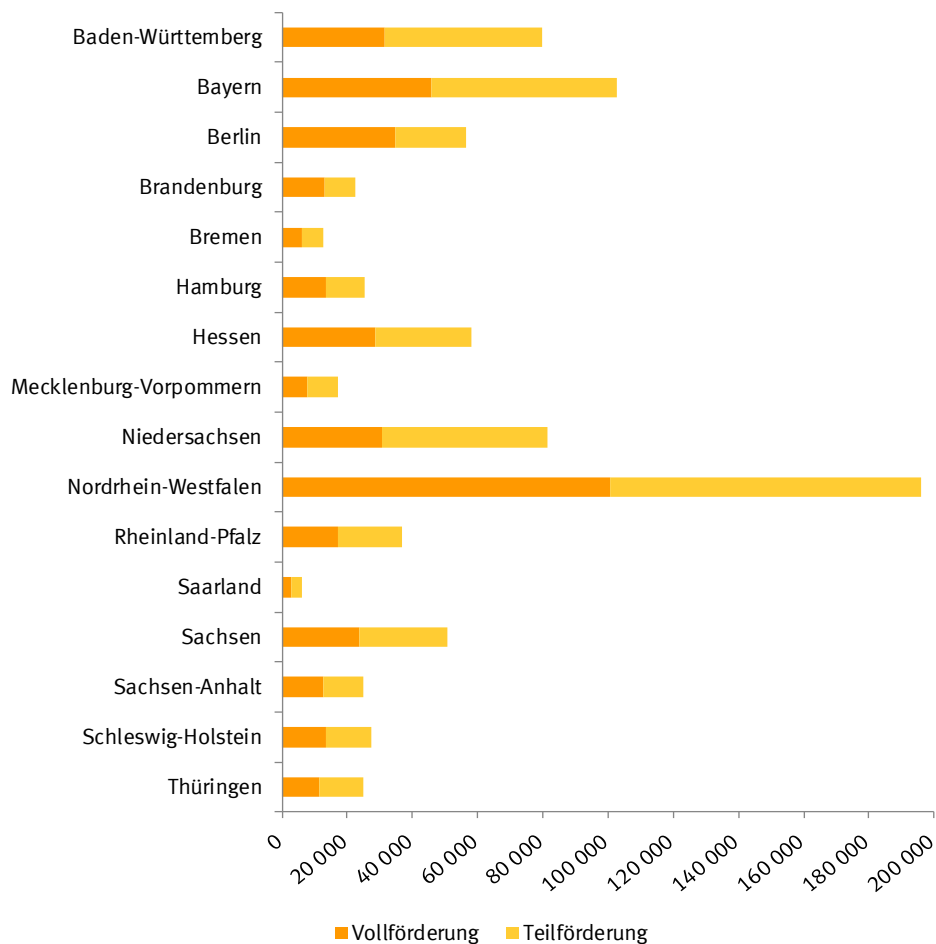
# Schaubilder

## 1 Geförderte 1991 bis 2016



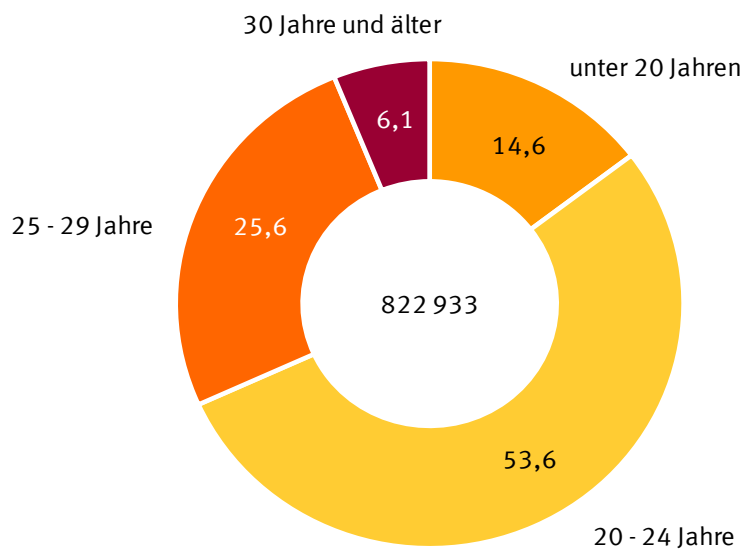
## 2 Geförderte 2016 nach Ländern und Art der Förderung

Deutschland 822 933

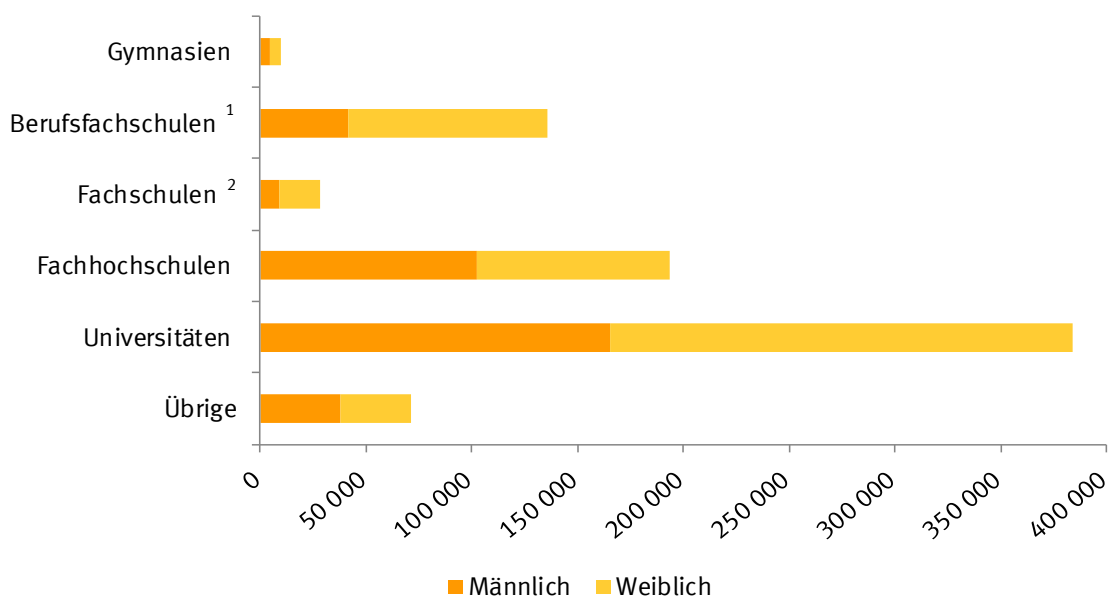


## Schaubilder

### 3 Geförderte 2016 nach Alter in %



### 4 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Geschlecht



1 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern**  
**1.1 Deutschland 2016**

Land	Geförderte					Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat	
	insgesamt	davon erhielten				insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR			
<b>Insgesamt</b>										
<b>Deutschland.....</b>	<b>822 933</b>	<b>394 397</b>	<b>47,9</b>	<b>428 536</b>	<b>52,1</b>	<b>524 775</b>	<b>2 869 785</b>	<b>64,7</b>	<b>35,3</b>	<b>456</b>
Baden-Württemberg .....	79 641	31 460	39,5	48 181	60,5	47 793	269 859	62,4	37,6	471
Bayern .....	102 893	45 907	44,6	56 986	55,4	65 056	362 297	66,5	33,5	464
Berlin .....	56 621	34 929	61,7	21 692	38,3	37 757	216 247	64,1	35,9	477
Brandenburg .....	22 592	13 068	57,8	9 524	42,2	14 800	83 192	71,1	28,9	468
Bremen .....	12 814	6 236	48,7	6 578	51,3	7 867	44 046	59,0	41,0	467
Hamburg .....	25 253	13 369	52,9	11 884	47,1	15 544	92 960	64,1	35,9	498
Hessen .....	58 010	28 760	49,6	29 250	50,4	37 637	207 397	60,7	39,3	459
Mecklenburg-Vorpommern .....	17 114	7 912	46,2	9 202	53,8	11 155	63 134	65,4	34,6	472
Niedersachsen .....	81 266	30 823	37,9	50 443	62,1	51 749	276 089	64,4	35,6	445
Nordrhein-Westfalen .....	195 939	100 506	51,3	95 433	48,7	125 982	658 404	63,7	36,3	436
Rheinland-Pfalz .....	36 620	17 350	47,4	19 270	52,6	22 168	116 278	63,3	36,7	437
Saarland .....	6 148	2 706	44,0	3 442	56,0	3 765	19 340	65,8	34,2	428
Sachsen .....	50 645	23 834	47,1	26 811	52,9	33 524	189 975	67,4	32,6	472
Sachsen-Anhalt .....	24 981	12 826	51,3	12 155	48,7	16 320	90 635	69,1	30,9	463
Schleswig-Holstein .....	27 440	13 452	49,0	13 988	51,0	17 282	91 902	67,2	32,8	443
Thüringen .....	24 956	11 259	45,1	13 697	54,9	16 377	88 030	68,7	31,3	448
<b>Schüler und Schülerinnen</b>										
<b>Deutschland.....</b>	<b>239 366</b>	<b>159 234</b>	<b>66,5</b>	<b>80 132</b>	<b>33,5</b>	<b>147 471</b>	<b>770 675</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>435</b>
Baden-Württemberg .....	15 073	9 474	62,9	5 599	37,1	8 761	61 887	100	–	589
Bayern .....	30 957	21 218	68,5	9 739	31,5	18 127	115 909	100	–	533
Berlin .....	16 936	13 610	80,4	3 326	19,6	10 869	52 599	100	–	403
Brandenburg .....	9 851	6 690	67,9	3 161	32,1	6 503	32 270	100	–	414
Bremen .....	2 271	1 614	71,1	657	28,9	1 380	6 880	100	–	416
Hamburg .....	6 758	4 441	65,7	2 317	34,3	3 949	20 029	100	–	423
Hessen .....	12 325	8 007	65,0	4 318	35,0	7 513	38 560	100	–	428
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 327	3 279	61,6	2 048	38,4	3 471	18 145	100	–	436
Niedersachsen .....	24 292	12 336	50,8	11 956	49,2	14 569	68 988	100	–	395
Nordrhein-Westfalen .....	56 644	40 087	70,8	16 557	29,2	35 233	167 135	100	–	395
Rheinland-Pfalz .....	10 307	7 065	68,5	3 242	31,5	6 103	29 350	100	–	401
Saarland .....	1 902	1 206	63,4	696	36,6	1 133	5 638	100	–	415
Sachsen .....	16 572	10 984	66,3	5 588	33,7	10 934	60 115	100	–	458
Sachsen-Anhalt .....	9 766	6 617	67,8	3 149	32,2	6 340	32 640	100	–	429
Schleswig-Holstein .....	10 845	6 916	63,8	3 929	36,2	6 401	30 097	100	–	392
Thüringen .....	9 540	5 690	59,6	3 850	40,4	6 187	30 435	100	–	410
<b>Studierende</b>										
<b>Deutschland.....</b>	<b>583 567</b>	<b>235 163</b>	<b>40,3</b>	<b>348 404</b>	<b>59,7</b>	<b>377 304</b>	<b>2 099 110</b>	<b>51,7</b>	<b>48,3</b>	<b>464</b>
Baden-Württemberg .....	64 568	21 986	34,1	42 582	65,9	39 032	207 972	51,2	48,8	444
Bayern .....	71 936	24 689	34,3	47 247	65,7	46 928	246 388	50,8	49,2	438
Berlin .....	39 685	21 319	53,7	18 366	46,3	26 888	163 648	52,5	47,5	507
Brandenburg .....	12 741	6 378	50,1	6 363	49,9	8 297	50 923	52,8	47,2	511
Bremen .....	10 543	4 622	43,8	5 921	56,2	6 488	37 166	51,4	48,6	477
Hamburg .....	18 495	8 928	48,3	9 567	51,7	11 595	72 931	54,2	45,8	524
Hessen .....	45 685	20 753	45,4	24 932	54,6	30 124	168 838	51,7	48,3	467
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 787	4 633	39,3	7 154	60,7	7 684	44 988	51,4	48,6	488
Niedersachsen .....	56 974	18 487	32,4	38 487	67,6	37 181	207 101	52,6	47,4	464
Nordrhein-Westfalen .....	139 295	60 419	43,4	78 876	56,6	90 749	491 269	51,4	48,6	451
Rheinland-Pfalz .....	26 313	10 285	39,1	16 028	60,9	16 065	86 928	51,0	49,0	451
Saarland .....	4 246	1 500	35,3	2 746	64,7	2 632	13 702	51,8	48,2	434
Sachsen .....	34 073	12 850	37,7	21 223	62,3	22 589	129 860	52,3	47,7	479
Sachsen-Anhalt .....	15 215	6 209	40,8	9 006	59,2	9 980	57 995	51,7	48,3	484
Schleswig-Holstein .....	16 595	6 536	39,4	10 059	60,6	10 881	61 806	51,2	48,8	473
Thüringen .....	15 416	5 569	36,1	9 847	63,9	10 190	57 596	52,2	47,8	471

<sup>1</sup> Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern**  
1.2 Deutschland 2011 bis 2016  
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>	
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%			
<b>Deutschland</b>											
2011 .....	962 834	458 185	47,6	504 649	52,4	615 368	3 180 046	65,3	34,7	431	
2012 .....	979 347	457 349	46,7	521 998	53,3	630 164	3 277 975	64,9	35,1	433	
2013 .....	958 743	445 630	46,5	513 113	53,5	619 620	3 240 623	64,8	35,2	436	
2014 .....	924 770	429 006	46,4	495 764	53,6	596 380	3 142 077	64,8	35,2	439	
2015 .....	870 455	399 867	45,9	470 588	54,1	562 170	2 971 636	64,9	35,1	441	
2016 .....	822 933	394 397	47,9	428 536	52,1	524 775	2 869 785	64,7	35,3	456	
<b>Baden-Württemberg</b>											
2011 .....	90 221	35 870	39,8	54 351	60,2	55 601	279 658	61,6	38,4	419	
2012 .....	95 334	36 458	38,2	58 876	61,8	58 570	299 973	61,5	38,5	427	
2013 .....	94 487	36 519	38,7	57 968	61,4	58 276	300 336	61,4	38,6	429	
2014 .....	90 340	34 145	37,8	56 195	62,2	55 225	292 201	62,0	38,0	441	
2015 .....	84 706	31 469	37,2	53 237	62,8	51 655	277 619	62,3	37,7	448	
2016 .....	79 641	31 460	39,5	48 181	60,5	47 793	269 859	62,4	37,6	471	
<b>Bayern</b>											
2011 .....	129 432	58 054	44,9	71 378	55,1	81 655	404 458	64,9	35,1	413	
2012 .....	130 254	56 148	43,1	74 106	56,9	85 064	434 684	65,0	35,0	426	
2013 .....	127 271	53 739	42,2	73 532	57,8	82 908	433 893	65,5	34,5	436	
2014 .....	121 048	50 983	42,1	70 065	57,9	78 174	416 803	66,1	33,9	444	
2015 .....	110 454	46 489	42,1	63 965	57,9	71 307	382 567	66,5	33,5	447	
2016 .....	102 893	45 907	44,6	56 986	55,4	65 056	362 297	66,5	33,5	464	
<b>Berlin</b>											
2011 .....	60 816	35 472	58,3	25 344	41,7	40 976	225 157	65,3	34,7	458	
2012 .....	63 000	36 526	58,0	26 474	42,0	42 748	234 024	65,0	35,0	456	
2013 .....	63 080	36 726	58,2	26 354	41,8	42 836	234 879	64,8	35,2	457	
2014 .....	61 978	36 565	59,0	25 413	41,0	41 849	231 776	64,7	35,3	462	
2015 .....	59 114	34 727	58,7	24 387	41,3	39 859	221 886	64,4	35,6	464	
2016 .....	56 621	34 929	61,7	21 692	38,3	37 757	216 247	64,1	35,9	477	
<b>Brandenburg</b>											
2011 .....	32 052	17 162	53,5	14 890	46,5	20 865	109 576	71,7	28,3	438	
2012 .....	30 882	16 576	53,7	14 306	46,3	19 891	106 779	71,1	28,9	447	
2013 .....	28 733	15 617	54,4	13 116	45,6	18 926	102 438	70,8	29,2	451	
2014 .....	27 152	15 067	55,5	12 085	44,5	17 968	98 339	71,2	28,8	456	
2015 .....	24 718	13 751	55,6	10 967	44,4	16 373	89 888	71,2	28,8	458	
2016 .....	22 592	13 068	57,8	9 524	42,2	14 800	83 192	71,1	28,9	468	
<b>Bremen</b>											
2011 .....	14 637	6 884	47,0	7 753	53,0	8 932	47 579	58,7	41,3	444	
2012 .....	15 209	7 013	46,1	8 196	53,9	9 287	49 073	58,7	41,3	440	
2013 .....	14 744	6 542	44,4	8 202	55,6	9 225	48 666	58,9	41,1	440	
2014 .....	13 955	6 086	43,6	7 869	56,4	8 661	46 394	58,9	41,1	446	
2015 .....	13 483	6 083	45,1	7 400	54,9	8 194	44 025	59,3	40,7	448	
2016 .....	12 814	6 236	48,7	6 578	51,3	7 867	44 046	59,0	41,0	467	
<b>Hamburg <sup>2</sup></b>											
2011 .....	27 742	13 751	49,6	13 991	50,4	17 551	98 919	63,4	36,6	470	
2012 .....	29 106	14 185	48,7	14 921	51,3	18 386	104 979	63,7	36,3	476	
2013 .....	28 813	14 093	48,9	14 720	51,1	18 196	104 701	64,1	35,9	479	
2014 .....	27 308	13 710	50,2	13 598	49,8	17 181	98 090	64,5	35,5	476	
2015 .....	24 389	12 613	51,7	11 776	48,3	15 608	88 825	64,0	36,0	474	
2016 .....	25 253	13 369	52,9	11 884	47,1	15 544	92 960	64,1	35,9	498	
<b>Hessen</b>											
2011 .....	62 735	30 420	48,5	32 315	51,5	40 865	219 558	61,4	38,6	448	
2012 .....	64 696	31 246	48,3	33 450	51,7	42 350	226 292	61,3	38,7	445	
2013 .....	64 818	30 735	47,4	34 083	52,6	42 396	225 367	61,2	38,8	443	
2014 .....	64 199	30 226	47,1	33 973	52,9	42 051	223 936	60,8	39,2	444	
2015 .....	61 507	28 939	47,1	32 568	53,0	40 454	216 219	60,7	39,3	445	
2016 .....	58 010	28 760	49,6	29 250	50,4	37 637	207 397	60,7	39,3	459	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
2011 .....	24 465	10 652	43,5	13 813	56,5	15 991	85 070	67,1	32,9	443	
2012 .....	23 303	10 045	43,1	13 258	56,9	15 350	82 408	66,4	33,6	447	
2013 .....	21 789	9 468	43,5	12 321	56,5	14 162	76 787	66,0	34,0	452	
2014 .....	20 150	8 975	44,5	11 175	55,5	13 157	72 031	65,6	34,4	456	
2015 .....	18 181	7 935	43,6	10 246	56,4	12 036	65 981	65,3	34,7	457	
2016 .....	17 114	7 912	46,2	9 202	53,8	11 155	63 134	65,4	34,6	472	

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern**  
1.2 Deutschland 2011 bis 2016  
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat	
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%			
<b>Niedersachsen</b>											
2011 .....	95 902	41 843	43,6	54 059	56,4	60 342	308 599	65,2	34,8	426	
2012 .....	97 036	42 122	43,4	54 914	56,6	60 686	309 071	65,0	35,0	424	
2013 .....	91 627	40 272	44,0	51 355	56,0	57 775	295 936	65,3	34,7	427	
2014 .....	90 019	39 010	43,3	51 009	56,7	56 357	290 082	65,0	35,0	429	
2015 .....	86 139	34 218	39,7	51 921	60,3	54 260	279 538	64,8	35,2	429	
2016 .....	81 266	30 823	37,9	50 443	62,1	51 749	276 089	64,4	35,6	445	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
2011 .....	203 371	104 486	51,4	98 885	48,6	128 574	656 288	65,7	34,3	425	
2012 .....	213 263	107 043	50,2	106 220	49,8	136 731	695 985	65,0	35,0	424	
2013 .....	216 327	106 715	49,3	109 612	50,7	139 528	708 969	64,2	35,8	423	
2014 .....	214 802	104 863	48,8	109 939	51,2	139 502	707 559	64,1	35,9	423	
2015 .....	207 211	101 501	49,0	105 710	51,0	134 228	680 847	64,1	35,9	423	
2016 .....	195 939	100 506	51,3	95 433	48,7	125 982	658 404	63,7	36,3	436	
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
2011 .....	44 183	20 377	46,1	23 806	53,9	27 741	137 916	63,0	37,0	414	
2012 .....	45 012	20 545	45,6	24 467	54,4	28 191	141 685	63,1	36,9	419	
2013 .....	44 216	20 248	45,8	23 968	54,2	27 535	139 145	63,5	36,5	421	
2014 .....	42 492	19 163	45,1	23 329	54,9	26 025	132 225	63,4	36,6	423	
2015 .....	39 253	17 664	45,0	21 589	55,0	24 164	123 447	63,6	36,4	426	
2016 .....	36 620	17 350	47,4	19 270	52,6	22 168	116 278	63,3	36,7	437	
<b>Saarland</b>											
2011 .....	6 854	2 997	43,7	3 857	56,3	4 340	20 911	62,5	37,5	402	
2012 .....	6 876	2 936	42,7	3 940	57,3	4 393	21 368	62,9	37,1	405	
2013 .....	6 798	2 840	41,8	3 958	58,2	4 325	21 223	63,4	36,6	409	
2014 .....	6 567	2 709	41,3	3 858	58,7	4 127	20 349	63,7	36,3	411	
2015 .....	6 241	2 514	40,3	3 727	59,7	3 906	19 396	64,6	35,4	414	
2016 .....	6 148	2 706	44,0	3 442	56,0	3 765	19 340	65,8	34,2	428	
<b>Sachsen</b>											
2011 .....	70 227	33 122	47,2	37 105	52,8	46 484	250 163	68,4	31,6	448	
2012 .....	67 736	31 421	46,4	36 315	53,6	44 584	241 543	67,8	32,2	451	
2013 .....	62 956	29 281	46,5	33 675	53,5	42 244	230 399	67,8	32,2	455	
2014 .....	57 939	27 276	47,1	30 663	52,9	38 819	213 439	67,6	32,4	458	
2015 .....	53 793	24 427	45,4	29 366	54,6	36 461	200 555	67,7	32,3	458	
2016 .....	50 645	23 834	47,1	26 811	52,9	33 524	189 975	67,4	32,6	472	
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
2011 .....	33 869	16 597	49,0	17 272	51,0	22 546	116 042	69,3	30,7	429	
2012 .....	32 424	15 863	48,9	16 561	51,1	21 537	112 460	68,5	31,5	435	
2013 .....	30 401	14 774	48,6	15 627	51,4	20 603	108 915	68,5	31,5	441	
2014 .....	28 201	13 793	48,9	14 408	51,1	18 838	100 965	68,2	31,8	447	
2015 .....	26 202	12 879	49,2	13 323	50,8	17 596	94 508	69,0	31,0	448	
2016 .....	24 981	12 826	51,3	12 155	48,7	16 320	90 635	69,1	30,9	463	
<b>Schleswig-Holstein</b>											
2011 .....	29 202	13 613	46,6	15 589	53,4	18 448	93 334	66,8	33,2	422	
2012 .....	29 948	13 753	45,9	16 195	54,1	19 066	95 860	66,7	33,3	419	
2013 .....	29 908	13 764	46,0	16 144	54,0	18 868	94 842	66,9	33,1	419	
2014 .....	29 388	13 583	46,2	15 805	53,8	18 631	93 791	66,9	33,1	420	
2015 .....	28 471	13 199	46,4	15 272	53,6	18 136	92 819	67,3	32,7	427	
2016 .....	27 440	13 452	49,0	13 988	51,0	17 282	91 902	67,2	32,8	443	
<b>Thüringen</b>											
2011 .....	37 126	16 885	45,5	20 241	54,5	24 457	126 817	68,8	31,2	432	
2012 .....	35 268	15 469	43,9	19 799	56,1	23 332	121 791	68,2	31,8	435	
2013 .....	32 775	14 297	43,6	18 478	56,4	21 818	114 126	68,4	31,6	436	
2014 .....	29 232	12 852	44,0	16 380	56,0	19 817	104 098	68,4	31,6	438	
2015 .....	26 593	11 459	43,1	15 134	56,9	17 934	93 516	68,6	31,4	435	
2016 .....	24 956	11 259	45,1	13 697	54,9	16 377	88 030	68,7	31,3	448	

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern**  
1.2 Deutschland 2011 bis 2016  
1.2.2 Schüler und Schülerinnen

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat	
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%			
<b>Deutschland</b>											
2011 .....	319 206	211 260	66,2	107 946	33,8	196 774	910 165	100	0,0	385	
2012 .....	308 288	202 576	65,7	105 712	34,3	189 936	912 949	100	0,0	401	
2013 .....	292 815	192 259	65,7	100 556	34,3	180 989	891 222	100	0,0	410	
2014 .....	278 194	182 105	65,5	96 089	34,5	171 818	861 330	100	0,0	418	
2015 .....	259 078	168 390	65,0	90 688	35,0	161 004	814 010	100	–	421	
2016 .....	239 366	159 234	66,5	80 132	33,5	147 471	770 675	100	–	435	
<b>Baden-Württemberg</b>											
2011 .....	22 166	13 397	60,4	8 769	39,6	12 822	61 727	100	0,0	401	
2012 .....	21 220	12 659	59,7	8 561	40,3	12 385	65 295	100	0,0	439	
2013 .....	19 717	12 188	61,8	7 529	38,2	11 495	64 074	100	0,0	465	
2014 .....	18 264	10 940	59,9	7 324	40,1	10 593	65 305	100	0,0	514	
2015 .....	16 646	9 935	59,7	6 711	40,3	9 713	63 592	100	–	546	
2016 .....	15 073	9 474	62,9	5 599	37,1	8 761	61 887	100	–	589	
<b>Bayern</b>											
2011 .....	43 456	29 959	68,9	13 497	31,1	25 220	116 792	100	0,0	386	
2012 .....	40 349	27 395	67,9	12 954	32,1	23 873	126 550	100	0,0	442	
2013 .....	38 267	25 577	66,8	12 690	33,2	22 517	130 311	100	0,1	482	
2014 .....	36 143	23 964	66,3	12 179	33,7	21 371	129 939	100	0,1	507	
2015 .....	33 220	21 917	66,0	11 303	34,0	19 832	121 850	100	–	512	
2016 .....	30 957	21 218	68,5	9 739	31,5	18 127	115 909	100	–	533	
<b>Berlin</b>											
2011 .....	20 916	16 484	78,8	4 432	21,2	13 292	63 264	100	–	397	
2012 .....	20 871	16 342	78,3	4 529	21,7	13 406	63 661	100	0,0	396	
2013 .....	20 420	16 069	78,7	4 351	21,3	13 143	62 328	100	–	395	
2014 .....	19 970	15 877	79,5	4 093	20,5	12 745	60 619	100	–	396	
2015 .....	18 296	14 404	78,7	3 892	21,3	11 840	56 138	100	–	395	
2016 .....	16 936	13 610	80,4	3 326	19,6	10 869	52 599	100	–	403	
<b>Brandenburg</b>											
2011 .....	14 853	9 601	64,6	5 252	35,4	9 647	44 608	100	0,0	385	
2012 .....	13 629	8 818	64,7	4 811	35,3	8 768	42 483	100	0,0	404	
2013 .....	12 551	8 269	65,9	4 282	34,1	8 203	39 929	100	0,0	406	
2014 .....	11 865	7 898	66,6	3 967	33,4	7 935	38 902	100	0,0	409	
2015 .....	10 764	7 178	66,7	3 586	33,3	7 233	35 268	100	–	406	
2016 .....	9 851	6 690	67,9	3 161	32,1	6 503	32 270	100	–	414	
<b>Bremen</b>											
2011 .....	2 817	1 994	70,8	823	29,2	1 650	7 668	100	–	387	
2012 .....	2 795	1 933	69,2	862	30,8	1 648	7 774	100	–	393	
2013 .....	2 757	1 838	66,7	919	33,3	1 626	7 731	100	–	396	
2014 .....	2 650	1 753	66,2	897	33,8	1 536	7 325	100	–	397	
2015 .....	2 560	1 696	66,3	864	33,8	1 516	7 175	100	–	394	
2016 .....	2 271	1 614	71,1	657	28,9	1 380	6 880	100	–	416	
<b>Hamburg</b>											
2011 .....	7 588	4 796	63,2	2 792	36,8	4 460	21 047	100	–	393	
2012 .....	7 726	4 790	62,0	2 936	38,0	4 545	21 409	100	–	392	
2013 .....	7 528	4 595	61,0	2 933	39,0	4 432	21 241	100	–	399	
2014 .....	7 713	4 842	62,8	2 871	37,2	4 561	22 401	100	–	409	
2015 .....	6 904	4 533	65,7	2 371	34,3	4 078	20 274	100	–	414	
2016 .....	6 758	4 441	65,7	2 317	34,3	3 949	20 029	100	–	423	
<b>Hessen</b>											
2011 .....	15 303	9 876	64,5	5 427	35,5	9 263	44 283	100	–	398	
2012 .....	15 516	10 006	64,5	5 510	35,5	9 382	46 084	100	–	409	
2013 .....	15 018	9 459	63,0	5 559	37,0	9 257	45 370	100	0,0	408	
2014 .....	14 503	9 164	63,2	5 339	36,8	8 754	42 668	100	–	406	
2015 .....	13 713	8 645	63,0	5 068	37,0	8 234	40 567	100	–	411	
2016 .....	12 325	8 007	65,0	4 318	35,0	7 513	38 560	100	–	428	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>											
2011 .....	8 623	5 073	58,8	3 550	41,2	5 662	27 889	100	0,0	410	
2012 .....	7 845	4 593	58,5	3 252	41,5	5 135	25 807	100	0,0	419	
2013 .....	7 004	4 131	59,0	2 873	41,0	4 574	23 282	100	0,0	424	
2014 .....	6 354	3 802	59,8	2 552	40,2	4 152	21 278	99,0	1,0	427	
2015 .....	5 585	3 233	57,9	2 352	42,1	3 716	18 839	100	–	422	
2016 .....	5 327	3 279	61,6	2 048	38,4	3 471	18 145	100	–	436	

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

# 1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern

## 1.2 Deutschland 2011 bis 2016

### 1.2.2 Schüler und Schülerinnen

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>	
	insgesamt	davon erhielten				insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%		
<b>Niedersachsen</b>										
2011 .....	31 741	19 230	60,6	12 511	39,4	19 285	84 735	100	0,0	366
2012 .....	31 227	18 682	59,8	12 545	40,2	18 795	83 377	100	0,0	370
2013 .....	29 930	17 835	59,6	12 095	40,4	18 113	81 436	100	0,0	375
2014 .....	28 129	16 525	58,7	11 604	41,3	17 043	77 239	100	0,0	378
2015 .....	26 112	14 256	54,6	11 856	45,4	15 913	72 507	100	–	380
2016 .....	24 292	12 336	50,8	11 956	49,2	14 569	68 988	100	–	395
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
2011 .....	69 933	48 444	69,3	21 489	30,7	42 814	192 890	100	0,0	375
2012 .....	69 810	48 105	68,9	21 705	31,1	42 951	195 842	100	0,0	380
2013 .....	67 545	46 172	68,4	21 373	31,6	40 971	188 176	100	–	383
2014 .....	65 578	44 635	68,1	20 943	31,9	40 426	186 392	100	0,0	384
2015 .....	62 834	43 141	68,7	19 693	31,3	38 569	178 489	100	–	386
2016 .....	56 644	40 087	70,8	16 557	29,2	35 233	167 135	100	–	395
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
2011 .....	13 914	9 200	66,1	4 714	33,9	8 286	34 354	100	–	345
2012 .....	13 616	8 955	65,8	4 661	34,2	8 122	35 662	100	–	366
2013 .....	13 051	8 546	65,5	4 505	34,5	7 847	35 830	100	–	381
2014 .....	12 347	8 091	65,5	4 256	34,5	7 294	33 715	100	–	385
2015 .....	11 348	7 397	65,2	3 951	34,8	6 731	31 740	100	–	393
2016 .....	10 307	7 065	68,5	3 242	31,5	6 103	29 350	100	–	401
<b>Saarland</b>										
2011 .....	1 859	1 115	60,0	744	40,0	1 122	4 904	100	–	364
2012 .....	1 890	1 093	57,8	797	42,2	1 144	5 175	100	–	377
2013 .....	1 869	1 067	57,1	802	42,9	1 151	5 325	100	–	386
2014 .....	1 797	1 050	58,4	747	41,6	1 104	5 168	100	–	390
2015 .....	1 827	1 051	57,5	776	42,5	1 089	5 219	100	–	400
2016 .....	1 902	1 206	63,4	696	36,6	1 133	5 638	100	–	415
<b>Sachsen</b>										
2011 .....	25 483	16 710	65,6	8 773	34,4	17 152	87 059	100	0,0	423
2012 .....	23 540	15 470	65,7	8 070	34,3	15 523	80 941	100	0,0	435
2013 .....	21 175	14 120	66,7	7 055	33,3	14 487	76 901	100	0,1	442
2014 .....	19 365	12 846	66,3	6 519	33,7	12 881	69 096	100	0,0	447
2015 .....	17 731	11 542	65,1	6 189	34,9	12 146	65 083	100	–	447
2016 .....	16 572	10 984	66,3	5 588	33,7	10 934	60 115	100	–	458
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
2011 .....	14 162	9 317	65,8	4 845	34,2	9 324	43 209	100	0,0	386
2012 .....	12 941	8 550	66,1	4 391	33,9	8 336	39 867	100	0,0	399
2013 .....	11 886	7 909	66,5	3 977	33,5	7 848	38 603	100	0,1	410
2014 .....	10 896	7 189	66,0	3 707	34,0	7 005	35 033	100	–	417
2015 .....	10 222	6 772	66,2	3 450	33,8	6 830	34 096	100	–	416
2016 .....	9 766	6 617	67,8	3 149	32,2	6 340	32 640	100	–	429
<b>Schleswig-Holstein</b>										
2011 .....	11 667	7 121	61,0	4 546	39,0	7 088	30 206	100	–	355
2012 .....	11 939	7 185	60,2	4 754	39,8	7 228	30 886	100	–	356
2013 .....	11 914	7 198	60,4	4 716	39,6	7 193	30 853	100	0,0	357
2014 .....	11 499	7 057	61,4	4 442	38,6	7 064	30 454	100	–	359
2015 .....	11 183	6 881	61,5	4 302	38,5	6 826	30 848	100	–	377
2016 .....	10 845	6 916	63,8	3 929	36,2	6 401	30 097	100	–	392
<b>Thüringen</b>										
2011 .....	14 725	8 943	60,7	5 782	39,3	9 687	45 530	100	0,0	392
2012 .....	13 374	8 000	59,8	5 374	40,2	8 695	42 137	100	0,0	404
2013 .....	12 183	7 286	59,8	4 897	40,2	8 132	39 834	100	0,1	408
2014 .....	11 121	6 472	58,2	4 649	41,8	7 356	35 796	100	0,0	406
2015 .....	10 133	5 809	57,3	4 324	42,7	6 739	32 324	100	–	400
2016 .....	9 540	5 690	59,6	3 850	40,4	6 187	30 435	100	–	410

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern**  
1.2 Deutschland 2011 bis 2016  
1.2.3 Studierende

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>	
	insgesamt	davon erhielten				insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung			Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%		
<b>Deutschland</b>										
2011 .....	643 578	246 895	38,4	396 683	61,6	418 565	2 269 706	51,4	48,6	452
2012 .....	671 059	254 773	38,0	416 286	62,0	440 228	2 365 026	51,4	48,6	448
2013 .....	665 928	253 371	38,0	412 557	62,0	438 631	2 349 400	51,5	48,5	446
2014 .....	646 576	246 901	38,2	399 675	61,8	424 562	2 280 748	51,5	48,5	448
2015 .....	611 377	231 477	37,9	379 900	62,1	401 166	2 157 626	51,6	48,4	448
2016 .....	583 567	235 163	40,3	348 404	59,7	377 304	2 099 110	51,7	48,3	464
<b>Baden-Württemberg</b>										
2011 .....	68 050	22 469	33,0	45 581	67,0	42 777	217 915	50,7	49,3	425
2012 .....	74 114	23 799	32,1	50 315	67,9	46 185	234 678	50,8	49,2	423
2013 .....	74 770	24 331	32,5	50 439	67,5	46 781	236 262	50,9	49,1	421
2014 .....	72 076	23 205	32,2	48 871	67,8	44 632	226 896	51,0	49,0	424
2015 .....	68 060	21 534	31,6	46 526	68,4	41 943	214 026	51,1	48,9	425
2016 .....	64 568	21 986	34,1	42 582	65,9	39 032	207 972	51,2	48,8	444
<b>Bayern</b>										
2011 .....	85 966	28 087	32,7	57 879	67,3	56 430	287 632	50,7	49,3	425
2012 .....	89 905	28 753	32,0	61 152	68,0	61 191	308 134	50,7	49,3	420
2013 .....	89 004	28 162	31,6	60 842	68,4	60 391	303 582	50,7	49,3	419
2014 .....	84 905	27 019	31,8	57 886	68,2	56 802	286 863	50,8	49,2	421
2015 .....	77 234	24 572	31,8	52 662	68,2	51 475	260 717	50,8	49,2	422
2016 .....	71 936	24 689	34,3	47 247	65,7	46 928	246 388	50,8	49,2	438
<b>Berlin</b>										
2011 .....	39 900	18 988	47,6	20 912	52,4	27 684	161 892	51,7	48,3	487
2012 .....	42 129	20 184	47,9	21 945	52,1	29 342	170 363	51,9	48,1	484
2013 .....	42 660	20 657	48,4	22 003	51,6	29 692	172 551	52,1	47,9	484
2014 .....	42 008	20 688	49,2	21 320	50,8	29 104	171 156	52,2	47,8	490
2015 .....	40 818	20 323	49,8	20 495	50,2	28 019	165 748	52,3	47,7	493
2016 .....	39 685	21 319	53,7	18 366	46,3	26 888	163 648	52,5	47,5	507
<b>Brandenburg</b>										
2011 .....	17 194	7 560	44,0	9 634	56,0	11 214	64 953	52,3	47,7	483
2012 .....	17 253	7 758	45,0	9 495	55,0	11 123	64 296	52,1	47,9	482
2013 .....	16 182	7 348	45,4	8 834	54,6	10 722	62 509	52,2	47,8	486
2014 .....	15 287	7 169	46,9	8 118	53,1	10 033	59 437	52,4	47,6	494
2015 .....	13 954	6 573	47,1	7 381	52,9	9 139	54 620	52,6	47,4	498
2016 .....	12 741	6 378	50,1	6 363	49,9	8 297	50 923	52,8	47,2	511
<b>Bremen</b>										
2011 .....	11 819	4 889	41,4	6 930	58,6	7 282	39 909	50,8	49,2	457
2012 .....	12 414	5 080	40,9	7 334	59,1	7 639	41 299	50,9	49,1	451
2013 .....	11 987	4 704	39,2	7 283	60,8	7 600	40 936	51,1	48,9	449
2014 .....	11 305	4 333	38,3	6 972	61,7	7 125	39 069	51,3	48,7	457
2015 .....	10 923	4 387	40,2	6 536	59,8	6 678	36 850	51,4	48,6	460
2016 .....	10 543	4 622	43,8	5 921	56,2	6 488	37 166	51,4	48,6	477
<b>Hamburg <sup>2</sup></b>										
2011 .....	20 144	8 951	44,4	11 193	55,6	13 084	77 827	53,5	46,5	496
2012 .....	21 380	9 395	43,9	11 985	56,1	13 840	83 570	54,4	45,6	503
2013 .....	21 285	9 498	44,6	11 787	55,4	13 764	83 460	54,9	45,1	505
2014 .....	19 595	8 868	45,3	10 727	54,7	12 620	75 689	54,0	46,0	500
2015 .....	17 485	8 080	46,2	9 405	53,8	11 530	68 550	53,4	46,6	495
2016 .....	18 495	8 928	48,3	9 567	51,7	11 595	72 931	54,2	45,8	524
<b>Hessen</b>										
2011 .....	47 431	20 544	43,3	26 887	56,7	31 601	175 272	51,7	48,3	462
2012 .....	49 180	21 240	43,2	27 940	56,8	32 969	180 208	51,4	48,6	456
2013 .....	49 800	21 276	42,7	28 524	57,3	33 139	179 998	51,4	48,6	453
2014 .....	49 696	21 062	42,4	28 634	57,6	33 297	181 269	51,6	48,4	454
2015 .....	47 794	20 294	42,5	27 500	57,5	32 220	175 651	51,6	48,4	454
2016 .....	45 685	20 753	45,4	24 932	54,6	30 124	168 838	51,7	48,3	467
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
2011 .....	15 842	5 579	35,2	10 263	64,8	10 329	57 181	51,1	48,9	461
2012 .....	15 458	5 452	35,3	10 006	64,7	10 215	56 602	51,1	48,9	462
2013 .....	14 785	5 337	36,1	9 448	63,9	9 588	53 506	51,2	48,8	465
2014 .....	13 796	5 173	37,5	8 623	62,5	9 005	50 754	51,5	48,5	470
2015 .....	12 596	4 702	37,3	7 894	62,7	8 320	47 143	51,4	48,6	472
2016 .....	11 787	4 633	39,3	7 154	60,7	7 684	44 988	51,4	48,6	488

<sup>1</sup> Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

<sup>2</sup> Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern**  
1.2 Deutschland 2011 bis 2016  
1.2.3 Studierende

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat	
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon			
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	%			
<b>Niedersachsen</b>											
2011 .....	64 156	22 609	35,2	41 547	64,8	41 054	223 848	52,1	47,9	454	
2012 .....	65 809	23 440	35,6	42 369	64,4	41 890	225 694	52,0	48,0	449	
2013 .....	61 697	22 437	36,4	39 260	63,6	39 662	214 500	52,2	47,8	451	
2014 .....	61 890	22 485	36,3	39 405	63,7	39 314	212 843	52,3	47,7	451	
2015 .....	60 027	19 962	33,3	40 065	66,7	38 347	207 031	52,5	47,5	450	
2016 .....	56 974	18 487	32,4	38 487	67,6	37 181	207 101	52,6	47,4	464	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
2011 .....	133 429	56 036	42,0	77 393	58,0	85 755	463 370	51,4	48,6	450	
2012 .....	143 453	58 938	41,1	84 515	58,9	93 780	500 144	51,3	48,7	444	
2013 .....	148 782	60 543	40,7	88 239	59,3	98 557	520 793	51,3	48,7	440	
2014 .....	149 224	60 228	40,4	88 996	59,6	99 076	521 167	51,3	48,7	438	
2015 .....	144 377	58 360	40,4	86 017	59,6	95 659	502 358	51,4	48,6	438	
2016 .....	139 295	60 419	43,4	78 876	56,6	90 749	491 269	51,4	48,6	451	
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
2011 .....	30 268	11 176	36,9	19 092	63,1	19 455	103 560	50,7	49,3	444	
2012 .....	31 396	11 590	36,9	19 806	63,1	20 069	106 023	50,7	49,3	440	
2013 .....	31 165	11 702	37,5	19 463	62,5	19 688	103 315	50,8	49,2	437	
2014 .....	30 145	11 072	36,7	19 073	63,3	18 732	98 510	50,9	49,1	438	
2015 .....	27 905	10 267	36,8	17 638	63,2	17 433	91 707	50,9	49,1	438	
2016 .....	26 313	10 285	39,1	16 028	60,9	16 065	86 928	51,0	49,0	451	
<b>Saarland</b>											
2011 .....	4 995	1 882	37,7	3 113	62,3	3 218	16 007	51,1	48,9	415	
2012 .....	4 986	1 843	37,0	3 143	63,0	3 249	16 193	51,0	49,0	415	
2013 .....	4 929	1 773	36,0	3 156	64,0	3 174	15 899	51,1	48,9	417	
2014 .....	4 770	1 659	34,8	3 111	65,2	3 023	15 181	51,3	48,7	419	
2015 .....	4 414	1 463	33,1	2 951	66,9	2 818	14 177	51,6	48,4	419	
2016 .....	4 246	1 500	35,3	2 746	64,7	2 632	13 702	51,8	48,2	434	
<b>Sachsen</b>											
2011 .....	44 742	16 411	36,7	28 331	63,3	29 332	163 095	51,5	48,5	463	
2012 .....	44 196	15 951	36,1	28 245	63,9	29 060	160 603	51,6	48,4	461	
2013 .....	41 781	15 161	36,3	26 620	63,7	27 757	153 498	51,7	48,3	461	
2014 .....	38 574	14 430	37,4	24 144	62,6	25 938	144 343	52,0	48,0	464	
2015 .....	36 062	12 885	35,7	23 177	64,3	24 314	135 472	52,2	47,8	464	
2016 .....	34 073	12 850	37,7	21 223	62,3	22 589	129 860	52,3	47,7	479	
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
2011 .....	19 706	7 280	36,9	12 426	63,1	13 221	72 830	51,1	48,9	459	
2012 .....	19 483	7 313	37,5	12 170	62,5	13 201	72 592	51,1	48,9	458	
2013 .....	18 515	6 865	37,1	11 650	62,9	12 755	70 312	51,2	48,8	459	
2014 .....	17 305	6 604	38,2	10 701	61,8	11 833	65 933	51,4	48,6	464	
2015 .....	15 980	6 107	38,2	9 873	61,8	10 766	60 412	51,5	48,5	468	
2016 .....	15 215	6 209	40,8	9 006	59,2	9 980	57 995	51,7	48,3	484	
<b>Schleswig-Holstein</b>											
2011 .....	17 535	6 492	37,0	11 043	63,0	11 360	63 128	50,9	49,1	463	
2012 .....	18 009	6 568	36,5	11 441	63,5	11 838	64 974	50,9	49,1	457	
2013 .....	17 994	6 566	36,5	11 428	63,5	11 675	63 988	50,9	49,1	457	
2014 .....	17 889	6 526	36,5	11 363	63,5	11 567	63 337	51,0	49,0	456	
2015 .....	17 288	6 318	36,5	10 970	63,5	11 309	61 971	51,1	48,9	457	
2016 .....	16 595	6 536	39,4	10 059	60,6	10 881	61 806	51,2	48,8	473	
<b>Thüringen</b>											
2011 .....	22 401	7 942	35,5	14 459	64,5	14 770	81 287	51,3	48,7	459	
2012 .....	21 894	7 469	34,1	14 425	65,9	14 637	79 654	51,3	48,7	453	
2013 .....	20 592	7 011	34,0	13 581	66,0	13 686	74 293	51,6	48,4	452	
2014 .....	18 111	6 380	35,2	11 731	64,8	12 461	68 302	51,9	48,1	457	
2015 .....	16 460	5 650	34,3	10 810	65,7	11 195	61 192	52,0	48,0	456	
2016 .....	15 416	5 569	36,1	9 847	63,9	10 190	57 596	52,2	47,8	471	

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**  
**2.1 Deutschland**

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>	
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon					
					Zuschuss		Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%		1 000 EUR	%	EUR je Monat	
Hauptschulen .....	2014	734	354	3 121	3 121	100	–	–	734	
	2015	687	324	2 613	2 613	100	–	–	671	
	2016	735	341	2 896	2 896	100	–	–	708	
Realschulen .....	2014	1 298	597	4 653	4 653	100	–	–	650	
	2015	1 326	622	4 788	4 788	100	–	–	641	
	2016	1 340	612	4 704	4 704	100	–	–	640	
Integrierte Gesamtschulen .....	2014	686	423	2 189	2 189	100	–	–	431	
	2015	738	447	2 367	2 367	100	–	–	441	
	2016	725	451	2 450	2 450	100	–	–	453	
Gymnasien .....	2014	10 877	6 394	37 631	37 616	100	16	0,0	490	
	2015	9 905	5 905	35 028	35 028	100	–	–	494	
	2016	9 912	5 800	35 170	35 170	100	–	–	505	
Berufsfachschulen.....	2014	137 975	85 702	375 642	375 517	100	126	0,0	365	
	2015	127 853	79 450	351 666	351 666	100	–	–	369	
	2016	120 829	74 490	341 510	341 510	100	–	–	382	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt .....	2014	16 953	11 515	54 610	54 603	100	8	0,0	395	
	2015	16 049	10 795	52 455	52 455	100	–	–	405	
	2016	15 235	10 251	52 602	52 602	100	–	–	428	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt .....	2014	5 020	2 921	16 541	16 541	100	–	–	472	
	2015	5 000	2 976	17 115	17 115	100	–	–	479	
	2016	4 694	2 795	16 265	16 265	100	–	–	485	
Abendhauptschulen .....	2014	1 312	601	3 288	3 288	100	–	–	456	
	2015	1 020	462	2 577	2 577	100	–	–	465	
	2016	657	285	1 653	1 653	100	–	–	484	
Abendrealschulen .....	2014	11 246	5 968	30 975	30 975	100	–	–	433	
	2015	10 430	5 545	28 704	28 704	100	–	–	431	
	2016	6 793	3 618	19 581	19 581	100	–	–	451	
Berufsaufbauschulen .....	2014	3 279	1 580	14 793	14 788	100	5	0,0	780	
	2015	2 781	1 353	13 317	13 317	100	–	–	821	
	2016	2 608	1 198	12 516	12 516	100	–	–	871	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	16 411	8 166	38 809	38 771	100	38	0,1	396	
	2015	13 474	6 864	32 598	32 598	100	–	–	396	
	2016	10 876	5 348	25 972	25 972	100	–	–	405	
Abendgymnasien .....	2014	3 740	2 310	14 530	14 530	100	–	–	524	
	2015	3 569	2 172	13 622	13 622	100	–	–	523	
	2016	3 223	1 982	12 640	12 640	100	–	–	531	
Kollegs .....	2014	38 520	23 766	141 693	141 692	100	0	–	497	
	2015	36 373	22 441	133 409	133 409	100	–	–	495	
	2016	33 315	20 502	125 353	125 353	100	–	–	510	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	30 143	21 522	122 855	122 739	100	116	0,1	476	
	2015	29 873	21 648	123 751	123 751	100	–	–	476	
	2016	28 424	19 801	117 363	117 363	100	–	–	494	
Höhere Fachschulen .....	2014	408	264	1 507	793	52,6	715	47,4	476	
	2015	379	250	1 392	740	53,2	652	46,8	463	
	2016	374	242	1 424	751	52,8	672	47,2	491	
Akademien .....	2014	2 460	1 648	7 723	3 973	51,4	3 751	48,6	390	
	2015	1 877	1 328	6 102	3 137	51,4	2 964	48,6	383	
	2016	1 541	1 080	5 077	2 618	51,6	2 459	48,4	392	
Fachhochschulen .....	2014	213 658	138 925	761 267	392 854	51,6	368 413	48,4	457	
	2015	203 167	132 266	723 651	373 781	51,7	349 870	48,3	456	
	2016	193 733	123 942	700 578	362 465	51,7	338 114	48,3	471	
Kunsthochschulen .....	2014	4 655	3 261	18 045	9 270	51,4	8 775	48,6	461	
	2015	4 389	3 071	17 045	8 777	51,5	8 268	48,5	462	
	2016	4 145	2 866	16 511	8 540	51,7	7 972	48,3	480	
Universitäten .....	2014	425 395	280 463	1 492 205	768 749	51,5	723 456	48,5	443	
	2015	401 565	264 251	1 409 438	727 350	51,6	682 088	48,4	444	
	2016	383 774	249 174	1 375 521	711 613	51,7	663 908	48,3	460	
<b>Insgesamt ...</b>	2014	<b>924 770</b>	<b>596 380</b>	<b>3 142 077</b>	<b>2 036 660</b>	<b>64,8</b>	<b>1 105 417</b>	<b>35,2</b>	<b>439</b>	
	2015	<b>870 455</b>	<b>562 170</b>	<b>2 971 636</b>	<b>1 927 795</b>	<b>64,9</b>	<b>1 043 842</b>	<b>35,1</b>	<b>441</b>	
	2016	<b>822 933</b>	<b>524 775</b>	<b>2 869 785</b>	<b>1 856 661</b>	<b>64,7</b>	<b>1 013 124</b>	<b>35,3</b>	<b>456</b>	
darunter Praktikum .....	2014	2 664	1 107	5 619	4 064	72,3	1 556	27,7	423	
	2015	2 310	939	4 944	3 556	71,9	1 388	28,1	439	
	2016	2 058	824	4 472	3 194	71,4	1 278	28,6	452	
Fernunterrichtsinstitute .....	2014	61	30	182	150	82,5	32	17,5	502	
	2015	53	29	133	133	99,7	0	0,3	383	
	2016	63	37	175	175	100,0	–	–	389	

<sup>1</sup> Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.  
Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**  
**2.2 Länder**

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR		%			EUR je Monat	
Baden-Württemberg									
Gymnasien .....	2014	870	522	3 995	3 995	100	–	–	638
	2015	844	489	3 772	3 772	100	–	–	643
	2016	815	491	3 914	3 914	100	–	–	664
Berufsfachschulen 2 .....	2014	10 317	6 301	40 817	40 815	100	2	0,0	540
	2015	9 431	5 756	41 027	41 027	100	–	–	594
	2016	8 663	5 250	40 952	40 952	100	–	–	650
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	1 005	598	3 713	3 713	100	–	–	517
	2015	912	554	3 471	3 471	100	–	–	522
	2016	814	486	3 151	3 151	100	–	–	540
Fachhochschulen .....	2014	20 524	12 348	63 016	32 144	51,0	30 873	49,0	425
	2015	20 077	12 135	62 076	31 740	51,1	30 336	48,9	426
	2016	18 965	11 206	60 035	30 774	51,3	29 261	48,7	446
Universitäten .....	2014	50 842	31 797	161 229	82 241	51,0	78 988	49,0	423
	2015	47 280	29 316	149 337	76 339	51,1	72 998	48,9	425
	2016	44 936	27 370	145 447	74 471	51,2	70 976	48,8	443
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	6 782	3 659	19 431	18 124	93,3	1 307	6,7	443
	2015	6 162	3 407	17 935	16 646	92,8	1 289	7,2	439
	2016	5 448	2 989	16 361	15 133	92,5	1 228	7,5	456
Zusammen ...	2014	90 340	55 225	292 201	181 032	62,0	111 169	38,0	441
	2015	84 706	51 655	277 619	172 996	62,3	104 623	37,7	448
	2016	79 641	47 793	269 859	168 395	62,4	101 465	37,6	471
darunter Praktikum ...	2014	241	79	459	269	58,7	189	41,3	481
	2015	303	97	584	314	53,9	269	46,1	504
	2016	248	79	493	272	55,2	221	44,8	521
Bayern									
Gymnasien.....	2014	543	352	2 734	2 734	100	–	–	648
	2015	498	308	2 441	2 441	100	–	–	660
	2016	429	271	2 056	2 056	100	–	–	632
Berufsfachschulen 2 .....	2014	15 726	9 720	57 669	57 659	100	10	0,0	494
	2015	14 264	8 904	53 857	53 857	100	–	–	504
	2016	13 586	8 276	52 813	52 813	100	–	–	532
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	2 324	1 530	8 291	8 215	99,1	76	0,9	452
	2015	2 596	1 678	9 052	9 052	100	–	–	450
	2016	2 511	1 558	8 632	8 632	100	–	–	462
Fachhochschulen .....	2014	31 194	20 360	102 731	52 177	50,8	50 554	49,2	420
	2015	29 007	18 835	95 301	48 415	50,8	46 885	49,2	422
	2016	27 333	17 232	90 161	45 783	50,8	44 379	49,2	436
Universitäten .....	2014	52 165	35 381	178 536	90 540	50,7	87 995	49,3	421
	2015	47 080	31 850	161 209	81 810	50,7	79 400	49,3	422
	2016	43 636	29 012	152 451	77 423	50,8	75 028	49,2	438
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	19 096	10 833	66 842	64 114	95,9	2 727	4,1	514
	2015	17 009	9 732	60 708	58 658	96,6	2 050	3,4	520
	2016	15 398	8 706	56 183	54 339	96,7	1 844	3,3	538
Zusammen ...	2014	121 048	78 174	416 803	275 440	66,1	141 363	33,9	444
	2015	110 454	71 307	382 567	254 232	66,5	128 335	33,5	447
	2016	102 893	65 056	362 297	241 047	66,5	121 251	33,5	464
darunter Praktikum ...	2014	214	112	458	264	57,6	194	42,4	341
	2015	114	43	196	119	60,7	77	39,3	381
	2016	106	39	190	111	58,1	80	41,9	403

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.  
Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern  
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR		%			EUR je Monat	
Berlin									
Gymnasien .....	2014	338	198	1 073	1 073	100	–	–	452
	2015	309	195	1 052	1 052	100	–	–	450
	2016	303	187	1 057	1 057	100	–	–	471
Berufsfachschulen 2 .....	2014	13 609	8 720	34 829	34 829	100	–	–	333
	2015	12 561	8 167	32 808	32 808	100	–	–	335
	2016	11 796	7 651	31 462	31 462	100	–	–	343
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	366	226	1 518	1 518	100	–	–	559
	2015	359	228	1 544	1 544	100	–	–	565
	2016	352	209	1 500	1 500	100	–	–	597
Fachhochschulen .....	2014	14 720	10 369	62 982	32 879	52,2	30 103	47,8	506
	2015	14 331	10 083	61 411	32 060	52,2	29 351	47,8	508
	2016	13 957	9 655	60 324	31 644	52,5	28 680	47,5	521
Universitäten .....	2014	26 348	18 080	104 416	54 478	52,2	49 937	47,8	481
	2015	25 641	17 342	100 900	52 840	52,4	48 060	47,6	485
	2016	24 993	16 720	100 235	52 716	52,6	47 519	47,4	500
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	6 597	4 256	26 958	25 151	93,3	1 808	6,7	528
	2015	5 913	3 846	24 172	22 520	93,2	1 652	6,8	524
	2016	5 220	3 335	21 669	20 186	93,2	1 483	6,8	541
Zusammen ...	2014	61 978	41 849	231 776	149 928	64,7	81 848	35,3	462
	2015	59 114	39 859	221 886	142 823	64,4	79 063	35,6	464
	2016	56 621	37 757	216 247	138 565	64,1	77 682	35,9	477
darunter Praktikum ...	2014	75	35	167	109	65,7	57	34,3	396
	2015	61	27	135	84	62,4	51	37,6	420
	2016	56	27	142	79	55,6	63	44,4	445
Brandenburg									
Gymnasien.....	2014	442	277	1 367	1 367	100	–	–	411
	2015	411	254	1 220	1 220	100	–	–	400
	2016	406	243	1 202	1 202	100	–	–	412
Berufsfachschulen 2 .....	2014	8 703	6 088	28 229	28 227	100	2	0,0	386
	2015	8 124	5 675	26 336	26 336	100	–	–	387
	2016	7 677	5 235	24 859	24 859	100	–	–	396
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	535	369	2 381	2 381	100	–	–	538
	2015	480	339	2 241	2 241	100	–	–	550
	2016	351	249	1 678	1 678	100	–	–	562
Fachhochschulen .....	2014	5 344	3 528	21 886	11 552	52,8	10 333	47,2	517
	2015	4 551	3 037	18 976	10 041	52,9	8 935	47,1	521
	2016	3 860	2 524	16 090	8 541	53,1	7 549	46,9	531
Universitäten .....	2014	9 821	6 415	36 993	19 291	52,1	17 703	47,9	481
	2015	9 282	6 022	35 164	18 422	52,4	16 742	47,6	487
	2016	8 765	5 699	34 374	18 084	52,6	16 290	47,4	503
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	2 307	1 293	7 483	7 227	96,6	256	3,4	482
	2015	1 870	1 046	5 951	5 726	96,2	225	3,8	474
	2016	1 533	850	4 988	4 772	95,7	216	4,3	489
Zusammen ...	2014	27 152	17 968	98 339	70 045	71,2	28 294	28,8	456
	2015	24 718	16 373	89 888	63 986	71,2	25 902	28,8	458
	2016	22 592	14 800	83 192	59 136	71,1	24 056	28,9	468
darunter Praktikum ...	2014	15	8	42	32	76,8	10	23,2	432
	2015	10	6	37	29	79,7	7	20,3	477
	2016	7	3	18	12	64,0	7	36,0	472

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**  
**2.2 Länder**

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Bremen									
Gymnasien .....	2014	338	160	781	781	100	–	–	406
	2015	344	171	869	869	100	–	–	425
	2016	273	137	732	732	100	–	–	445
Berufsfachschulen 2 .....	2014	1 289	776	3 101	3 101	100	–	–	333
	2015	1 246	776	3 097	3 097	100	–	–	333
	2016	1 153	727	3 030	3 030	100	–	–	347
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	28	20	123	123	100	–	–	516
	2015	30	22	134	134	100	–	–	499
	2016	33	21	133	133	100	–	–	532
Fachhochschulen .....	2014	4 559	2 751	15 421	7 890	51,2	7 531	48,8	467
	2015	4 484	2 635	14 799	7 591	51,3	7 208	48,7	468
	2016	4 343	2 568	14 981	7 690	51,3	7 291	48,7	486
Universitäten .....	2014	6 574	4 258	23 001	11 804	51,3	11 197	48,7	450
	2015	6 281	3 938	21 453	11 034	51,4	10 419	48,6	454
	2016	6 054	3 822	21 611	11 122	51,5	10 489	48,5	471
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	1 167	695	3 968	3 650	92,0	318	8,0	476
	2015	1 098	653	3 673	3 383	92,1	290	7,9	469
	2016	958	592	3 558	3 281	92,2	277	7,8	501
Zusammen ...	2014	13 955	8 661	46 394	27 349	58,9	19 046	41,1	446
	2015	13 483	8 194	44 025	26 108	59,3	17 916	40,7	448
	2016	12 814	7 867	44 046	25 989	59,0	18 057	41,0	467
darunter Praktikum ...	2014	275	90	606	332	54,8	274	45,2	563
	2015	283	91	597	327	54,7	270	45,3	550
	2016	213	67	465	250	53,7	215	46,3	576
Hamburg <sup>3</sup>									
Gymnasien.....	2014	1 751	773	3 830	3 830	100	–	–	413
	2015	1 134	511	2 695	2 695	100	–	–	439
	2016	1 416	645	3 327	3 327	100	–	–	430
Berufsfachschulen 2 .....	2014	3 163	2 024	8 312	8 312	100	–	–	342
	2015	3 031	1 857	7 594	7 594	100	–	–	341
	2016	2 840	1 749	7 308	7 308	100	–	–	348
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	1 059	772	4 481	4 481	100	–	–	483
	2015	1 070	736	4 237	4 237	100	–	–	480
	2016	1 007	699	4 206	4 206	100	–	–	502
Fachhochschulen .....	2014	5 670	3 663	21 829	11 676	53,5	10 153	46,5	497
	2015	5 217	3 452	20 452	10 809	52,9	9 642	47,1	494
	2016	5 605	3 559	22 200	11 860	53,4	10 340	46,6	520
Universitäten .....	2014	13 720	8 820	53 043	28 756	54,2	24 286	45,8	501
	2015	12 094	7 950	47 342	25 403	53,7	21 940	46,3	496
	2016	12 688	7 907	49 961	27 270	54,6	22 691	45,4	527
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	1 945	1 130	6 596	6 207	94,1	388	5,9	486
	2015	1 843	1 103	6 505	6 140	94,4	365	5,6	491
	2016	1 697	985	5 959	5 590	93,8	369	6,2	504
Zusammen ...	2014	27 308	17 181	98 090	63 262	64,5	34 827	35,5	476
	2015	24 389	15 608	88 825	56 878	64,0	31 947	36,0	474
	2016	25 253	15 544	92 960	59 560	64,1	33 400	35,9	498
darunter Praktikum ...	2014	157	49	306	178	58,4	127	41,6	522
	2015	75	27	154	98	63,6	56	36,4	483
	2016	130	39	243	135	55,5	108	44,5	525

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**  
**2.2 Länder**

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Hessen									
Gymnasien .....	2014	510	305	1 985	1 985	100	–	–	542
	2015	475	286	1 860	1 860	100	–	–	542
	2016	507	273	1 769	1 769	100	–	–	540
Berufsfachschulen 2 .....	2014	6 018	3 680	15 343	15 343	100	–	–	347
	2015	5 723	3 444	14 524	14 524	100	–	–	351
	2016	5 379	3 291	14 663	14 663	100	–	–	371
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	2 871	1 894	9 657	9 657	100	–	–	425
	2015	2 566	1 698	8 645	8 645	100	–	–	424
	2016	2 360	1 559	8 293	8 293	100	–	–	443
Fachhochschulen .....	2014	16 309	10 380	57 130	29 485	51,6	27 645	48,4	459
	2015	16 282	10 747	58 582	30 179	51,5	28 403	48,5	454
	2016	15 836	10 338	57 660	29 697	51,5	27 963	48,5	465
Universitäten .....	2014	33 264	22 834	123 676	63 777	51,6	59 899	48,4	451
	2015	31 374	21 373	116 485	60 232	51,7	56 254	48,3	454
	2016	29 704	19 685	110 566	57 346	51,9	53 220	48,1	468
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	5 227	2 958	16 147	15 924	98,6	223	1,4	455
	2015	5 087	2 909	16 122	15 839	98,2	282	1,8	462
	2016	4 224	2 492	14 446	14 156	98,0	290	2,0	483
Zusammen ...	2014	64 199	42 051	223 936	136 170	60,8	87 767	39,2	444
	2015	61 507	40 454	216 219	131 279	60,7	84 939	39,3	445
	2016	58 010	37 637	207 397	125 924	60,7	81 473	39,3	459
darunter Praktikum ...	2014	122	34	240	130	54,3	110	45,7	596
	2015	105	33	234	132	56,4	102	43,6	586
	2016	72	22	155	86	55,5	69	44,5	598
Mecklenburg-Vorpommern									
Gymnasien.....	2014	783	505	2 392	2 378	99,4	14	0,6	395
	2015	713	483	2 300	2 300	100	–	–	397
	2016	701	465	2 315	2 315	100	–	–	415
Berufsfachschulen 2 .....	2014	3 380	2 122	9 787	9 674	98,8	113	1,2	384
	2015	3 035	1 921	8 710	8 710	100	–	–	378
	2016	2 903	1 786	8 273	8 273	100	–	–	386
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	1 558	1 171	6 980	6 941	99,4	39	0,6	497
	2015	1 307	1 007	6 009	6 009	100	–	–	497
	2016	1 314	979	6 005	6 005	100	–	–	511
Fachhochschulen .....	2014	4 076	2 664	15 821	8 210	51,9	7 612	48,1	495
	2015	3 568	2 359	14 152	7 302	51,6	6 851	48,4	500
	2016	3 115	2 073	12 807	6 624	51,7	6 183	48,3	515
Universitäten .....	2014	9 690	6 322	34 817	17 891	51,4	16 926	48,6	459
	2015	8 992	5 939	32 875	16 887	51,4	15 988	48,6	461
	2016	8 637	5 590	32 045	16 445	51,3	15 600	48,7	478
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	663	374	2 234	2 135	95,6	99	4,4	498
	2015	566	328	1 935	1 878	97,0	58	3,0	492
	2016	444	262	1 688	1 620	96,0	68	4,0	536
Zusammen ...	2014	20 150	13 157	72 031	47 229	65,6	24 803	34,4	456
	2015	18 181	12 036	65 981	43 085	65,3	22 897	34,7	457
	2016	17 114	11 155	63 134	41 283	65,4	21 851	34,6	472
darunter Praktikum ...	2014	13	7	36	36	99,4	0	0,6	417
	2015	9	5	18	12	67,2	6	32,8	309
	2016	14	4	19	10	53,6	9	46,4	462

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**  
**2.2 Länder**

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon			EUR je Monat	
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%		
Niedersachsen									
Gymnasien .....	2014	1 166	660	4 081	4 081	100	–	–	515
	2015	1 134	667	4 028	4 028	100	–	–	503
	2016	1 079	632	4 102	4 102	100	–	–	541
Berufsfachschulen 2 .....	2014	16 129	9 738	38 707	38 705	100	2	0,0	331
	2015	15 094	9 071	36 246	36 246	100	–	–	333
	2016	14 356	8 556	35 454	35 454	100	–	–	345
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	4 580	3 285	16 438	16 438	100	0	0,0	417
	2015	4 342	3 144	15 801	15 801	100	–	–	419
	2016	3 896	2 719	14 549	14 549	100	–	–	446
Fachhochschulen .....	2014	19 923	12 875	70 326	36 542	52,0	33 784	48,0	455
	2015	18 745	12 077	66 018	34 502	52,3	31 516	47,7	456
	2016	17 109	11 067	62 603	32 795	52,4	29 808	47,6	471
Universitäten .....	2014	41 546	26 139	140 879	73 892	52,5	66 987	47,5	449
	2015	40 912	26 011	139 623	73 424	52,6	66 200	47,4	447
	2016	39 487	25 861	143 094	75 372	52,7	67 721	47,3	461
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	6 675	3 660	19 651	18 847	95,9	804	4,1	447
	2015	5 912	3 292	17 823	17 153	96,2	670	3,8	451
	2016	5 339	2 915	16 286	15 621	95,9	665	4,1	466
Zusammen ...	2014	90 019	56 357	290 082	188 505	65,0	101 577	35,0	429
	2015	86 139	54 260	279 538	181 153	64,8	98 386	35,2	429
	2016	81 266	51 749	276 089	177 894	64,4	98 195	35,6	445
darunter Praktikum ...	2014	596	217	1 053	762	72,3	291	27,7	405
	2015	527	203	1 013	733	72,3	280	27,7	417
	2016	436	151	758	516	68,0	243	32,0	418
Nordrhein-Westfalen									
Gymnasien.....	2014	1 096	696	5 061	5 060	100	1	0,0	606
	2015	1 114	719	5 250	5 250	100	–	–	608
	2016	1 102	695	5 103	5 103	100	–	–	612
Berufsfachschulen 2 .....	2014	38 488	24 334	93 985	93 985	100	–	–	322
	2015	37 362	23 435	91 192	91 192	100	–	–	324
	2016	35 851	22 775	92 032	92 032	100	–	–	337
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	1 744	1 087	6 347	6 346	100	1	0,0	487
	2015	1 551	953	5 593	5 593	100	–	–	489
	2016	1 388	844	5 220	5 220	100	–	–	515
Fachhochschulen .....	2014	51 864	34 057	183 413	94 831	51,7	88 582	48,3	449
	2015	50 299	32 917	176 870	91 555	51,8	85 315	48,2	448
	2016	49 137	31 522	175 379	90 722	51,7	84 656	48,3	464
Universitäten .....	2014	96 659	64 526	335 134	171 274	51,1	163 860	48,9	433
	2015	93 392	62 253	322 850	165 205	51,2	157 645	48,8	432
	2016	89 522	58 783	313 350	160 432	51,2	152 918	48,8	444
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	24 951	14 804	83 619	82 333	98,5	1 286	1,5	471
	2015	23 493	13 952	79 093	77 809	98,4	1 285	1,6	472
	2016	18 939	11 364	67 320	66 085	98,2	1 235	1,8	494
Zusammen ...	2014	214 802	139 502	707 559	453 829	64,1	253 729	35,9	423
	2015	207 211	134 228	680 847	436 602	64,1	244 244	35,9	423
	2016	195 939	125 982	658 404	419 595	63,7	238 810	36,3	436
darunter Praktikum ...	2014	545	275	1 369	1 200	87,6	169	12,4	415
	2015	459	234	1 187	1 044	88,0	143	12,0	422
	2016	419	225	1 186	1 048	88,3	139	11,7	439

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern**  
**2.2 Länder**

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat	
Rheinland-Pfalz									
Gymnasien .....	2014	476	284	2 042	2 042	100	–	–	600
	2015	454	264	1 935	1 935	100	–	–	611
	2016	420	256	1 812	1 812	100	–	–	589
Berufsfachschulen 2 .....	2014	8 175	5 029	20 548	20 548	100	–	–	340
	2015	7 388	4 604	19 430	19 430	100	–	–	352
	2016	6 719	4 111	17 615	17 615	100	–	–	357
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	594	371	2 139	2 139	100	–	–	481
	2015	540	325	1 856	1 856	100	–	–	476
	2016	450	274	1 617	1 617	100	–	–	493
Fachhochschulen .....	2014	10 172	6 357	34 342	17 477	50,9	16 865	49,1	450
	2015	9 263	5 769	31 045	15 843	51,0	15 203	49,0	448
	2016	8 647	5 270	29 141	14 900	51,1	14 241	48,9	461
Universitäten .....	2014	19 901	12 333	63 945	32 542	50,9	31 404	49,1	432
	2015	18 571	11 626	60 456	30 761	50,9	29 695	49,1	433
	2016	17 600	10 755	57 559	29 284	50,9	28 274	49,1	446
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	3 174	1 653	9 209	9 102	98,8	107	1,2	464
	2015	3 037	1 577	8 724	8 627	98,9	97	1,1	461
	2016	2 784	1 502	8 534	8 427	98,7	107	1,3	474
Zusammen ...	2014	42 492	26 025	132 225	83 850	63,4	48 375	36,6	423
	2015	39 253	24 164	123 447	78 452	63,6	44 995	36,4	426
	2016	36 620	22 168	116 278	73 655	63,3	42 623	36,7	437
darunter Praktikum ...	2014	97	43	195	132	67,5	64	32,5	376
	2015	73	30	120	76	63,5	44	36,5	333
	2016	70	28	108	67	62,3	41	37,7	318
Saarland									
Gymnasien.....	2014	66	40	329	329	100	–	–	695
	2015	84	40	277	277	100	–	–	580
	2016	196	105	679	679	100	–	–	542
Berufsfachschulen 2 .....	2014	1 289	816	3 384	3 384	100	–	–	346
	2015	1 295	804	3 442	3 442	100	–	–	357
	2016	1 262	767	3 352	3 352	100	–	–	364
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	16	9	58	58	100	–	–	528
	2015	12	9	58	58	100	–	–	539
	2016	16	9	56	56	100	–	–	493
Fachhochschulen .....	2014	1 268	797	4 027	2 068	51,3	1 959	48,7	421
	2015	1 301	838	4 006	2 053	51,3	1 953	48,7	398
	2016	1 472	930	4 373	2 249	51,4	2 124	48,6	392
Universitäten .....	2014	3 354	2 127	10 618	5 450	51,3	5 167	48,7	416
	2015	2 965	1 874	9 585	4 969	51,8	4 617	48,2	426
	2016	2 626	1 597	8 715	4 528	52,0	4 187	48,0	455
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	574	340	1 933	1 666	86,2	267	13,8	474
	2015	584	343	2 028	1 739	85,8	289	14,2	493
	2016	576	357	2 165	1 864	86,1	300	13,9	505
Zusammen ...	2014	6 567	4 127	20 349	12 955	63,7	7 393	36,3	411
	2015	6 241	3 906	19 396	12 538	64,6	6 858	35,4	414
	2016	6 148	3 765	19 340	12 729	65,8	6 611	34,2	428
darunter Praktikum ...	2014	95	50	169	168	99,6	1	0,4	279
	2015	88	44	158	148	93,3	11	6,7	299
	2016	96	45	168	159	94,5	9	5,5	311

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern  
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Sachsen									
Gymnasien .....	2014	834	560	2 665	2 665	100	–	–	397
	2015	792	532	2 523	2 523	100	–	–	395
	2016	757	484	2 411	2 411	100	–	–	415
Berufsfachschulen 2 .....	2014	9 026	5 615	25 216	25 213	100	3	0,0	374
	2015	8 112	5 156	22 890	22 890	100	–	–	370
	2016	7 725	4 831	22 127	22 127	100	–	–	382
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	6 312	4 821	30 065	30 065	100	0	0,0	520
	2015	6 072	4 768	29 624	29 624	100	–	–	518
	2016	5 735	4 214	26 878	26 878	100	–	–	532
Fachhochschulen .....	2014	10 088	6 870	40 178	20 846	51,9	19 332	48,1	487
	2015	9 329	6 268	36 235	18 825	52,0	17 410	48,0	482
	2016	8 622	5 702	33 771	17 563	52,0	16 208	48,0	494
Universitäten .....	2014	26 889	17 978	99 183	51 688	52,1	47 496	47,9	460
	2015	25 392	17 079	94 828	49 620	52,3	45 207	47,7	463
	2016	24 306	16 076	92 331	48 395	52,4	43 936	47,6	479
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	4 790	2 977	16 131	13 726	85,1	2 405	14,9	452
	2015	4 096	2 657	14 456	12 331	85,3	2 126	14,7	453
	2016	3 500	2 217	12 457	10 657	85,6	1 800	14,4	468
Zusammen ...	2014	57 939	38 819	213 439	144 203	67,6	69 237	32,4	458
	2015	53 793	36 461	200 555	135 812	67,7	64 743	32,3	458
	2016	50 645	33 524	189 975	128 030	67,4	61 944	32,6	472
darunter Praktikum ...	2014	61	27	116	94	81,0	22	19,0	357
	2015	60	30	150	125	83,3	25	16,7	416
	2016	60	24	128	93	72,7	35	27,3	438
Sachsen-Anhalt									
Gymnasien.....	2014	414	261	1 303	1 303	100	–	–	416
	2015	397	248	1 183	1 183	100	–	–	397
	2016	383	229	1 136	1 136	100	–	–	413
Berufsfachschulen 2 .....	2014	6 116	3 708	15 791	15 791	100	–	–	355
	2015	5 582	3 499	14 470	14 470	100	–	–	345
	2016	5 362	3 258	13 795	13 795	100	–	–	353
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	2 986	2 243	13 359	13 359	100	–	–	496
	2015	3 046	2 369	14 240	14 240	100	–	–	501
	2016	2 976	2 253	14 080	14 080	100	–	–	521
Fachhochschulen .....	2014	5 962	3 995	23 159	11 911	51,4	11 249	48,6	483
	2015	5 531	3 676	21 481	11 050	51,4	10 432	48,6	487
	2016	5 076	3 366	20 253	10 465	51,7	9 788	48,3	501
Universitäten .....	2014	11 022	7 610	41 453	21 272	51,3	20 182	48,7	454
	2015	10 144	6 886	37 755	19 429	51,5	18 326	48,5	457
	2016	9 866	6 427	36 582	18 872	51,6	17 710	48,4	474
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	1 701	1 023	5 899	5 269	89,3	631	10,7	481
	2015	1 502	917	5 379	4 825	89,7	554	10,3	489
	2016	1 318	787	4 789	4 248	88,7	541	11,3	507
Zusammen ...	2014	28 201	18 838	100 965	68 904	68,2	32 061	31,8	447
	2015	26 202	17 596	94 508	65 197	69,0	29 311	31,0	448
	2016	24 981	16 320	90 635	62 596	69,1	28 039	30,9	463
darunter Praktikum ...	2014	68	43	236	223	94,4	13	5,6	460
	2015	59	31	174	165	94,7	9	5,3	475
	2016	61	38	242	230	95,0	12	5,0	533

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern  
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%			EUR je Monat	
Schleswig-Holstein									
Gymnasien .....	2014	608	391	1 949	1 949	100	–	–	416
	2015	583	356	1 736	1 736	100	–	–	407
	2016	506	304	1 627	1 627	100	–	–	446
Berufsfachschulen 2 .....	2014	7 410	4 772	18 400	18 400	100	–	–	321
	2015	6 126	3 671	13 852	13 852	100	–	–	314
	2016	5 512	3 260	12 573	12 573	100	–	–	321
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	732	485	2 698	2 698	100	–	–	464
	2015	1 855	1 435	8 125	8 125	100	–	–	472
	2016	2 351	1 577	9 200	9 200	100	–	–	486
Fachhochschulen .....	2014	6 406	4 101	23 022	11 740	51,0	11 281	49,0	468
	2015	6 066	3 945	22 104	11 301	51,1	10 803	48,9	467
	2016	5 856	3 756	21 949	11 238	51,2	10 710	48,8	487
Universitäten .....	2014	11 276	7 328	39 475	20 117	51,0	19 357	49,0	449
	2015	11 001	7 216	38 973	19 907	51,1	19 067	48,9	450
	2016	10 504	6 969	38 903	19 925	51,2	18 978	48,8	465
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	2 956	1 556	8 246	7 833	95,0	413	5,0	442
	2015	2 840	1 513	8 028	7 588	94,5	440	5,5	442
	2016	2 711	1 417	7 651	7 186	93,9	465	6,1	450
Zusammen ...	2014	29 388	18 631	93 791	62 739	66,9	31 052	33,1	420
	2015	28 471	18 136	92 819	62 509	67,3	30 310	32,7	427
	2016	27 440	17 282	91 902	61 749	67,2	30 153	32,8	443
darunter Praktikum ...	2014	63	29	113	97	85,8	16	14,2	320
	2015	67	34	144	125	86,7	19	13,3	356
	2016	49	23	93	82	88,5	11	11,5	340
Thüringen									
Gymnasien.....	2014	642	410	2 042	2 042	100	–	–	415
	2015	619	382	1 888	1 888	100	–	–	412
	2016	619	381	1 926	1 926	100	–	–	421
Berufsfachschulen 2 .....	2014	6 090	3 778	16 136	16 134	100	1	0,0	356
	2015	5 528	3 503	14 647	14 647	100	–	–	348
	2016	5 280	3 218	13 802	13 802	100	–	–	357
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	3 433	2 640	14 607	14 607	100	–	–	461
	2015	3 135	2 384	13 122	13 122	100	–	–	459
	2016	2 870	2 152	12 165	12 165	100	–	–	471
Fachhochschulen .....	2014	5 579	3 811	21 984	11 427	52,0	10 557	48,0	481
	2015	5 116	3 493	20 142	10 515	52,2	9 627	47,8	481
	2016	4 800	3 174	18 851	9 919	52,6	8 932	47,4	495
Universitäten .....	2014	12 324	8 517	45 808	23 735	51,8	22 073	48,2	448
	2015	11 164	7 578	40 600	21 070	51,9	19 531	48,1	446
	2016	10 450	6 902	38 298	19 928	52,0	18 370	48,0	462
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	1 164	659	3 520	3 275	93,0	245	7,0	445
	2015	1 031	594	3 117	2 903	93,1	215	6,9	437
	2016	937	549	2 987	2 773	92,8	214	7,2	453
Zusammen ...	2014	29 232	19 817	104 098	71 221	68,4	32 877	31,6	438
	2015	26 593	17 934	93 516	64 143	68,6	29 372	31,4	435
	2016	24 956	16 377	88 030	60 515	68,7	27 516	31,3	448
darunter Praktikum ...	2014	27	9	56	38	67,5	18	32,5	515
	2015	17	6	45	27	58,8	19	41,2	594
	2016	21	10	62	45	72,0	17	28,0	519

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

**3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Deutschland									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	173 543	107 906	494 388	494 240	100	149	0,0	382
	2015	161 558	100 519	466 032	466 032	100	–	–	386
	2016	153 470	94 739	455 598	455 598	100	–	–	401
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	32 248	16 315	87 864	87 821	100	43	0,0	449
	2015	27 705	14 224	77 196	77 196	100	–	–	452
	2016	20 934	10 448	59 722	59 722	100	–	–	476
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	72 403	47 598	279 077	278 961	100	116	0,0	489
	2015	69 815	46 261	270 782	270 782	100	–	–	488
	2016	64 962	42 284	255 355	255 355	100	–	–	503
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	646 576	424 561	2 280 748	1 175 639	51,5	1 105 109	48,5	448
	2015	611 377	401 166	2 157 626	1 113 784	51,6	1 043 842	48,4	448
	2016	583 567	377 304	2 099 110	1 085 986	51,7	1 013 124	48,3	464
Insgesamt ...	2014	924 770	596 380	3 142 077	2 036 660	64,8	1 105 417	35,2	439
	2015	870 455	562 170	2 971 636	1 927 795	64,9	1 043 842	35,1	441
	2016	822 933	524 775	2 869 785	1 856 661	64,7	1 013 124	35,3	456
Baden-Württemberg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	11 455	6 961	45 808	45 807	100	2	0,0	548
	2015	10 579	6 400	45 844	45 844	100	–	–	597
	2016	9 723	5 872	45 882	45 882	100	–	–	651
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	2 582	1 174	5 334	5 334	100	–	–	379
	2015	2 157	985	4 433	4 433	100	–	–	375
	2016	1 821	841	3 946	3 946	100	–	–	391
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	4 227	2 458	14 163	14 163	100	–	–	480
	2015	3 910	2 328	13 315	13 315	100	–	–	477
	2016	3 529	2 049	12 059	12 059	100	–	–	491
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	72 076	44 632	226 896	115 729	51,0	111 167	49,0	424
	2015	68 060	41 944	214 026	109 403	51,1	104 623	48,9	425
	2016	64 568	39 032	207 972	106 508	51,2	101 465	48,8	444
Zusammen ...	2014	90 340	55 225	292 201	181 032	62,0	111 169	38,0	441
	2015	84 706	51 655	277 619	172 996	62,3	104 623	37,7	448
	2016	79 641	47 793	269 859	168 395	62,4	101 465	37,6	471
Bayern									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	17 655	10 901	67 477	67 467	100	10	0,0	516
	2015	16 024	9 990	63 165	63 165	100	–	–	527
	2016	15 212	9 260	61 212	61 212	100	–	–	551
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	2 912	1 422	13 650	13 648	100	2	0,0	800
	2015	2 414	1 187	12 170	12 170	100	–	–	854
	2016	2 323	1 063	11 572	11 572	100	–	–	908
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	15 576	9 050	48 812	48 736	100	77	0,2	449
	2015	14 782	8 655	46 515	46 515	100	–	–	448
	2016	13 422	7 805	43 126	43 126	100	–	–	460
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	84 905	56 803	286 863	145 588	50,8	141 275	49,2	421
	2015	77 234	51 475	260 717	132 382	50,8	128 335	49,2	422
	2016	71 936	46 928	246 388	125 137	50,8	121 251	49,2	438
Zusammen ...	2014	121 048	78 174	416 803	275 440	66,1	141 363	33,9	444
	2015	110 454	71 307	382 567	254 232	66,5	128 335	33,5	447
	2016	102 893	65 056	362 297	241 047	66,5	121 251	33,5	464

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

**3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Berlin									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	14 280	9 097	36 886	36 886	100	–	–	338
	2015	13 182	8 523	34 741	34 741	100	–	–	340
	2016	12 381	7 986	33 359	33 359	100	–	–	348
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 222	676	3 354	3 354	100	–	–	413
	2015	1 191	707	3 355	3 355	100	–	–	395
	2016	1 010	564	2 767	2 767	100	–	–	409
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	4 468	2 972	20 379	20 379	100	–	–	571
	2015	3 923	2 611	18 042	18 042	100	–	–	576
	2016	3 545	2 320	16 473	16 473	100	–	–	592
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	42 008	29 104	171 156	89 309	52,2	81 848	47,8	490
	2015	40 818	28 020	165 748	86 685	52,3	79 063	47,7	493
	2016	39 685	26 888	163 648	85 967	52,5	77 682	47,5	507
Zusammen ...	2014	61 978	41 849	231 776	149 928	64,7	81 848	35,3	462
	2015	59 114	39 859	221 886	142 823	64,4	79 063	35,6	464
	2016	56 621	37 757	216 247	138 565	64,1	77 682	35,9	477
Brandenburg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	9 594	6 637	30 953	30 951	100	2	0,0	389
	2015	9 001	6 200	28 877	28 877	100	–	–	388
	2016	8 496	5 721	27 324	27 324	100	–	–	398
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 304	641	3 628	3 628	100	–	–	472
	2015	889	436	2 443	2 443	100	–	–	467
	2016	650	300	1 650	1 650	100	–	–	459
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	967	659	4 321	4 321	100	–	–	546
	2015	874	597	3 948	3 948	100	–	–	551
	2016	705	482	3 296	3 296	100	–	–	569
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	15 287	10 033	59 437	31 145	52,4	28 292	47,6	494
	2015	13 954	9 140	54 620	28 718	52,6	25 902	47,4	498
	2016	12 741	8 297	50 923	26 866	52,8	24 056	47,2	511
Zusammen ...	2014	27 152	17 968	98 339	70 045	71,2	28 294	28,8	456
	2015	24 718	16 373	89 888	63 986	71,2	25 902	28,8	458
	2016	22 592	14 800	83 192	59 136	71,1	24 056	28,9	468
Bremen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	1 692	969	4 049	4 049	100	–	–	348
	2015	1 649	978	4 118	4 118	100	–	–	351
	2016	1 472	888	3 885	3 885	100	–	–	364
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	490	273	1 407	1 407	100	–	–	429
	2015	452	252	1 257	1 257	100	–	–	416
	2016	361	203	1 107	1 107	100	–	–	455
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	468	293	1 870	1 870	100	–	–	532
	2015	459	286	1 799	1 799	100	–	–	524
	2016	438	289	1 888	1 888	100	–	–	545
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	11 305	7 125	39 069	20 024	51,3	19 046	48,7	457
	2015	10 923	6 679	36 850	18 934	51,4	17 916	48,6	460
	2016	10 543	6 488	37 166	19 108	51,4	18 057	48,6	477
Zusammen ...	2014	13 955	8 661	46 394	27 349	58,9	19 046	41,1	446
	2015	13 483	8 194	44 025	26 108	59,3	17 916	40,7	448
	2016	12 814	7 867	44 046	25 989	59,0	18 057	41,0	467

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

**3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
Anzahl		1 000 EUR		%	1 000 EUR		%		
Hamburg <sup>2</sup>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	4 952	2 812	12 215	12 215	100	–	–	362
	2015	4 225	2 398	10 448	10 448	100	–	–	363
	2016	4 313	2 420	10 779	10 779	100	–	–	371
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	775	416	2 059	2 059	100	–	–	412
	2015	643	351	1 772	1 772	100	–	–	421
	2016	527	290	1 459	1 459	100	–	–	419
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 986	1 333	8 127	8 127	100	–	–	508
	2015	2 036	1 329	8 054	8 054	100	–	–	505
	2016	1 918	1 240	7 791	7 791	100	–	–	524
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	19 595	12 621	75 689	40 861	54,0	34 827	46,0	500
	2015	17 485	11 531	68 550	36 603	53,4	31 947	46,6	495
	2016	18 495	11 595	72 931	39 531	54,2	33 400	45,8	524
Zusammen ...	2014	27 308	17 181	98 090	63 262	64,5	34 827	35,5	476
	2015	24 389	15 608	88 825	56 878	64,0	31 947	36,0	474
	2016	25 253	15 544	92 960	59 560	64,1	33 400	35,9	498
Hessen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	7 101	4 300	19 130	19 130	100	–	–	371
	2015	6 816	4 085	18 502	18 502	100	–	–	377
	2016	6 494	3 904	18 540	18 540	100	–	–	396
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	3 317	1 744	8 607	8 607	100	–	–	411
	2015	3 084	1 613	7 993	7 993	100	–	–	413
	2016	2 333	1 278	6 555	6 555	100	–	–	428
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	4 085	2 711	14 931	14 931	100	–	–	459
	2015	3 813	2 538	14 072	14 072	100	–	–	462
	2016	3 498	2 330	13 464	13 464	100	–	–	482
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	49 696	33 296	181 269	93 502	51,6	87 767	48,4	454
	2015	47 794	32 221	175 651	90 712	51,6	84 939	48,4	454
	2016	45 685	30 124	168 838	87 364	51,7	81 473	48,3	467
Zusammen ...	2014	64 199	42 051	223 936	136 170	60,8	87 767	39,2	444
	2015	61 507	40 454	216 219	131 279	60,7	84 939	39,3	445
	2016	58 010	37 637	207 397	125 924	60,7	81 473	39,3	459
Mecklenburg-Vorpommern									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	4 242	2 675	12 432	12 305	99,0	127	1,0	387
	2015	3 829	2 453	11 267	11 267	100	–	–	383
	2016	3 676	2 292	10 832	10 832	100	–	–	394
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	429	220	1 289	1 247	96,8	42	3,2	488
	2015	315	171	968	968	100	–	–	472
	2016	210	110	658	658	100	–	–	497
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 683	1 258	7 557	7 518	99,5	39	0,5	501
	2015	1 441	1 094	6 604	6 604	100	–	–	503
	2016	1 441	1 069	6 656	6 656	100	–	–	519
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	13 796	9 005	50 754	26 159	51,5	24 595	48,5	470
	2015	12 596	8 319	47 143	24 246	51,4	22 897	48,6	472
	2016	11 787	7 684	44 988	23 138	51,4	21 851	48,6	488
Zusammen ...	2014	20 150	13 157	72 031	47 229	65,6	24 803	34,4	456
	2015	18 181	12 036	65 981	43 085	65,3	22 897	34,7	457
	2016	17 114	11 155	63 134	41 283	65,4	21 851	34,6	472

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

**3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern**

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Niedersachsen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	18 428	10 994	46 105	46 103	100	2	0,0	349
	2015	17 337	10 335	43 512	43 512	100	–	–	351
	2016	16 521	9 771	42 770	42 770	100	–	–	365
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	3 305	1 611	7 360	7 360	100	–	–	381
	2015	2 709	1 347	6 256	6 256	100	–	–	387
	2016	2 273	1 073	5 063	5 063	100	–	–	393
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbil- dung Voraussetzung) .....	2014	6 396	4 436	23 774	23 774	100	0	0,0	447
	2015	6 066	4 232	22 739	22 739	100	–	–	448
	2016	5 498	3 725	21 155	21 155	100	–	–	473
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	61 890	39 316	212 843	111 268	52,3	101 575	47,7	451
	2015	60 027	38 348	207 031	108 646	52,5	98 386	47,5	450
	2016	56 974	37 181	207 101	108 907	52,6	98 195	47,4	464
Zusammen ...	2014	90 019	56 357	290 082	188 505	65,0	101 577	35,0	429
	2015	86 139	54 260	279 538	181 153	64,8	98 386	35,2	429
	2016	81 266	51 749	276 089	177 894	64,4	98 195	35,6	445
Nordrhein-Westfalen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	41 233	25 920	103 821	103 820	100	1	0,0	334
	2015	40 181	25 082	101 494	101 494	100	–	–	337
	2016	38 664	24 397	102 369	102 369	100	–	–	350
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	10 928	5 643	28 371	28 371	100	–	–	419
	2015	9 829	5 155	26 038	26 038	100	–	–	421
	2016	6 284	3 207	16 876	16 876	100	–	–	439
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbil- dung Voraussetzung) .....	2014	13 417	8 865	54 200	54 199	100	1	0,0	509
	2015	12 824	8 333	50 956	50 956	100	–	–	510
	2016	11 696	7 628	47 890	47 890	100	–	–	523
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	149 224	99 076	521 167	267 439	51,3	253 727	48,7	438
	2015	144 377	95 659	502 358	258 114	51,4	244 244	48,6	438
	2016	139 295	90 749	491 269	252 460	51,4	238 810	48,6	451
Zusammen ...	2014	214 802	139 502	707 559	453 829	64,1	253 729	35,9	423
	2015	207 211	134 228	680 847	436 602	64,1	244 244	35,9	423
	2016	195 939	125 982	658 404	419 595	63,7	238 810	36,3	436
Rheinland-Pfalz									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	8 824	5 402	23 480	23 480	100	–	–	362
	2015	8 032	4 971	22 229	22 229	100	–	–	373
	2016	7 337	4 478	20 261	20 261	100	–	–	377
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 055	498	2 378	2 378	100	–	–	398
	2015	876	422	2 024	2 024	100	–	–	400
	2016	709	349	1 730	1 730	100	–	–	413
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbil- dung Voraussetzung) .....	2014	2 468	1 394	7 857	7 857	100	–	–	470
	2015	2 440	1 338	7 486	7 486	100	–	–	466
	2016	2 261	1 275	7 359	7 359	100	–	–	481
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	30 145	18 733	98 510	50 135	50,9	48 375	49,1	438
	2015	27 905	17 434	91 707	46 712	50,9	44 995	49,1	438
	2016	26 313	16 065	86 928	44 305	51,0	42 623	49,0	451
Zusammen ...	2014	42 492	26 025	132 225	83 850	63,4	48 375	36,6	423
	2015	39 253	24 164	123 447	78 452	63,6	44 995	36,4	426
	2016	36 620	22 168	116 278	73 655	63,3	42 623	36,7	437

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

### 3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
						%	1 000 EUR	%	
Anzahl		1 000 EUR							
Saarland									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	1 453	912	4 045	4 045	100	–	–	370
	2015	1 482	905	4 136	4 136	100	–	–	381
	2016	1 611	959	4 581	4 581	100	–	–	398
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	166	81	403	403	100	–	–	415
	2015	151	67	338	338	100	–	–	421
	2016	122	56	305	305	100	–	–	451
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	178	113	720	720	100	–	–	531
	2015	194	118	745	745	100	–	–	526
	2016	169	117	751	751	100	–	–	533
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	4 770	3 023	15 181	7 787	51,3	7 393	48,7	418
	2015	4 414	2 818	14 177	7 318	51,6	6 858	48,4	419
	2016	4 246	2 632	13 702	7 091	51,8	6 611	48,2	434
Zusammen ...	2014	6 567	4 127	20 349	12 955	63,7	7 393	36,3	411
	2015	6 241	3 906	19 396	12 538	64,6	6 858	35,4	414
	2016	6 148	3 765	19 340	12 729	65,8	6 611	34,2	428
Sachsen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	10 657	6 650	30 351	30 348	100	3	0,0	380
	2015	9 673	6 157	27 819	27 819	100	–	–	377
	2016	9 177	5 738	26 773	26 773	100	–	–	389
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 475	767	4 202	4 202	100	–	–	457
	2015	1 120	583	3 264	3 264	100	–	–	466
	2016	836	403	2 322	2 322	100	–	–	480
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	7 233	5 466	34 543	34 543	100	0	0,0	527
	2015	6 938	5 405	34 000	34 000	100	–	–	524
	2016	6 559	4 794	31 019	31 019	100	–	–	539
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	38 574	25 938	144 343	75 110	52,0	69 233	48,0	464
	2015	36 062	24 315	135 472	70 730	52,2	64 743	47,8	464
	2016	34 073	22 589	129 860	67 916	52,3	61 944	47,7	479
Zusammen ...	2014	57 939	38 819	213 439	144 203	67,6	69 237	32,4	458
	2015	53 793	36 461	200 555	135 812	67,7	64 743	32,3	458
	2016	50 645	33 524	189 975	128 030	67,4	61 944	32,6	472
Sachsen-Anhalt									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	6 789	4 108	17 826	17 826	100	–	–	362
	2015	6 249	3 893	16 444	16 444	100	–	–	352
	2016	6 028	3 642	15 759	15 759	100	–	–	361
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	716	398	2 108	2 108	100	–	–	441
	2015	559	313	1 678	1 678	100	–	–	447
	2016	416	220	1 195	1 195	100	–	–	454
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	3 391	2 500	15 098	15 098	100	–	–	503
	2015	3 414	2 623	15 974	15 974	100	–	–	507
	2016	3 322	2 478	15 686	15 686	100	–	–	528
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	17 305	11 834	65 933	33 872	51,4	32 061	48,6	464
	2015	15 980	10 766	60 412	31 101	51,5	29 311	48,5	468
	2016	15 215	9 980	57 995	29 956	51,7	28 039	48,3	484
Zusammen ...	2014	28 201	18 838	100 965	68 904	68,2	32 061	31,8	447
	2015	26 202	17 596	94 508	65 197	69,0	29 311	31,0	448
	2016	24 981	16 320	90 635	62 596	69,1	28 039	30,9	463

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

### 3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person <sup>1</sup>  EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Schleswig-Holstein									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	8 136	5 223	20 753	20 753	100	–	–	331
	2015	6 816	4 078	15 935	15 935	100	–	–	326
	2016	6 111	3 610	14 442	14 442	100	–	–	333
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 146	537	2 567	2 567	100	–	–	398
	2015	965	459	2 211	2 211	100	–	–	401
	2016	777	353	1 738	1 738	100	–	–	411
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	2 217	1 306	7 134	7 134	100	–	–	455
	2015	3 402	2 290	12 703	12 703	100	–	–	462
	2016	3 957	2 439	13 917	13 917	100	–	–	476
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	17 889	11 567	63 337	32 285	51,0	31 052	49,0	456
	2015	17 288	11 309	61 971	31 661	51,1	30 310	48,9	457
	2016	16 595	10 881	61 806	31 652	51,2	30 153	48,8	473
Zusammen ...	2014	29 388	18 631	93 791	62 739	66,9	31 052	33,1	420
	2015	28 471	18 136	92 819	62 509	67,3	30 310	32,7	426
	2016	27 440	17 282	91 902	61 749	67,2	30 153	32,8	443
Thüringen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	7 052	4 356	19 057	19 056	100	1	0,0	365
	2015	6 483	4 073	17 498	17 498	100	–	–	358
	2016	6 254	3 802	16 830	16 830	100	–	–	369
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	426	216	1 148	1 148	100	–	–	443
	2015	351	178	995	995	100	–	–	466
	2016	282	140	779	779	100	–	–	464
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	3 643	2 782	15 591	15 591	100	–	–	467
	2015	3 299	2 488	13 831	13 831	100	–	–	463
	2016	3 004	2 245	12 826	12 826	100	–	–	476
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	18 111	12 461	68 302	35 426	51,9	32 875	48,1	457
	2015	16 460	11 195	61 192	31 819	52,0	29 372	48,0	455
	2016	15 416	10 190	57 596	30 080	52,2	27 516	47,8	471
Zusammen ...	2014	29 232	19 817	104 098	71 221	68,4	32 877	31,6	438
	2015	26 593	17 934	93 516	64 143	68,6	29 372	31,4	435
	2016	24 956	16 377	88 030	60 515	68,7	27 516	31,3	448

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.  
Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.1 Deutschland

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl	Anzahl		%	%		Anzahl	%
Hauptschulen .....	2014	734	–	734	491	–	100	243	–	100
	2015	687	1	686	470	0,2	99,8	217	–	100
	2016	735	1	734	530	–	100	205	0,5	99,5
Realschulen .....	2014	1 298	–	1 298	827	–	100	471	–	100
	2015	1 326	–	1 326	866	–	100	460	–	100
	2016	1 340	1	1 339	854	0,1	99,9	486	–	100
Integrierte Gesamtschulen .....	2014	686	1	685	419	0,2	99,8	267	–	100
	2015	738	1	737	452	0,2	99,8	286	–	100
	2016	725	–	725	460	–	100	265	–	100
Gymnasien .....	2014	10 877	2	10 875	5 352	0,0	100	5 525	0,0	100
	2015	9 905	3	9 902	4 863	0,0	100	5 042	0,0	100
	2016	9 912	5	9 907	5 079	0,1	99,9	4 833	–	100
Berufsfachschulen .....	2014	137 975	64 288	73 687	87 394	50,9	49,1	50 581	39,2	60,8
	2015	127 853	60 089	67 764	80 467	51,7	48,3	47 386	38,9	61,1
	2016	120 829	57 582	63 247	78 423	51,9	48,1	42 406	39,7	60,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	2014	16 953	6 429	10 524	9 768	38,6	61,4	7 185	37,0	63,0
	2015	16 049	6 060	9 989	9 123	38,9	61,1	6 926	36,3	63,7
	2016	15 235	5 751	9 484	9 030	39,2	60,8	6 205	35,6	64,4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	2014	5 020	4	5 016	2 768	0,1	99,9	2 252	0,0	100
	2015	5 000	7	4 993	2 718	0,1	99,9	2 282	0,1	99,9
	2016	4 694	5	4 689	2 588	0,1	99,9	2 106	0,1	99,9
Abendhauptschulen .....	2014	1 312	718	594	1 003	55,9	44,1	309	50,8	49,2
	2015	1 020	510	510	788	52,8	47,2	232	40,5	59,5
	2016	657	297	360	515	47,0	53,0	142	38,7	61,3
Abendrealschulen .....	2014	11 246	6 632	4 614	8 095	60,5	39,5	3 151	55,2	44,8
	2015	10 430	6 114	4 316	7 439	60,1	39,9	2 991	55,0	45,0
	2016	6 793	3 811	2 982	4 920	57,4	42,6	1 873	52,8	47,2
Berufsaufbauschulen .....	2014	3 279	1 527	1 752	1 810	43,6	56,4	1 469	50,2	49,8
	2015	2 781	1 258	1 523	1 500	42,6	57,4	1 281	48,3	51,7
	2016	2 608	1 099	1 509	1 547	39,2	60,8	1 061	46,5	53,5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	2014	16 411	8 579	7 832	8 959	49,7	50,3	7 452	55,4	44,6
	2015	13 474	7 145	6 329	7 349	50,7	49,3	6 125	55,8	44,2
	2016	10 876	5 911	4 965	5 771	52,2	47,8	5 105	56,8	43,2
Abendgymnasien .....	2014	3 740	1 491	2 249	3 150	40,6	59,4	590	35,9	64,1
	2015	3 569	1 499	2 070	2 928	43,1	56,9	641	36,8	63,2
	2016	3 223	1 351	1 872	2 729	43,5	56,5	494	33,2	66,8
Kollegs .....	2014	38 520	19 720	18 800	34 198	50,8	49,2	4 322	54,2	45,8
	2015	36 373	18 844	17 529	32 033	51,7	48,3	4 340	52,8	47,2
	2016	33 315	17 662	15 653	29 960	53,0	47,0	3 355	53,4	46,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	2014	30 143	9 648	20 495	17 871	28,5	71,5	12 272	37,1	62,9
	2015	29 873	9 703	20 170	17 394	29,4	70,6	12 479	36,8	63,2
	2016	28 424	9 369	19 055	16 828	30,1	69,9	11 596	37,1	62,9
Höhere Fachschulen .....	2014	408	79	329	173	21,4	78,6	235	17,9	82,1
	2015	379	78	301	165	21,8	78,2	214	19,6	80,4
	2016	374	72	302	179	18,4	81,6	195	20,0	80,0
Akademien .....	2014	2 460	666	1 794	687	32,2	67,8	1 773	25,1	74,9
	2015	1 877	459	1 418	494	29,8	70,2	1 383	22,6	77,4
	2016	1 541	349	1 192	422	29,6	70,4	1 119	20,0	80,0
Fachhochschulen .....	2014	213 658	55 526	158 132	88 439	28,9	71,1	125 219	23,9	76,1
	2015	203 167	53 654	149 513	83 252	29,8	70,2	119 915	24,1	75,9
	2016	193 733	52 693	141 040	83 494	30,7	69,3	110 239	24,5	75,5
Kunsthochschulen .....	2014	4 655	346	4 309	1 708	8,5	91,5	2 947	6,8	93,2
	2015	4 389	353	4 036	1 568	9,5	90,5	2 821	7,2	92,8
	2016	4 145	308	3 837	1 592	7,7	92,3	2 553	7,3	92,7
Universitäten .....	2014	425 395	78 617	346 778	155 894	23,5	76,5	269 501	15,6	84,4
	2015	401 565	75 595	325 970	145 998	24,2	75,8	255 567	15,7	84,3
	2016	383 774	75 574	308 200	149 476	25,1	74,9	234 298	16,3	83,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2014</b>	<b>924 770</b>	<b>254 273</b>	<b>670 497</b>	<b>429 006</b>	<b>33,9</b>	<b>66,1</b>	<b>495 764</b>	<b>22,0</b>	<b>78,0</b>
	<b>2015</b>	<b>870 455</b>	<b>241 373</b>	<b>629 082</b>	<b>399 867</b>	<b>34,5</b>	<b>65,5</b>	<b>470 588</b>	<b>22,0</b>	<b>78,0</b>
	<b>2016</b>	<b>822 933</b>	<b>231 841</b>	<b>591 092</b>	<b>394 397</b>	<b>34,6</b>	<b>65,4</b>	<b>428 536</b>	<b>22,3</b>	<b>77,7</b>
darunter										
Praktikum .....	2014	2 664	335	2 329	796	19,8	80,2	1 868	9,5	90,5
	2015	2 310	243	2 067	609	21,0	79,0	1 701	6,8	93,2
	2016	2 058	231	1 827	557	21,5	78,5	1 501	7,4	92,6
Fernunterrichtsinstitute .....	2014	61	15	46	35	28,6	71,4	26	19,2	80,8
	2015	53	16	37	30	40,0	60,0	23	17,4	82,6
	2016	63	14	49	39	23,1	76,9	24	20,8	79,2

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%			Anzahl	%			
Baden-Württemberg										
Gymnasien .....	2014	870	–	870	379	–	100	491	–	100
	2015	844	–	844	378	–	100	466	–	100
	2016	815	–	815	418	–	100	397	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	10 317	3 711	6 606	5 666	41,4	58,6	4 651	29,4	70,6
	2015	9 431	3 291	6 140	5 172	40,4	59,6	4 259	28,3	71,7
	2016	8 663	2 911	5 752	4 942	39,0	61,0	3 721	26,5	73,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	1 005	279	726	691	27,6	72,4	314	28,0	72,0
	2015	912	254	658	631	26,1	73,9	281	31,7	68,3
	2016	814	233	581	581	28,7	71,3	233	28,3	71,7
Fachhochschulen .....	2014	20 524	5 124	15 400	6 941	27,8	72,2	13 583	23,5	76,5
	2015	20 077	4 987	15 090	6 720	28,2	71,8	13 357	23,1	76,9
	2016	18 965	4 829	14 136	6 783	29,2	70,8	12 182	23,4	76,6
Universitäten .....	2014	50 842	8 474	42 368	16 007	20,4	79,6	34 835	15,0	85,0
	2015	47 280	7 748	39 532	14 567	20,3	79,7	32 713	14,6	85,4
	2016	44 936	7 376	37 560	14 942	20,5	79,5	29 994	14,4	85,6
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	6 782	3 581	3 201	4 461	55,2	44,8	2 321	48,2	51,8
	2015	6 162	3 236	2 926	4 001	55,6	44,4	2 161	46,8	53,2
	2016	5 448	2 901	2 547	3 794	56,5	43,5	1 654	45,9	54,1
Zusammen ...	2014	90 340	21 169	69 171	34 145	29,8	70,2	56 195	19,5	80,5
	2015	84 706	19 516	65 190	31 469	29,7	70,3	53 237	19,1	80,9
	2016	79 641	18 250	61 391	31 460	29,5	70,5	48 181	18,6	81,4
darunter Praktikum ...	2014	241	10	231	44	2,3	97,7	197	4,6	95,4
	2015	303	9	294	51	5,9	94,1	252	2,4	97,6
	2016	248	2	246	38	–	100,0	210	1,0	99,0
Bayern										
Gymnasien .....	2014	543	–	543	277	–	100	266	–	100
	2015	498	–	498	240	–	100	258	–	100
	2016	429	–	429	209	–	100	220	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	15 726	7 812	7 914	8 801	55,5	44,5	6 925	42,3	57,7
	2015	14 264	7 022	7 242	8 012	54,9	45,1	6 252	42,0	58,0
	2016	13 586	6 549	7 037	7 998	53,3	46,7	5 588	41,0	59,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	2 324	953	1 371	1 379	39,3	60,7	945	43,5	56,5
	2015	2 596	1 137	1 459	1 507	41,3	58,7	1 089	47,2	52,8
	2016	2 511	1 159	1 352	1 504	44,7	55,3	1 007	48,4	51,6
Fachhochschulen .....	2014	31 194	9 084	22 110	10 420	30,7	69,3	20 774	28,3	71,7
	2015	29 007	8 296	20 711	9 679	30,8	69,2	19 328	27,5	72,5
	2016	27 333	7 899	19 434	9 648	30,9	69,1	17 685	27,8	72,2
Universitäten .....	2014	52 165	8 129	44 036	15 989	18,2	81,8	36 176	14,4	85,6
	2015	47 080	7 322	39 758	14 451	18,3	81,7	32 629	14,3	85,7
	2016	43 636	7 103	36 533	14 658	19,2	80,8	28 978	14,8	85,2
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	19 096	11 100	7 996	14 117	61,6	38,4	4 979	48,2	51,8
	2015	17 009	9 944	7 065	12 600	62,2	37,8	4 409	47,8	52,2
	2016	15 398	8 994	6 404	11 890	62,3	37,7	3 508	45,4	54,6
Zusammen ...	2014	121 048	37 078	83 970	50 983	39,7	60,3	70 065	24,0	76,0
	2015	110 454	33 721	76 733	46 489	39,7	60,3	63 965	23,8	76,2
	2016	102 893	31 704	71 189	45 907	39,5	60,5	56 986	23,8	76,2
darunter Praktikum ...	2014	214	51	163	29	31,0	69,0	185	22,7	77,3
	2015	114	14	100	18	27,8	72,2	96	9,4	90,6
	2016	106	10	96	10	10,0	90,0	96	9,4	90,6

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Berlin										
Gymnasien .....	2014	338	–	338	222	–	100	116	–	100
	2015	309	–	309	211	–	100	98	–	100
	2016	303	–	303	210	–	100	93	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	13 609	7 005	6 604	10 397	55,9	44,1	3 212	37,2	62,8
	2015	12 561	6 442	6 119	9 523	55,5	44,5	3 038	38,1	61,9
	2016	11 796	6 146	5 650	9 157	55,9	44,1	2 639	38,8	61,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	366	45	321	289	12,5	87,5	77	11,7	88,3
	2015	359	39	320	271	10,3	89,7	88	12,5	87,5
	2016	352	35	317	279	7,9	92,1	73	17,8	82,2
Fachhochschulen .....	2014	14 720	3 357	11 363	7 871	26,8	73,2	6 849	18,3	81,7
	2015	14 331	3 481	10 850	7 704	28,1	71,9	6 627	19,8	80,2
	2016	13 957	3 664	10 293	8 000	29,6	70,4	5 957	21,7	78,3
Universitäten .....	2014	26 348	5 702	20 646	12 435	28,0	72,0	13 913	15,9	84,1
	2015	25 641	5 833	19 808	12 275	29,0	71,0	13 366	17,0	83,0
	2016	24 993	5 985	19 008	12 984	30,0	70,0	12 009	17,5	82,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	6 597	1 606	4 991	5 351	26,0	74,0	1 246	17,2	82,8
	2015	5 913	1 548	4 365	4 743	27,7	72,3	1 170	19,9	80,1
	2016	5 220	1 392	3 828	4 299	28,0	72,0	921	20,6	79,4
Zusammen ...	2014	61 978	17 715	44 263	36 565	35,1	64,9	25 413	19,2	80,8
	2015	59 114	17 343	41 771	34 727	35,6	64,4	24 387	20,4	79,6
	2016	56 621	17 222	39 399	34 929	36,1	63,9	21 692	21,3	78,7
darunter Praktikum ...	2014	75	10	65	20	30,0	70,0	55	7,3	92,7
	2015	61	8	53	19	36,8	63,2	42	2,4	97,6
	2016	56	7	49	17	35,3	64,7	39	2,6	97,4
Brandenburg										
Gymnasien .....	2014	442	–	442	220	–	100	222	–	100
	2015	411	–	411	210	–	100	201	–	100
	2016	406	–	406	206	–	100	200	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	8 703	2 611	6 092	5 730	31,4	68,6	2 973	27,2	72,8
	2015	8 124	2 552	5 572	5 401	32,1	67,9	2 723	30,0	70,0
	2016	7 677	2 547	5 130	5 215	34,1	65,9	2 462	31,3	68,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	535	75	460	355	13,2	86,8	180	15,6	84,4
	2015	480	64	416	336	12,5	87,5	144	15,3	84,7
	2016	351	52	299	247	12,6	87,4	104	20,2	79,8
Fachhochschulen .....	2014	5 344	896	4 448	2 538	18,5	81,5	2 806	15,2	84,8
	2015	4 551	772	3 779	2 159	17,9	82,1	2 392	16,1	83,9
	2016	3 860	685	3 175	1 931	19,8	80,2	1 929	15,7	84,3
Universitäten .....	2014	9 821	1 844	7 977	4 582	23,4	76,6	5 239	14,8	85,2
	2015	9 282	1 805	7 477	4 362	24,2	75,8	4 920	15,3	84,7
	2016	8 765	1 774	6 991	4 399	25,0	75,0	4 366	15,5	84,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	2 307	630	1 677	1 642	28,3	71,7	665	25,0	75,0
	2015	1 870	455	1 415	1 283	25,6	74,4	587	21,5	78,5
	2016	1 533	367	1 166	1 070	25,2	74,8	463	21,0	79,0
Zusammen ...	2014	27 152	6 056	21 096	15 067	25,6	74,4	12 085	18,2	81,8
	2015	24 718	5 648	19 070	13 751	25,8	74,2	10 967	19,2	80,8
	2016	22 592	5 425	17 167	13 068	27,2	72,8	9 524	19,6	80,4
darunter Praktikum ...	2014	15	1	14	6	16,7	83,3	9	–	100
	2015	10	1	9	6	16,7	83,3	4	–	100
	2016	7	1	6	2	50,0	50,0	5	–	100

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%		Anzahl	%		
Bremen										
Gymnasien .....	2014	338	–	338	122	–	100	216	–	100
	2015	344	–	344	125	–	100	219	–	100
	2016	273	–	273	113	–	100	160	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	1 289	599	690	864	51,6	48,4	425	36,0	64,0
	2015	1 246	565	681	844	49,2	50,8	402	37,3	62,7
	2016	1 153	537	616	825	48,4	51,6	328	42,1	57,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	28	6	22	15	33,3	66,7	13	7,7	92,3
	2015	30	5	25	19	21,1	78,9	11	9,1	90,9
	2016	33	8	25	23	30,4	69,6	10	10,0	90,0
Fachhochschulen .....	2014	4 559	1 088	3 471	1 827	28,0	72,0	2 732	21,1	78,9
	2015	4 484	1 112	3 372	1 898	27,8	72,2	2 586	22,6	77,4
	2016	4 343	1 085	3 258	1 944	28,2	71,8	2 399	22,3	77,7
Universitäten .....	2014	6 574	1 518	5 056	2 450	29,7	70,3	4 124	19,2	80,8
	2015	6 281	1 528	4 753	2 440	31,7	68,3	3 841	19,7	80,3
	2016	6 054	1 625	4 429	2 631	33,3	66,7	3 423	21,9	78,1
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	1 167	418	749	808	37,6	62,4	359	31,8	68,2
	2015	1 098	409	689	757	39,9	60,1	341	31,4	68,6
	2016	958	325	633	700	37,3	62,7	258	24,8	75,2
Zusammen ...	2014	13 955	3 629	10 326	6 086	32,8	67,2	7 869	20,8	79,2
	2015	13 483	3 619	9 864	6 083	33,2	66,8	7 400	21,6	78,4
	2016	12 814	3 580	9 234	6 236	33,5	66,5	6 578	22,6	77,4
darunter Praktikum ...	2014	275	2	273	62	1,6	98,4	213	0,5	99,5
	2015	283	1	282	67	–	100	216	0,5	99,5
	2016	213	4	209	59	–	100	154	2,6	97,4
Hamburg <sup>2</sup>										
Gymnasien .....	2014	1 751	–	1 751	662	–	100	1 089	–	100
	2015	1 134	–	1 134	481	–	100	653	–	100
	2016	1 416	–	1 416	551	–	100	865	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	3 163	1 454	1 709	2 131	49,4	50,6	1 032	38,9	61,1
	2015	3 031	1 372	1 659	2 024	48,5	51,5	1 007	38,8	61,2
	2016	2 840	1 307	1 533	1 978	48,8	51,2	862	39,6	60,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	1 059	384	675	679	33,6	66,4	380	41,1	58,9
	2015	1 070	389	681	697	33,7	66,3	373	41,3	58,7
	2016	1 007	350	657	682	32,0	68,0	325	40,6	59,4
Fachhochschulen .....	2014	5 670	1 453	4 217	2 651	30,4	69,6	3 019	21,4	78,6
	2015	5 217	1 398	3 819	2 491	32,2	67,8	2 726	21,8	78,2
	2016	5 605	1 517	4 088	2 816	31,7	68,3	2 789	22,4	77,6
Universitäten .....	2014	13 720	3 271	10 449	6 128	30,1	69,9	7 592	18,8	81,2
	2015	12 094	3 054	9 040	5 522	29,8	70,2	6 572	21,4	78,6
	2016	12 688	3 192	9 496	6 025	29,8	70,2	6 663	21,0	79,0
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	1 945	681	1 264	1 459	35,2	64,8	486	34,4	65,6
	2015	1 843	633	1 210	1 398	34,5	65,5	445	33,7	66,3
	2016	1 697	584	1 113	1 317	35,4	64,6	380	31,1	68,9
Zusammen ...	2014	27 308	7 243	20 065	13 710	32,4	67,6	13 598	20,6	79,4
	2015	24 389	6 846	17 543	12 613	32,9	67,1	11 776	22,9	77,1
	2016	25 253	6 950	18 303	13 369	32,4	67,6	11 884	22,0	78,0
darunter Praktikum ...	2014	157	2	155	37	5,4	94,6	120	–	100
	2015	75	3	72	14	14,3	85,7	61	1,6	98,4
	2016	130	4	126	23	8,7	91,3	107	1,9	98,1

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%			Anzahl	%			
Hessen										
Gymnasien .....	2014	510	–	510	307	–	100	203	–	100
	2015	475	–	475	272	–	100	203	–	100
	2016	507	1	506	311	0,3	99,7	196	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	6 018	2 942	3 076	3 694	53,9	46,1	2 324	41,0	59,0
	2015	5 723	2 754	2 969	3 513	53,0	47,0	2 210	40,4	59,6
	2016	5 379	2 613	2 766	3 398	53,7	46,3	1 981	39,8	60,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	2 871	1 318	1 553	1 542	44,4	55,6	1 329	47,7	52,3
	2015	2 566	1 194	1 372	1 379	45,4	54,6	1 187	47,9	52,1
	2016	2 360	1 081	1 279	1 334	45,0	55,0	1 026	46,9	53,1
Fachhochschulen .....	2014	16 309	6 168	10 141	7 780	43,3	56,7	8 529	32,8	67,2
	2015	16 282	6 299	9 983	7 745	43,8	56,2	8 537	34,0	66,0
	2016	15 836	6 077	9 759	7 923	43,8	56,2	7 913	32,9	67,1
Universitäten .....	2014	33 264	7 638	25 626	13 234	28,8	71,2	20 030	19,1	80,9
	2015	31 374	7 241	24 133	12 497	29,0	71,0	18 877	19,2	80,8
	2016	29 704	7 159	22 545	12 771	30,0	70,0	16 933	19,7	80,3
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	5 227	2 409	2 818	3 669	46,6	53,4	1 558	44,8	55,2
	2015	5 087	2 270	2 817	3 533	45,7	54,3	1 554	42,1	57,9
	2016	4 224	1 754	2 470	3 023	42,6	57,4	1 201	38,7	61,3
Zusammen ...	2014	64 199	20 475	43 724	30 226	38,3	61,7	33 973	26,2	73,8
	2015	61 507	19 758	41 749	28 939	38,4	61,6	32 568	26,5	73,5
	2016	58 010	18 685	39 325	28 760	38,3	61,7	29 250	26,2	73,8
darunter Praktikum ...	2014	122	2	120	33	3,0	97,0	89	1,1	98,9
	2015	105	–	105	25	–	100	80	–	100
	2016	72	–	72	20	–	100	52	–	100
Mecklenburg-Vorpommern										
Gymnasien .....	2014	783	–	783	406	–	100	377	–	100
	2015	713	–	713	366	–	100	347	–	100
	2016	701	–	701	373	–	100	328	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	3 380	588	2 792	2 038	19,4	80,6	1 342	14,3	85,7
	2015	3 035	543	2 492	1 769	20,3	79,7	1 266	14,5	85,5
	2016	2 903	610	2 293	1 786	23,4	76,6	1 117	17,2	82,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	1 558	233	1 325	928	12,5	87,5	630	18,6	81,4
	2015	1 307	211	1 096	758	14,6	85,4	549	18,2	81,8
	2016	1 314	245	1 069	832	18,1	81,9	482	19,5	80,5
Fachhochschulen .....	2014	4 076	310	3 766	1 746	7,0	93,0	2 330	8,0	92,0
	2015	3 568	313	3 255	1 541	8,2	91,8	2 027	9,2	90,8
	2016	3 115	304	2 811	1 375	9,5	90,5	1 740	10,0	90,0
Universitäten .....	2014	9 690	378	9 312	3 414	5,1	94,9	6 276	3,2	96,8
	2015	8 992	409	8 583	3 149	5,8	94,2	5 843	3,9	96,1
	2016	8 637	447	8 190	3 241	6,7	93,3	5 396	4,2	95,8
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	663	102	561	443	14,9	85,1	220	16,4	83,6
	2015	566	89	477	352	15,3	84,7	214	16,4	83,6
	2016	444	55	389	305	10,8	89,2	139	15,8	84,2
Zusammen ...	2014	20 150	1 611	18 539	8 975	9,8	90,2	11 175	6,6	93,4
	2015	18 181	1 565	16 616	7 935	10,5	89,5	10 246	7,1	92,9
	2016	17 114	1 661	15 453	7 912	12,0	88,0	9 202	7,7	92,3
darunter Praktikum ...	2014	13	–	13	6	–	100	7	–	100
	2015	9	1	8	1	–	100	8	12,5	87,5
	2016	14	–	14	–	–	–	14	–	100

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%			Anzahl	%			
Niedersachsen										
Gymnasien .....	2014	1 166	–	1 166	578	–	100	588	–	100
	2015	1 134	–	1 134	478	–	100	656	–	100
	2016	1 079	–	1 079	471	–	100	608	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	16 129	6 899	9 230	9 671	46,1	53,9	6 458	37,7	62,3
	2015	15 094	6 422	8 672	8 348	49,2	50,8	6 746	34,3	65,7
	2016	14 356	6 175	8 181	7 701	45,4	54,6	6 655	40,2	59,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	4 580	2 099	2 481	2 308	42,0	58,0	2 272	49,7	50,3
	2015	4 342	1 989	2 353	2 001	45,2	54,8	2 341	46,3	53,7
	2016	3 896	1 751	2 145	1 601	41,4	58,6	2 295	47,4	52,6
Fachhochschulen .....	2014	19 923	4 085	15 838	7 694	23,0	77,0	12 229	18,9	81,1
	2015	18 745	3 813	14 932	6 562	24,9	75,1	12 183	17,9	82,1
	2016	17 109	3 521	13 588	5 747	23,6	76,4	11 362	19,0	81,0
Universitäten .....	2014	41 546	6 232	35 314	14 644	19,6	80,4	26 902	12,5	87,5
	2015	40 912	6 279	34 633	13 282	21,4	78,6	27 630	12,4	87,6
	2016	39 487	6 176	33 311	12 620	20,5	79,5	26 867	13,3	86,7
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	6 675	2 467	4 208	4 115	34,1	65,9	2 560	41,5	58,5
	2015	5 912	2 065	3 847	3 547	34,4	65,6	2 365	35,7	64,3
	2016	5 339	1 812	3 527	2 683	29,5	70,5	2 656	38,4	61,6
Zusammen ...	2014	90 019	21 782	68 237	39 010	29,4	70,6	51 009	20,2	79,8
	2015	86 139	20 568	65 571	34 218	31,3	68,7	51 921	19,0	81,0
	2016	81 266	19 435	61 831	30 823	28,9	71,1	50 443	20,9	79,1
darunter Praktikum ...	2014	596	27	569	156	9,0	91,0	440	3,0	97,0
	2015	527	32	495	87	20,7	79,3	440	3,2	96,8
	2016	436	26	410	63	15,9	84,1	373	4,3	95,7
Nordrhein-Westfalen										
Gymnasien .....	2014	1 096	2	1 094	653	0,2	99,8	443	0,2	99,8
	2015	1 114	3	1 111	692	0,3	99,7	422	0,2	99,8
	2016	1 102	3	1 099	673	0,4	99,6	429	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	38 488	20 496	17 992	24 088	57,1	42,9	14 400	46,9	53,1
	2015	37 362	19 960	17 402	23 662	57,5	42,5	13 700	46,4	53,6
	2016	35 851	19 282	16 569	23 696	58,0	42,0	12 155	45,6	54,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	1 744	573	1 171	1 032	28,2	71,8	712	39,6	60,4
	2015	1 551	498	1 053	935	27,5	72,5	616	39,1	60,9
	2016	1 388	468	920	912	30,5	69,5	476	39,9	60,1
Fachhochschulen .....	2014	51 864	16 509	35 355	22 276	35,3	64,7	29 588	29,2	70,8
	2015	50 299	16 338	33 961	21 617	36,2	63,8	28 682	29,6	70,4
	2016	49 137	16 479	32 658	22 560	37,5	62,5	26 577	30,2	69,8
Universitäten .....	2014	96 659	27 022	69 637	37 715	34,0	66,0	58 944	24,1	75,9
	2015	93 392	26 573	66 819	36 501	34,6	65,4	56 891	24,5	75,5
	2016	89 522	26 747	62 775	37 607	36,1	63,9	51 915	25,4	74,6
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	24 951	12 028	12 923	19 099	49,2	50,8	5 852	44,8	55,2
	2015	23 493	11 177	12 316	18 094	48,7	51,3	5 399	44,0	56,0
	2016	18 939	8 653	10 286	15 058	47,1	52,9	3 881	40,1	59,9
Zusammen ...	2014	214 802	76 630	138 172	104 863	42,1	57,9	109 939	29,6	70,4
	2015	207 211	74 549	132 662	101 501	42,5	57,5	105 710	29,7	70,3
	2016	195 939	71 632	124 307	100 506	42,9	57,1	95 433	29,8	70,2
darunter Praktikum ...	2014	545	111	434	247	24,7	75,3	298	16,8	83,2
	2015	459	81	378	201	23,4	76,6	258	13,2	86,8
	2016	419	81	338	202	28,7	71,3	217	10,6	89,4

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		Vollförderung			Teilförderung		
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern	zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%		Anzahl		%
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Gymnasien .....	2014	476	–	476	277	–	100	199	–	100
	2015	454	–	454	255	–	100	199	–	100
	2016	420	–	420	258	–	100	162	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	8 175	4 883	3 292	5 127	64,8	35,2	3 048	51,2	48,8
	2015	7 388	4 345	3 043	4 537	63,7	36,3	2 851	51,0	49,0
	2016	6 719	3 947	2 772	4 310	63,8	36,2	2 409	49,7	50,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	2014	594	233	361	351	36,2	63,8	243	43,6	56,4
	2015	540	204	336	320	35,9	64,1	220	40,5	59,5
	2016	450	169	281	291	39,2	60,8	159	34,6	65,4
Fachhochschulen .....	2014	10 172	3 079	7 093	4 360	34,1	65,9	5 812	27,4	72,6
	2015	9 263	2 775	6 488	3 947	33,0	67,0	5 316	27,7	72,3
	2016	8 647	2 660	5 987	3 858	34,1	65,9	4 789	28,1	71,9
Universitäten .....	2014	19 901	3 261	16 640	6 684	21,0	79,0	13 217	14,0	86,0
	2015	18 571	3 057	15 514	6 293	21,7	78,3	12 278	13,8	86,2
	2016	17 600	3 153	14 447	6 398	22,4	77,6	11 202	15,3	84,7
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	3 174	1 808	1 366	2 364	58,0	42,0	810	53,8	46,2
	2015	3 037	1 748	1 289	2 312	59,6	40,4	725	50,9	49,1
	2016	2 784	1 623	1 161	2 235	60,6	39,4	549	48,8	51,2
Zusammen ...	2014	42 492	13 264	29 228	19 163	40,2	59,8	23 329	23,8	76,2
	2015	39 253	12 129	27 124	17 664	39,9	60,1	21 589	23,5	76,5
	2016	36 620	11 552	25 068	17 350	40,2	59,8	19 270	23,8	76,2
darunter Praktikum ...	2014	97	11	86	26	30,8	69,2	71	4,2	95,8
	2015	73	10	63	13	61,5	38,5	60	3,3	96,7
	2016	70	8	62	14	35,7	64,3	56	5,4	94,6
<b>Saarland</b>										
Gymnasien .....	2014	66	–	66	40	–	100	26	–	100
	2015	84	–	84	50	–	100	34	–	100
	2016	196	–	196	172	–	100	24	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	1 289	560	729	695	43,9	56,1	594	42,9	57,1
	2015	1 295	496	799	677	38,6	61,4	618	38,0	62,0
	2016	1 262	440	822	737	30,1	69,9	525	41,5	58,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	2014	16	1	15	8	12,5	87,5	8	–	100
	2015	12	1	11	5	20,0	80,0	7	–	100
	2016	16	1	15	2	–	100	14	7,1	92,9
Fachhochschulen .....	2014	1 268	555	713	510	49,6	50,4	758	39,8	60,2
	2015	1 301	535	766	443	48,8	51,2	858	37,2	62,8
	2016	1 472	531	941	440	45,0	55,0	1 032	32,3	67,7
Universitäten .....	2014	3 354	884	2 470	1 082	30,3	69,7	2 272	24,5	75,5
	2015	2 965	784	2 181	952	31,9	68,1	2 013	23,8	76,2
	2016	2 626	677	1 949	992	31,5	68,5	1 634	22,3	77,7
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	574	187	387	374	35,3	64,7	200	27,5	72,5
	2015	584	192	392	387	36,4	63,6	197	25,9	74,1
	2016	576	164	412	363	28,9	71,1	213	27,7	72,3
Zusammen ...	2014	6 567	2 187	4 380	2 709	37,6	62,4	3 858	30,3	69,7
	2015	6 241	2 008	4 233	2 514	36,7	63,3	3 727	29,1	70,9
	2016	6 148	1 813	4 335	2 706	30,9	69,1	3 442	28,4	71,6
darunter Praktikum ...	2014	95	60	35	33	60,6	39,4	62	64,5	35,5
	2015	88	50	38	25	64,0	36,0	63	54,0	46,0
	2016	96	51	45	28	42,9	57,1	68	57,4	42,6

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%			Anzahl	%			
Sachsen										
Gymnasien .....	2014	834	–	834	417	–	100	417	–	100
	2015	792	–	792	386	–	100	406	–	100
	2016	757	–	757	376	–	100	381	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	9 026	3 339	5 687	5 947	39,5	60,5	3 079	32,2	67,8
	2015	8 112	3 198	4 914	5 237	42,3	57,7	2 875	34,2	65,8
	2016	7 725	3 196	4 529	5 127	44,8	55,2	2 598	34,6	65,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	6 312	1 496	4 816	4 262	19,8	80,2	2 050	31,8	68,2
	2015	6 072	1 487	4 585	4 010	20,6	79,4	2 062	32,0	68,0
	2016	5 735	1 427	4 308	3 795	21,3	78,7	1 940	31,9	68,1
Fachhochschulen .....	2014	10 088	1 171	8 917	4 358	11,7	88,3	5 730	11,5	88,5
	2015	9 329	1 098	8 231	3 807	12,0	88,0	5 522	11,6	88,4
	2016	8 622	1 032	7 590	3 653	12,0	88,0	4 969	11,9	88,1
Universitäten .....	2014	26 889	1 578	25 311	9 744	7,3	92,7	17 145	5,0	95,0
	2015	25 392	1 386	24 006	8 817	7,2	92,8	16 575	4,5	95,5
	2016	24 306	1 435	22 871	8 955	7,7	92,3	15 351	4,9	95,1
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	4 790	816	3 974	2 548	16,9	83,1	2 242	17,2	82,8
	2015	4 096	665	3 431	2 170	15,7	84,3	1 926	16,8	83,2
	2016	3 500	520	2 980	1 928	15,2	84,8	1 572	14,4	85,6
Zusammen ...	2014	57 939	8 400	49 539	27 276	17,8	82,2	30 663	11,6	88,4
	2015	53 793	7 834	45 959	24 427	18,3	81,7	29 366	11,4	88,6
	2016	50 645	7 610	43 035	23 834	19,0	81,0	26 811	11,5	88,5
darunter Praktikum ...	2014	61	5	56	18	22,2	77,8	43	2,3	97,7
	2015	60	5	55	18	16,7	83,3	42	4,8	95,2
	2016	60	8	52	17	23,5	76,5	43	9,3	90,7
Sachsen-Anhalt										
Gymnasien .....	2014	414	–	414	205	–	100	209	–	100
	2015	397	–	397	183	–	100	214	–	100
	2016	383	–	383	193	–	100	190	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	6 116	2 456	3 660	4 105	43,8	56,2	2 011	32,6	67,4
	2015	5 582	2 374	3 208	3 756	46,1	53,9	1 826	35,2	64,8
	2016	5 362	2 345	3 017	3 698	47,6	52,4	1 664	35,1	64,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	2 986	840	2 146	1 894	25,0	75,0	1 092	33,5	66,5
	2015	3 046	848	2 198	1 976	24,9	75,1	1 070	33,2	66,8
	2016	2 976	890	2 086	1 976	27,1	72,9	1 000	35,5	64,5
Fachhochschulen .....	2014	5 962	712	5 250	2 569	12,6	87,4	3 393	11,4	88,6
	2015	5 531	654	4 877	2 364	13,5	86,5	3 167	10,6	89,4
	2016	5 076	570	4 506	2 260	12,2	87,8	2 816	10,5	89,5
Universitäten .....	2014	11 022	742	10 280	3 903	8,1	91,9	7 119	6,0	94,0
	2015	10 144	666	9 478	3 616	8,5	91,5	6 528	5,5	94,5
	2016	9 866	715	9 151	3 831	9,2	90,8	6 035	6,0	94,0
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	1 701	351	1 350	1 117	22,5	77,5	584	17,1	82,9
	2015	1 502	304	1 198	984	21,4	78,6	518	18,0	82,0
	2016	1 318	216	1 102	868	15,7	84,3	450	17,8	82,2
Zusammen ...	2014	28 201	5 101	23 100	13 793	22,9	77,1	14 408	13,4	86,6
	2015	26 202	4 846	21 356	12 879	23,8	76,2	13 323	13,4	86,6
	2016	24 981	4 736	20 245	12 826	23,9	76,1	12 155	13,8	86,2
darunter Praktikum ...	2014	68	14	54	31	29,0	71,0	37	13,5	86,5
	2015	59	8	51	26	19,2	80,8	33	9,1	90,9
	2016	61	12	49	30	23,3	76,7	31	16,1	83,9

4 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern  
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl			%			Anzahl	%			
Schleswig-Holstein										
Gymnasien .....	2014	608	–	608	312	–	100	296	–	100
	2015	583	–	583	279	–	100	304	–	100
	2016	506	1	505	280	0,4	99,6	226	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	7 410	3 162	4 248	4 384	47,1	52,9	3 026	36,3	63,7
	2015	6 126	2 722	3 404	3 683	50,1	49,9	2 443	35,9	64,1
	2016	5 512	2 612	2 900	3 460	53,6	46,4	2 052	36,9	63,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	732	188	544	388	22,4	77,6	344	29,4	70,6
	2015	1 855	531	1 324	993	26,4	73,6	862	31,2	68,8
	2016	2 351	699	1 652	1 291	27,3	72,7	1 060	32,7	67,3
Fachhochschulen .....	2014	6 406	1 160	5 246	2 570	19,7	80,3	3 836	17,0	83,0
	2015	6 066	1 078	4 988	2 483	19,1	80,9	3 583	16,8	83,2
	2016	5 856	1 155	4 701	2 564	20,5	79,5	3 292	19,1	80,9
Universitäten .....	2014	11 276	1 049	10 227	3 861	13,0	87,0	7 415	7,4	92,6
	2015	11 001	1 095	9 906	3 734	13,6	86,4	7 267	8,1	91,9
	2016	10 504	1 217	9 287	3 876	16,0	84,0	6 628	9,0	91,0
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	2 956	1 393	1 563	2 068	50,9	49,1	888	38,3	61,7
	2015	2 840	1 385	1 455	2 027	52,6	47,4	813	39,2	60,8
	2016	2 711	1 391	1 320	1 981	55,7	44,3	730	39,3	60,7
Zusammen ...	2014	29 388	6 952	22 436	13 583	31,0	69,0	15 805	17,3	82,7
	2015	28 471	6 811	21 660	13 199	31,5	68,5	15 272	17,4	82,6
	2016	27 440	7 075	20 365	13 452	33,1	66,9	13 988	18,7	81,3
darunter Praktikum ...	2014	63	28	35	35	60,0	40,0	28	25,0	75,0
	2015	67	19	48	31	41,9	58,1	36	16,7	83,3
	2016	49	16	33	24	54,2	45,8	25	12,0	88,0
Thüringen										
Gymnasien .....	2014	642	–	642	275	–	100	367	–	100
	2015	619	–	619	257	–	100	362	–	100
	2016	619	–	619	265	–	100	354	–	100
Berufsfachschulen 1 .....	2014	6 090	2 200	3 890	3 824	38,6	61,4	2 266	31,9	68,1
	2015	5 528	2 091	3 437	3 432	41,1	58,9	2 096	32,4	67,6
	2016	5 280	2 116	3 164	3 425	42,8	57,2	1 855	35,0	65,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2014	3 433	925	2 508	1 750	26,2	73,8	1 683	27,7	72,3
	2015	3 135	852	2 283	1 556	26,5	73,5	1 579	27,9	72,1
	2016	2 870	801	2 069	1 478	30,0	70,0	1 392	25,7	74,3
Fachhochschulen .....	2014	5 579	775	4 804	2 328	14,0	86,0	3 251	13,8	86,2
	2015	5 116	705	4 411	2 092	13,5	86,5	3 024	14,0	86,0
	2016	4 800	685	4 115	1 992	15,4	84,6	2 808	13,5	86,5
Universitäten .....	2014	12 324	895	11 429	4 022	9,2	90,8	8 302	6,3	93,7
	2015	11 164	815	10 349	3 540	9,6	90,4	7 624	6,2	93,8
	2016	10 450	793	9 657	3 546	9,7	90,3	6 904	6,5	93,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	2014	1 164	186	978	653	15,3	84,7	511	16,8	83,2
	2015	1 031	149	882	582	14,4	85,6	449	14,5	85,5
	2016	937	116	821	553	13,7	86,3	384	10,4	89,6
Zusammen ...	2014	29 232	4 981	24 251	12 852	21,3	78,7	16 380	13,7	86,3
	2015	26 593	4 612	21 981	11 459	22,1	77,9	15 134	13,8	86,2
	2016	24 956	4 511	20 445	11 259	23,4	76,6	13 697	13,7	86,3
darunter Praktikum ...	2014	27	1	26	13	–	100	14	7,1	92,9
	2015	17	1	16	7	–	100	10	10,0	90,0
	2016	21	1	20	10	10,0	90,0	11	–	100

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

## 5 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten							
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung			
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten			
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
			Anzahl			%		Anzahl	%			
<b>Deutschland</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	173 543	70 724	102 819	107 019	45,1	54,9	66 524	33,8	66,2		
	2015	161 558	66 161	95 397	98 959	45,7	54,3	62 599	33,5	66,5		
	2016	153 470	63 345	90 125	96 964	45,7	54,3	56 506	33,7	66,3		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	32 248	17 456	14 792	19 867	53,8	46,2	12 381	54,6	45,4		
	2015	27 705	15 027	12 678	17 076	54,2	45,8	10 629	54,3	45,7		
	2016	20 934	11 118	9 816	12 753	52,4	47,6	8 181	54,2	45,8		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	72 403	30 859	41 544	55 219	43,0	57,0	17 184	41,3	58,7		
	2015	69 815	30 046	39 769	52 355	43,8	56,2	17 460	40,8	59,2		
	2016	64 962	28 382	36 580	49 517	44,7	55,3	15 445	40,5	59,5		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	646 576	135 234	511 342	246 901	25,3	74,7	399 675	18,2	81,8		
	2015	611 377	130 139	481 238	231 477	26,1	73,9	379 900	18,3	81,7		
	2016	583 567	128 996	454 571	235 163	27,0	73,0	348 404	18,8	81,2		
<b>Insgesamt ...</b>	2014	<b>924 770</b>	<b>254 273</b>	<b>670 497</b>	<b>429 006</b>	<b>33,9</b>	<b>66,1</b>	<b>495 764</b>	<b>22,0</b>	<b>78,0</b>		
	2015	<b>870 455</b>	<b>241 373</b>	<b>629 082</b>	<b>399 867</b>	<b>34,5</b>	<b>65,5</b>	<b>470 588</b>	<b>22,0</b>	<b>78,0</b>		
	2016	<b>822 933</b>	<b>231 841</b>	<b>591 092</b>	<b>394 397</b>	<b>34,6</b>	<b>65,4</b>	<b>428 536</b>	<b>22,3</b>	<b>77,7</b>		
<b>Baden-Württemberg</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	11 455	3 711	7 744	6 174	37,9	62,1	5 281	25,9	74,1		
	2015	10 579	3 291	7 288	5 708	36,6	63,4	4 871	24,7	75,3		
	2016	9 723	2 911	6 812	5 496	35,0	65,0	4 227	23,3	76,7		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	2 582	1 532	1 050	1 251	53,9	46,1	1 331	64,5	35,5		
	2015	2 157	1 250	907	1 025	51,2	48,8	1 132	64,0	36,0		
	2016	1 821	1 055	766	968	51,9	48,1	853	64,8	35,2		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	4 227	2 263	1 964	3 515	55,5	44,5	712	43,7	56,3		
	2015	3 910	2 162	1 748	3 202	57,1	42,9	708	47,0	53,0		
	2016	3 529	2 006	1 523	3 010	58,9	41,1	519	44,7	55,3		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	72 076	13 663	58 413	23 205	22,5	77,5	48 871	17,3	82,7		
	2015	68 060	12 813	55 247	21 534	22,7	77,3	46 526	17,0	83,0		
	2016	64 568	12 278	52 290	21 986	23,1	76,9	42 582	16,9	83,1		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>90 340</b>	<b>21 169</b>	<b>69 171</b>	<b>34 145</b>	<b>29,8</b>	<b>70,2</b>	<b>56 195</b>	<b>19,5</b>	<b>80,5</b>		
	2015	<b>84 706</b>	<b>19 516</b>	<b>65 190</b>	<b>31 469</b>	<b>29,7</b>	<b>70,3</b>	<b>53 237</b>	<b>19,1</b>	<b>80,9</b>		
	2016	<b>79 641</b>	<b>18 250</b>	<b>61 391</b>	<b>31 460</b>	<b>29,5</b>	<b>70,5</b>	<b>48 181</b>	<b>18,6</b>	<b>81,4</b>		
<b>Bayern</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	17 655	7 812	9 843	9 738	50,1	49,9	7 917	37,0	63,0		
	2015	16 024	7 022	9 002	8 858	49,6	50,4	7 166	36,7	63,3		
	2016	15 212	6 549	8 663	8 815	48,3	51,7	6 397	35,8	64,2		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	2 912	1 532	1 380	1 502	49,4	50,6	1 410	56,0	44,0		
	2015	2 414	1 223	1 191	1 214	48,3	51,7	1 200	53,1	46,9		
	2016	2 323	1 093	1 230	1 303	43,6	56,4	1 020	51,5	48,5		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	15 576	10 091	5 485	12 724	65,3	34,7	2 852	62,7	37,3		
	2015	14 782	9 586	5 196	11 845	65,4	34,6	2 937	62,6	37,4		
	2016	13 422	8 829	4 593	11 100	66,6	33,4	2 322	61,9	38,1		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	84 905	17 643	67 262	27 019	23,4	76,6	57 886	19,6	80,4		
	2015	77 234	15 890	61 344	24 572	23,4	76,6	52 662	19,3	80,7		
	2016	71 936	15 233	56 703	24 689	23,9	76,1	47 247	19,7	80,3		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>121 048</b>	<b>37 078</b>	<b>83 970</b>	<b>50 983</b>	<b>39,7</b>	<b>60,3</b>	<b>70 065</b>	<b>24,0</b>	<b>76,0</b>		
	2015	<b>110 454</b>	<b>33 721</b>	<b>76 733</b>	<b>46 489</b>	<b>39,7</b>	<b>60,3</b>	<b>63 965</b>	<b>23,8</b>	<b>76,2</b>		
	2016	<b>102 893</b>	<b>31 704</b>	<b>71 189</b>	<b>45 907</b>	<b>39,5</b>	<b>60,5</b>	<b>56 986</b>	<b>23,8</b>	<b>76,2</b>		

## 5 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Berlin										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	14 280	7 005	7 275	10 860	53,5	46,5	3 420	35,0	65,0
	2015	13 182	6 442	6 740	9 946	53,1	46,9	3 236	35,7	64,3
	2016	12 381	6 146	6 235	9 570	53,5	46,5	2 811	36,4	63,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 222	639	583	928	56,9	43,1	294	37,8	62,2
	2015	1 191	695	496	921	61,2	38,8	270	48,5	51,5
	2016	1 010	612	398	782	63,7	36,3	228	50,0	50,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	4 468	930	3 538	4 089	21,1	78,9	379	18,2	81,8
	2015	3 923	809	3 114	3 537	20,9	79,1	386	17,6	82,4
	2016	3 545	751	2 794	3 258	21,5	78,5	287	18,1	81,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	42 008	9 141	32 867	20 688	27,2	72,8	21 320	16,5	83,5
	2015	40 818	9 397	31 421	20 323	28,4	71,6	20 495	17,7	82,3
	2016	39 685	9 713	29 972	21 319	29,5	70,5	18 366	18,7	81,3
Zusammen ...	2014	61 978	17 715	44 263	36 565	35,1	64,9	25 413	19,2	80,8
	2015	59 114	17 343	41 771	34 727	35,6	64,4	24 387	20,4	79,6
	2016	56 621	17 222	39 399	34 929	36,1	63,9	21 692	21,3	78,7
Brandenburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	9 594	2 611	6 983	6 234	28,9	71,1	3 360	24,1	75,9
	2015	9 001	2 552	6 449	5 900	29,4	70,6	3 101	26,4	73,6
	2016	8 496	2 547	5 949	5 687	31,2	68,8	2 809	27,4	72,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 304	508	796	916	38,1	61,9	388	41,0	59,0
	2015	889	336	553	599	37,2	62,8	290	39,0	61,0
	2016	650	261	389	442	40,3	59,7	208	39,9	60,1
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	967	194	773	748	21,5	78,5	219	15,1	84,9
	2015	874	180	694	679	21,6	78,4	195	16,9	83,1
	2016	705	151	554	561	21,4	78,6	144	21,5	78,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	15 287	2 743	12 544	7 169	21,5	78,5	8 118	14,8	85,2
	2015	13 954	2 580	11 374	6 573	21,9	78,1	7 381	15,4	84,6
	2016	12 741	2 466	10 275	6 378	23,3	76,7	6 363	15,4	84,6
Zusammen ...	2014	27 152	6 056	21 096	15 067	25,6	74,4	12 085	18,2	81,8
	2015	24 718	5 648	19 070	13 751	25,8	74,2	10 967	19,2	80,8
	2016	22 592	5 425	17 167	13 068	27,2	72,8	9 524	19,6	80,4
Bremen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	1 692	599	1 093	1 025	43,5	56,5	667	22,9	77,1
	2015	1 649	565	1 084	998	41,6	58,4	651	23,0	77,0
	2016	1 472	537	935	964	41,4	58,6	508	27,2	72,8
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	490	251	239	326	51,5	48,5	164	50,6	49,4
	2015	452	234	218	307	51,1	48,9	145	53,1	46,9
	2016	361	172	189	262	47,3	52,7	99	48,5	51,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	468	157	311	402	33,3	66,7	66	34,8	65,2
	2015	459	160	299	391	36,6	63,4	68	25,0	75,0
	2016	438	151	287	388	36,6	63,4	50	18,0	82,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	11 305	2 622	8 683	4 333	28,8	71,2	6 972	19,7	80,3
	2015	10 923	2 660	8 263	4 387	29,8	70,2	6 536	20,7	79,3
	2016	10 543	2 720	7 823	4 622	30,9	69,1	5 921	21,9	78,1
Zusammen ...	2014	13 955	3 629	10 326	6 086	32,8	67,2	7 869	20,8	79,2
	2015	13 483	3 619	9 864	6 083	33,2	66,8	7 400	21,6	78,4
	2016	12 814	3 580	9 234	6 236	33,5	66,5	6 578	22,6	77,4

5 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten							
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung			
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten			
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
			Anzahl			%		Anzahl	%			
<b>Hamburg <sup>1</sup></b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	4 952	1 454	3 498	2 817	37,4	62,6	2 135	18,8	81,2		
	2015	4 225	1 372	2 853	2 549	38,5	61,5	1 676	23,3	76,7		
	2016	4 313	1 307	3 006	2 571	37,6	62,4	1 742	19,6	80,4		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	775	442	333	522	57,9	42,1	253	55,3	44,7		
	2015	643	355	288	434	54,8	45,2	209	56,0	44,0		
	2016	527	287	240	359	54,3	45,7	168	54,8	45,2		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 986	611	1 375	1 503	28,7	71,3	483	37,1	62,9		
	2015	2 036	659	1 377	1 550	30,6	69,4	486	37,9	62,1		
	2016	1 918	639	1 279	1 511	32,1	67,9	407	37,8	62,2		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	19 595	4 736	14 859	8 868	30,0	70,0	10 727	19,4	80,6		
	2015	17 485	4 460	13 025	8 080	30,4	69,6	9 405	21,3	78,7		
	2016	18 495	4 717	13 778	8 928	30,1	69,9	9 567	21,2	78,8		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>27 308</b>	<b>7 243</b>	<b>20 065</b>	<b>13 710</b>	<b>32,4</b>	<b>67,6</b>	<b>13 598</b>	<b>20,6</b>	<b>79,4</b>		
	2015	<b>24 389</b>	<b>6 846</b>	<b>17 543</b>	<b>12 613</b>	<b>32,9</b>	<b>67,1</b>	<b>11 776</b>	<b>22,9</b>	<b>77,1</b>		
	2016	<b>25 253</b>	<b>6 950</b>	<b>18 303</b>	<b>13 369</b>	<b>32,4</b>	<b>67,6</b>	<b>11 884</b>	<b>22,0</b>	<b>78,0</b>		
<b>Hessen</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	7 101	2 942	4 159	4 363	45,6	54,4	2 738	34,8	65,2		
	2015	6 816	2 755	4 061	4 162	44,7	55,3	2 654	33,7	66,3		
	2016	6 494	2 614	3 880	4 095	44,6	55,4	2 399	32,8	67,2		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	3 317	1 990	1 327	2 198	61,2	38,8	1 119	57,6	42,4		
	2015	3 084	1 816	1 268	2 018	60,6	39,4	1 066	55,6	44,4		
	2016	2 333	1 352	981	1 564	59,8	40,2	769	54,1	45,9		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	4 085	1 725	2 360	2 603	40,0	60,0	1 482	46,1	53,9		
	2015	3 813	1 632	2 181	2 465	41,0	59,0	1 348	46,1	53,9		
	2016	3 498	1 470	2 028	2 348	40,3	59,7	1 150	45,5	54,5		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	49 696	13 818	35 878	21 062	34,1	65,9	28 634	23,2	76,8		
	2015	47 794	13 555	34 239	20 294	34,6	65,4	27 500	23,8	76,2		
	2016	45 685	13 249	32 436	20 753	35,2	64,8	24 932	23,8	76,2		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>64 199</b>	<b>20 475</b>	<b>43 724</b>	<b>30 226</b>	<b>38,3</b>	<b>61,7</b>	<b>33 973</b>	<b>26,2</b>	<b>73,8</b>		
	2015	<b>61 507</b>	<b>19 758</b>	<b>41 749</b>	<b>28 939</b>	<b>38,4</b>	<b>61,6</b>	<b>32 568</b>	<b>26,5</b>	<b>73,5</b>		
	2016	<b>58 010</b>	<b>18 685</b>	<b>39 325</b>	<b>28 760</b>	<b>38,3</b>	<b>61,7</b>	<b>29 250</b>	<b>26,2</b>	<b>73,8</b>		
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	4 242	588	3 654	2 492	15,9	84,1	1 750	11,0	89,0		
	2015	3 829	543	3 286	2 179	16,5	83,5	1 650	11,2	88,8		
	2016	3 676	610	3 066	2 208	18,9	81,1	1 468	13,1	86,9		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	429	72	357	268	15,3	84,7	161	19,3	80,7		
	2015	315	61	254	177	16,9	83,1	138	22,5	77,5		
	2016	210	42	168	126	16,7	83,3	84	25,0	75,0		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 683	262	1 421	1 042	13,5	86,5	641	18,9	81,1		
	2015	1 441	237	1 204	877	15,4	84,6	564	18,1	81,9		
	2016	1 441	258	1 183	945	17,2	82,8	496	19,2	80,8		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	13 796	689	13 107	5 173	5,8	94,2	8 623	4,5	95,5		
	2015	12 596	724	11 872	4 702	6,6	93,4	7 894	5,3	94,7		
	2016	11 787	751	11 036	4 633	7,5	92,5	7 154	5,6	94,4		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>20 150</b>	<b>1 611</b>	<b>18 539</b>	<b>8 975</b>	<b>9,8</b>	<b>90,2</b>	<b>11 175</b>	<b>6,6</b>	<b>93,4</b>		
	2015	<b>18 181</b>	<b>1 565</b>	<b>16 616</b>	<b>7 935</b>	<b>10,5</b>	<b>89,5</b>	<b>10 246</b>	<b>7,1</b>	<b>92,9</b>		
	2016	<b>17 114</b>	<b>1 661</b>	<b>15 453</b>	<b>7 912</b>	<b>12,0</b>	<b>88,0</b>	<b>9 202</b>	<b>7,7</b>	<b>92,3</b>		

1 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

## 5 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten							
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung			
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten			
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
			Anzahl			%		Anzahl	%			
<b>Niedersachsen</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	18 428	6 899	11 529	10 947	40,8	59,2	7 481	32,6	67,4		
	2015	17 337	6 422	10 915	9 484	43,3	56,7	7 853	29,5	70,5		
	2016	16 521	6 175	10 346	8 742	40,0	60,0	7 779	34,4	65,6		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	3 305	1 828	1 477	1 650	51,5	48,5	1 655	59,1	40,9		
	2015	2 709	1 457	1 252	1 309	52,6	47,4	1 400	54,9	45,1		
	2016	2 273	1 239	1 034	814	48,8	51,2	1 459	57,7	42,3		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	6 396	2 707	3 689	3 928	38,5	61,5	2 468	48,5	51,5		
	2015	6 066	2 573	3 493	3 463	41,3	58,7	2 603	43,9	56,1		
	2016	5 498	2 297	3 201	2 780	37,8	62,2	2 718	45,8	54,2		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	61 890	10 348	51 542	22 485	20,7	79,3	39 405	14,5	85,5		
	2015	60 027	10 116	49 911	19 962	22,4	77,6	40 065	14,1	85,9		
	2016	56 974	9 724	47 250	18 487	21,4	78,6	38 487	15,0	85,0		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>90 019</b>	<b>21 782</b>	<b>68 237</b>	<b>39 010</b>	<b>29,4</b>	<b>70,6</b>	<b>51 009</b>	<b>20,2</b>	<b>79,8</b>		
	2015	<b>86 139</b>	<b>20 568</b>	<b>65 571</b>	<b>34 218</b>	<b>31,3</b>	<b>68,7</b>	<b>51 921</b>	<b>19,0</b>	<b>81,0</b>		
	2016	<b>81 266</b>	<b>19 435</b>	<b>61 831</b>	<b>30 823</b>	<b>28,9</b>	<b>71,1</b>	<b>50 443</b>	<b>20,9</b>	<b>79,1</b>		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	41 233	20 503	20 730	25 739	53,4	46,6	15 494	43,6	56,4		
	2015	40 181	19 971	20 210	25 399	53,6	46,4	14 782	43,0	57,0		
	2016	38 664	19 292	19 372	25 422	54,1	45,9	13 242	41,9	58,1		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	10 928	6 666	4 262	7 434	62,1	37,9	3 494	58,6	41,4		
	2015	9 829	5 980	3 849	6 730	61,8	38,2	3 099	58,9	41,1		
	2016	6 284	3 709	2 575	4 308	59,6	40,4	1 976	57,8	42,2		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	13 417	5 825	7 592	11 462	44,0	56,0	1 955	40,1	59,9		
	2015	12 824	5 595	7 229	11 012	44,2	55,8	1 812	40,2	59,8		
	2016	11 696	5 324	6 372	10 357	46,1	53,9	1 339	41,2	58,8		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	149 224	43 636	105 588	60 228	34,4	65,6	88 996	25,7	74,3		
	2015	144 377	43 003	101 374	58 360	35,1	64,9	86 017	26,2	73,8		
	2016	139 295	43 307	95 988	60 419	36,5	63,5	78 876	26,9	73,1		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>214 802</b>	<b>76 630</b>	<b>138 172</b>	<b>104 863</b>	<b>42,1</b>	<b>57,9</b>	<b>109 939</b>	<b>29,6</b>	<b>70,4</b>		
	2015	<b>207 211</b>	<b>74 549</b>	<b>132 662</b>	<b>101 501</b>	<b>42,5</b>	<b>57,5</b>	<b>105 710</b>	<b>29,7</b>	<b>70,3</b>		
	2016	<b>195 939</b>	<b>71 632</b>	<b>124 307</b>	<b>100 506</b>	<b>42,9</b>	<b>57,1</b>	<b>95 433</b>	<b>29,8</b>	<b>70,2</b>		
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	8 824	4 883	3 941	5 512	60,3	39,7	3 312	47,1	52,9		
	2015	8 032	4 345	3 687	4 914	58,9	41,1	3 118	46,6	53,4		
	2016	7 337	3 947	3 390	4 696	58,6	41,4	2 641	45,3	54,7		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 055	612	443	562	53,9	46,1	493	62,7	37,3		
	2015	876	499	377	473	55,0	45,0	403	59,3	40,7		
	2016	709	411	298	414	57,2	42,8	295	59,0	41,0		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	2 468	1 422	1 046	2 017	59,1	40,9	451	50,8	49,2		
	2015	2 440	1 445	995	2 010	61,2	38,8	430	49,8	50,2		
	2016	2 261	1 371	890	1 955	62,9	37,1	306	46,4	53,6		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	30 145	6 347	23 798	11 072	26,1	73,9	19 073	18,1	81,9		
	2015	27 905	5 840	22 065	10 267	26,0	74,0	17 638	18,0	82,0		
	2016	26 313	5 823	20 490	10 285	26,8	73,2	16 028	19,2	80,8		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>42 492</b>	<b>13 264</b>	<b>29 228</b>	<b>19 163</b>	<b>40,2</b>	<b>59,8</b>	<b>23 329</b>	<b>23,8</b>	<b>76,2</b>		
	2015	<b>39 253</b>	<b>12 129</b>	<b>27 124</b>	<b>17 664</b>	<b>39,9</b>	<b>60,1</b>	<b>21 589</b>	<b>23,5</b>	<b>76,5</b>		
	2016	<b>36 620</b>	<b>11 552</b>	<b>25 068</b>	<b>17 350</b>	<b>40,2</b>	<b>59,8</b>	<b>19 270</b>	<b>23,8</b>	<b>76,2</b>		

5 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten							
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung			
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten			
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
			Anzahl			%		Anzahl	%			
<b>Saarland</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	1 453	560	893	794	38,4	61,6	659	38,7	61,3		
	2015	1 482	496	986	789	33,1	66,9	693	33,9	66,1		
	2016	1 611	440	1 171	1 012	21,9	78,1	599	36,4	63,6		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	166	90	76	98	60,2	39,8	68	45,6	54,4		
	2015	151	74	77	99	52,5	47,5	52	42,3	57,7		
	2016	122	64	58	73	49,3	50,7	49	57,1	42,9		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	178	53	125	158	31,0	69,0	20	20,0	80,0		
	2015	194	71	123	163	39,3	60,7	31	22,6	77,4		
	2016	169	56	113	121	38,8	61,2	48	18,8	81,3		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	4 770	1 484	3 286	1 659	36,5	63,5	3 111	28,2	71,8		
	2015	4 414	1 367	3 047	1 463	37,3	62,7	2 951	27,8	72,2		
	2016	4 246	1 253	2 993	1 500	35,5	64,5	2 746	26,3	73,7		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>6 567</b>	<b>2 187</b>	<b>4 380</b>	<b>2 709</b>	<b>37,6</b>	<b>62,4</b>	<b>3 858</b>	<b>30,3</b>	<b>69,7</b>		
	2015	<b>6 241</b>	<b>2 008</b>	<b>4 233</b>	<b>2 514</b>	<b>36,7</b>	<b>63,3</b>	<b>3 727</b>	<b>29,1</b>	<b>70,9</b>		
	2016	<b>6 148</b>	<b>1 813</b>	<b>4 335</b>	<b>2 706</b>	<b>30,9</b>	<b>69,1</b>	<b>3 442</b>	<b>28,4</b>	<b>71,6</b>		
<b>Sachsen</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	10 657	3 339	7 318	6 802	34,5	65,5	3 855	25,7	74,3		
	2015	9 673	3 198	6 475	6 048	36,6	63,4	3 625	27,1	72,9		
	2016	9 177	3 196	5 981	5 895	39,0	61,0	3 282	27,4	72,6		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 475	435	1 040	943	29,4	70,6	532	29,7	70,3		
	2015	1 120	323	797	716	26,7	73,3	404	32,7	67,3		
	2016	836	251	585	539	28,0	72,0	297	33,7	66,3		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	7 233	1 628	5 605	5 101	18,9	81,1	2 132	31,2	68,8		
	2015	6 938	1 627	5 311	4 778	20,0	80,0	2 160	31,2	68,8		
	2016	6 559	1 559	5 000	4 550	20,5	79,5	2 009	31,2	68,8		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	38 574	2 998	35 576	14 430	8,7	91,3	24 144	7,2	92,8		
	2015	36 062	2 686	33 376	12 885	8,6	91,4	23 177	6,8	93,2		
	2016	34 073	2 604	31 469	12 850	8,9	91,1	21 223	6,9	93,1		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>57 939</b>	<b>8 400</b>	<b>49 539</b>	<b>27 276</b>	<b>17,8</b>	<b>82,2</b>	<b>30 663</b>	<b>11,6</b>	<b>88,4</b>		
	2015	<b>53 793</b>	<b>7 834</b>	<b>45 959</b>	<b>24 427</b>	<b>18,3</b>	<b>81,7</b>	<b>29 366</b>	<b>11,4</b>	<b>88,6</b>		
	2016	<b>50 645</b>	<b>7 610</b>	<b>43 035</b>	<b>23 834</b>	<b>19,0</b>	<b>81,0</b>	<b>26 811</b>	<b>11,5</b>	<b>88,5</b>		
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2014	6 789	2 456	4 333	4 473	40,2	59,8	2 316	28,3	71,7		
	2015	6 249	2 374	3 875	4 110	42,1	57,9	2 139	30,1	69,9		
	2016	6 028	2 345	3 683	4 084	43,1	56,9	1 944	30,0	70,0		
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	716	256	460	466	35,6	64,4	250	36,0	64,0		
	2015	559	223	336	363	37,7	62,3	196	43,9	56,1		
	2016	416	154	262	250	33,6	66,4	166	42,2	57,8		
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	3 391	927	2 464	2 250	24,7	75,3	1 141	32,6	67,4		
	2015	3 414	920	2 494	2 299	24,3	75,7	1 115	32,4	67,6		
	2016	3 322	947	2 375	2 283	25,5	74,5	1 039	35,0	65,0		
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	17 305	1 462	15 843	6 604	9,8	90,2	10 701	7,6	92,4		
	2015	15 980	1 329	14 651	6 107	10,4	89,6	9 873	7,0	93,0		
	2016	15 215	1 290	13 925	6 209	10,2	89,8	9 006	7,3	92,7		
<b>Zusammen ...</b>	2014	<b>28 201</b>	<b>5 101</b>	<b>23 100</b>	<b>13 793</b>	<b>22,9</b>	<b>77,1</b>	<b>14 408</b>	<b>13,4</b>	<b>86,6</b>		
	2015	<b>26 202</b>	<b>4 846</b>	<b>21 356</b>	<b>12 879</b>	<b>23,8</b>	<b>76,2</b>	<b>13 323</b>	<b>13,4</b>	<b>86,6</b>		
	2016	<b>24 981</b>	<b>4 736</b>	<b>20 245</b>	<b>12 826</b>	<b>23,9</b>	<b>76,1</b>	<b>12 155</b>	<b>13,8</b>	<b>86,2</b>		

## 5 Geförderte 2014, 2015 und 2016 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den		bei den	nicht bei den
			Eltern			Eltern			Eltern	
Anzahl			%			Anzahl	%			
Schleswig-Holstein										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	8 136	3 162	4 974	4 775	43,2	56,8	3 361	32,7	67,3
	2015	6 816	2 722	4 094	4 036	45,7	54,3	2 780	31,5	68,5
	2016	6 111	2 613	3 498	3 802	48,8	51,2	2 309	32,8	67,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	1 146	466	680	558	37,1	62,9	588	44,0	56,0
	2015	965	393	572	472	34,7	65,3	493	46,5	53,5
	2016	777	328	449	364	36,0	64,0	413	47,7	52,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	2 217	1 110	1 107	1 724	54,0	46,0	493	36,3	63,7
	2015	3 402	1 518	1 884	2 373	48,8	51,2	1 029	34,9	65,1
	2016	3 957	1 754	2 203	2 750	48,1	51,9	1 207	35,8	64,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	17 889	2 214	15 675	6 526	15,5	84,5	11 363	10,6	89,4
	2015	17 288	2 178	15 110	6 318	15,6	84,4	10 970	10,9	89,1
	2016	16 595	2 380	14 215	6 536	17,6	82,4	10 059	12,2	87,8
Zusammen ...	2014	29 388	6 952	22 436	13 583	31,0	69,0	15 805	17,3	82,7
	2015	28 471	6 811	21 660	13 199	31,5	68,5	15 272	17,4	82,6
	2016	27 440	7 075	20 365	13 452	33,1	66,9	13 988	18,7	81,3
Thüringen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung) .....	2014	7 052	2 200	4 852	4 274	34,6	65,4	2 778	26,0	74,0
	2015	6 483	2 091	4 392	3 879	36,4	63,6	2 604	26,1	73,9
	2016	6 254	2 116	4 138	3 905	37,5	62,5	2 349	27,7	72,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2014	426	137	289	245	28,2	71,8	181	37,6	62,4
	2015	351	108	243	219	26,5	73,5	132	37,9	62,1
	2016	282	88	194	185	30,8	69,2	97	32,0	68,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung) .....	2014	3 643	954	2 689	1 953	25,0	75,0	1 690	27,6	72,4
	2015	3 299	872	2 427	1 711	25,2	74,8	1 588	27,8	72,2
	2016	3 004	819	2 185	1 600	28,8	71,3	1 404	25,6	74,4
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2014	18 111	1 690	16 421	6 380	11,0	89,0	11 731	8,4	91,6
	2015	16 460	1 541	14 919	5 650	11,1	88,9	10 810	8,4	91,6
	2016	15 416	1 488	13 928	5 569	11,7	88,3	9 847	8,5	91,5
Zusammen ...	2014	29 232	4 981	24 251	12 852	21,3	78,7	16 380	13,7	86,3
	2015	26 593	4 612	21 981	11 459	22,1	77,9	15 134	13,8	86,2
	2016	24 956	4 511	20 445	11 259	23,4	76,6	13 697	13,7	86,3

## 6 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Hauptschulen .....	735	1	680	46	4	3	–	1
Realschulen .....	1 340	–	1 184	97	38	17	3	1
Integrierte Gesamtschulen .....	725	1	567	154	2	1	–	–
Gymnasien .....	9 912	6	7 010	2 399	400	77	12	8
Berufsfachschulen .....	120 829	6	52 094	49 589	14 282	3 738	899	221
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	15 235	–	2 395	8 538	2 970	935	310	87
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	4 694	–	2 166	2 007	444	61	11	5
Abendhauptschulen .....	657	–	158	354	118	20	5	2
Abendrealschulen .....	6 793	–	1 300	4 113	1 130	204	36	10
Berufsaufbauschulen .....	2 608	–	681	1 444	424	54	4	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	10 876	–	768	7 417	2 430	223	31	7
Abendgymnasien .....	3 223	–	15	1 435	1 434	297	37	5
Kollegs .....	33 315	1	2 258	21 065	8 410	1 335	191	55
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	28 424	–	2 787	13 882	8 674	2 506	481	94
Höhere Fachschulen .....	374	–	11	209	112	35	5	2
Akademien .....	1 541	1	105	842	470	97	21	5
Fachhochschulen .....	193 733	–	11 860	106 142	61 014	12 589	1 714	414
Kunsthochschulen .....	4 145	–	206	1 949	1 544	390	46	10
Universitäten .....	383 774	1	34 130	219 373	107 093	19 607	2 879	691
Insgesamt ...	822 933	17	120 375	441 055	210 993	42 189	6 685	1 619
darunter								
Praktikum .....	2 058	–	160	1 166	616	96	17	3
Fernunterrichtsinstitute .....	63	–	5	29	22	4	3	–
Männlich								
Hauptschulen .....	408	–	382	24	1	1	–	–
Realschulen .....	656	–	591	40	19	5	1	–
Integrierte Gesamtschulen .....	325	1	261	63	–	–	–	–
Gymnasien .....	4 244	4	2 781	1 178	224	44	7	6
Berufsfachschulen .....	38 344	4	17 231	15 993	4 338	714	55	9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	2 982	–	505	1 511	804	149	11	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	1 797	–	717	847	210	21	–	2
Abendhauptschulen .....	363	–	94	204	57	8	–	–
Abendrealschulen .....	3 671	–	699	2 291	616	63	2	–
Berufsaufbauschulen .....	1 557	–	392	892	250	22	1	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	6 536	–	322	4 575	1 512	118	8	1
Abendgymnasien .....	1 563	–	7	667	738	141	9	1
Kollegs .....	18 488	1	1 030	11 707	4 989	677	64	20
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	8 831	–	340	3 589	4 145	737	15	5
Höhere Fachschulen .....	191	–	5	97	64	22	2	1
Akademien .....	576	–	37	272	208	50	7	2
Fachhochschulen .....	102 286	–	5 668	53 272	35 261	7 177	742	166
Kunsthochschulen .....	1 731	–	71	763	679	193	22	3
Universitäten .....	165 616	–	14 668	90 880	49 823	8 912	1 108	225
Zusammen ...	360 165	10	45 801	188 865	103 938	19 054	2 054	443
darunter								
Praktikum .....	682	–	48	354	242	37	–	1
Fernunterrichtsinstitute .....	27	–	3	13	8	1	2	–

## 6 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Weiblich								
Hauptschulen .....	327	1	298	22	3	2	–	1
Realschulen .....	684	–	593	57	19	12	2	1
Integrierte Gesamtschulen .....	400	–	306	91	2	1	–	–
Gymnasien .....	5 668	2	4 229	1 221	176	33	5	2
Berufsfachschulen .....	82 485	2	34 863	33 596	9 944	3 024	844	212
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	12 253	–	1 890	7 027	2 166	786	299	85
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	2 897	–	1 449	1 160	234	40	11	3
Abendhauptschulen .....	294	–	64	150	61	12	5	2
Abendrealschulen .....	3 122	–	601	1 822	514	141	34	10
Berufsaufbauschulen .....	1 051	–	289	552	174	32	3	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	4 340	–	446	2 842	918	105	23	6
Abendgymnasien .....	1 660	–	8	768	696	156	28	4
Kollegs .....	14 827	–	1 228	9 358	3 421	658	127	35
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	19 593	–	2 447	10 293	4 529	1 769	466	89
Höhere Fachschulen .....	183	–	6	112	48	13	3	1
Akademien .....	965	1	68	570	262	47	14	3
Fachhochschulen .....	91 447	–	6 192	52 870	25 753	5 412	972	248
Kunsthochschulen .....	2 414	–	135	1 186	865	197	24	7
Universitäten .....	218 158	1	19 462	128 493	57 270	10 695	1 771	466
Zusammen ...	462 768	7	74 574	252 190	107 055	23 135	4 631	1 176
darunter								
Praktikum .....	1 376	–	112	812	374	59	17	2
Fernunterrichtsinstitute .....	36	–	2	16	14	3	1	–

7 Geförderte Studierende 2016 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung<sup>1</sup>

Fachsemester	Geförderte			% <sup>2</sup>	Und zwar									
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten					
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern			
	Anzahl				Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl		% <sup>3</sup>			
<b>Höhere Fachschulen</b>														
1. Fachsemester .....	35	34	69	18,4	32	46,4	37	53,6	15	54	78,3			
2. Fachsemester .....	10	7	17	4,5	8	47,1	9	52,9	3	14	82,4			
3. Fachsemester .....	26	37	63	16,8	31	49,2	32	50,8	8	55	87,3			
4. Fachsemester .....	6	25	31	8,3	10	32,3	21	67,7	4	27	87,1			
5. Fachsemester .....	29	24	53	14,2	22	41,5	31	58,5	4	49	92,5			
6. Fachsemester .....	5	10	15	4,0	9	60,0	6	40,0	2	13	86,7			
7. Fachsemester .....	15	7	22	5,9	12	54,5	10	45,5	2	20	90,9			
8. Fachsemester .....	2	1	3	0,8	3	100	–	–	–	3	100			
9. Fachsemester .....	–	1	1	0,3	–	–	1	100	–	1	100			
10. Fachsemester .....	1	–	1	0,3	1	100	–	–	–	1	100			
11. Fachsemester und höher.....	–	1	1	0,3	1	100	–	–	–	1	100			
Ohne Angabe .....	62	36	98	26,2	50	51,0	48	49,0	34	64	65,3			
<b>Zusammen ...</b>	<b>191</b>	<b>183</b>	<b>374</b>	<b>100</b>	<b>179</b>	<b>47,9</b>	<b>195</b>	<b>52,1</b>	<b>72</b>	<b>302</b>	<b>80,7</b>			
<b>Akademien</b>														
1. Fachsemester .....	111	188	299	19,4	84	28,1	215	71,9	77	222	74,2			
2. Fachsemester .....	33	84	117	7,6	58	49,6	59	50,4	35	82	70,1			
3. Fachsemester .....	100	216	316	20,5	84	26,6	232	73,4	86	230	72,8			
4. Fachsemester .....	2	13	15	1,0	3	20,0	12	80,0	1	14	93,3			
5. Fachsemester .....	130	256	386	25,0	69	17,9	317	82,1	87	299	77,5			
6. Fachsemester .....	4	8	12	0,8	3	25,0	9	75,0	2	10	83,3			
7. Fachsemester .....	13	27	40	2,6	18	45,0	22	55,0	5	35	87,5			
8. Fachsemester .....	8	5	13	0,8	2	15,4	11	84,6	–	13	100			
9. Fachsemester .....	2	7	9	0,6	3	33,3	6	66,7	–	9	100			
10. Fachsemester .....	4	8	12	0,8	4	33,3	8	66,7	7	5	41,7			
11. Fachsemester und höher.....	15	25	40	2,6	21	52,5	19	47,5	17	23	57,5			
Ohne Angabe .....	154	128	282	18,3	73	25,9	209	74,1	32	250	88,7			
<b>Zusammen ...</b>	<b>576</b>	<b>965</b>	<b>1 541</b>	<b>100</b>	<b>422</b>	<b>27,4</b>	<b>1 119</b>	<b>72,6</b>	<b>349</b>	<b>1 192</b>	<b>77,4</b>			
<b>Fachhochschulen</b>														
1. Fachsemester .....	31 485	25 575	57 060	29,5	25 983	45,5	31 077	54,5	19 605	37 455	65,6			
2. Fachsemester .....	2 538	1 780	4 318	2,2	1 766	40,9	2 552	59,1	1 438	2 880	66,7			
3. Fachsemester .....	30 362	24 389	54 751	28,3	25 126	45,9	29 625	54,1	15 228	39 523	72,2			
4. Fachsemester .....	3 163	2 897	6 060	3,1	2 435	40,2	3 625	59,8	1 440	4 620	76,2			
5. Fachsemester .....	16 056	18 336	34 392	17,8	13 122	38,2	21 270	61,8	7 415	26 977	78,4			
6. Fachsemester .....	2 681	2 678	5 359	2,8	2 055	38,3	3 304	61,7	1 116	4 243	79,2			
7. Fachsemester .....	9 769	9 794	19 563	10,1	7 527	38,5	12 036	61,5	3 968	15 595	79,7			
8. Fachsemester .....	1 715	1 829	3 544	1,8	1 783	50,3	1 761	49,7	624	2 920	82,4			
9. Fachsemester .....	559	706	1 265	0,7	690	54,5	575	45,5	160	1 105	87,4			
10. Fachsemester .....	155	224	379	0,2	232	61,2	147	38,8	44	335	88,4			
11. Fachsemester und höher.....	99	166	265	0,1	169	63,8	96	36,2	31	234	88,3			
Ohne Angabe .....	3 704	3 073	6 777	3,5	2 606	38,5	4 171	61,5	1 624	5 153	76,0			
<b>Zusammen ...</b>	<b>102 286</b>	<b>91 447</b>	<b>193 733</b>	<b>100</b>	<b>83 494</b>	<b>43,1</b>	<b>110 239</b>	<b>56,9</b>	<b>52 693</b>	<b>141 040</b>	<b>72,8</b>			
<b>Kunsthochschulen</b>														
1. Fachsemester .....	393	577	970	23,4	360	37,1	610	62,9	92	878	90,5			
2. Fachsemester .....	24	31	55	1,3	21	38,2	34	61,8	9	46	83,6			
3. Fachsemester .....	396	569	965	23,3	388	40,2	577	59,8	72	893	92,5			
4. Fachsemester .....	41	45	86	2,1	32	37,2	54	62,8	3	83	96,5			
5. Fachsemester .....	307	445	752	18,1	282	37,5	470	62,5	60	692	92,0			
6. Fachsemester .....	37	48	85	2,1	31	36,5	54	63,5	8	77	90,6			
7. Fachsemester .....	274	354	628	15,2	232	36,9	396	63,1	31	597	95,1			
8. Fachsemester .....	28	49	77	1,9	25	32,5	52	67,5	7	70	90,9			
9. Fachsemester .....	110	113	223	5,4	98	43,9	125	56,1	12	211	94,6			
10. Fachsemester .....	16	32	48	1,2	27	56,3	21	43,8	2	46	95,8			
11. Fachsemester und höher.....	44	63	107	2,6	52	48,6	55	51,4	2	105	98,1			
Ohne Angabe .....	61	88	149	3,6	44	29,5	105	70,5	10	139	93,3			
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 731</b>	<b>2 414</b>	<b>4 145</b>	<b>100</b>	<b>1 592</b>	<b>38,4</b>	<b>2 553</b>	<b>61,6</b>	<b>308</b>	<b>3 837</b>	<b>92,6</b>			
<b>Universitäten</b>														
1. Fachsemester .....	50 975	60 535	111 510	29,1	45 392	40,7	66 118	59,3	29 818	81 692	73,3			
2. Fachsemester .....	4 909	5 334	10 243	2,7	3 446	33,6	6 797	66,4	2 015	8 228	80,3			
3. Fachsemester .....	50 678	60 437	111 115	29,0	44 144	39,7	66 971	60,3	21 762	89 353	80,4			
4. Fachsemester .....	6 379	8 131	14 510	3,8	4 952	34,1	9 558	65,9	2 026	12 484	86,0			
5. Fachsemester .....	25 126	40 305	65 431	17,0	24 542	37,5	40 889	62,5	10 926	54 505	83,3			
6. Fachsemester .....	2 601	4 263	6 864	1,8	2 618	38,1	4 246	61,9	942	5 922	86,3			
7. Fachsemester .....	8 248	13 361	21 609	5,6	8 658	40,1	12 951	59,9	2 996	18 613	86,1			
8. Fachsemester .....	1 373	2 297	3 670	1,0	1 533	41,8	2 137	58,2	471	3 199	87,2			
9. Fachsemester .....	3 657	6 546	10 203	2,7	3 851	37,7	6 352	62,3	1 182	9 021	88,4			
10. Fachsemester .....	915	1 641	2 556	0,7	1 030	40,3	1 526	59,7	271	2 285	89,4			
11. Fachsemester und höher.....	2 036	4 276	6 312	1,6	2 461	39,0	3 851	61,0	478	5 834	92,4			
Ohne Angabe .....	8 719	11 032	19 751	5,1	6 849	34,7	12 902	65,3	2 687	17 064	86,4			
<b>Zusammen ...</b>	<b>165 616</b>	<b>218 158</b>	<b>383 774</b>	<b>100</b>	<b>149 476</b>	<b>38,9</b>	<b>234 298</b>	<b>61,1</b>	<b>75 574</b>	<b>308 200</b>	<b>80,3</b>			

1 Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

2 Anteil an der Zeile "Zusammen".

3 Anteil an der Spalte "insgesamt".

## 8 Geförderte 2016 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Geförderte insgesamt	Schüler und Schülerinnen				Studierende			
		zusammen	durchschnittlicher		finanzieller Aufwand	zusammen	durchschnittlicher		finanzieller Aufwand
			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person <sup>1</sup>			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person <sup>1</sup>	
		Anzahl		EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl		EUR je Monat	1 000 EUR
<b>Deutschland .....</b>	<b>758 148</b>	<b>215 716</b>	<b>133 555</b>	<b>436</b>	<b>699 115</b>	<b>542 432</b>	<b>350 763</b>	<b>460</b>	<b>1 936 084</b>
<b>EU-Staaten .....</b>	<b>13 651</b>	<b>4 797</b>	<b>2 930</b>	<b>435</b>	<b>15 281</b>	<b>8 854</b>	<b>5 633</b>	<b>510</b>	<b>34 441</b>
davon									
Belgien .....	108	25	15	342	60	83	49	508	297
Bulgarien .....	511	121	72	412	357	390	233	572	1 599
Dänemark .....	39	10	7	409	32	29	19	553	129
Estland .....	54	18	11	380	52	36	25	588	175
Finnland .....	28	7	4	474	24	21	13	591	93
Frankreich .....	394	102	63	440	333	292	182	510	1 115
Griechenland .....	1 773	616	363	386	1 679	1 157	745	483	4 313
Irland .....	47	15	10	412	51	32	17	548	115
Italien .....	2 832	1 121	692	415	3 440	1 711	1 071	486	6 254
Kroatien .....	1 224	312	190	498	1 137	912	592	466	3 308
Lettland .....	195	80	44	435	228	115	71	550	471
Litauen .....	303	96	57	443	305	207	132	570	900
Luxemburg .....	14	7	4	425	21	7	3	228	8
Malta .....	2	–	–	–	–	2	1	622	4
Niederlande .....	514	138	86	462	478	376	244	502	1 469
Österreich .....	495	140	87	576	599	355	238	516	1 475
Polen .....	2 155	904	565	442	2 994	1 251	813	547	5 338
Portugal .....	712	255	162	376	731	457	285	474	1 619
Rumänien .....	509	244	136	465	759	265	170	559	1 143
Schweden .....	60	18	11	371	48	42	27	507	166
Slowakei .....	109	35	18	424	89	74	44	544	290
Slowenien .....	65	28	17	374	76	37	25	468	139
Spanien .....	604	223	139	422	703	381	237	509	1 446
Tschechische Republik .....	232	78	49	479	283	154	100	553	665
Ungarn .....	270	102	61	482	355	168	103	559	693
Vereinigtes Königreich 2 .....	397	102	68	549	445	295	189	528	1 196
Zypern .....	5	–	–	–	–	5	4	457	21
<b>Übriges Europa .....</b>	<b>32 299</b>	<b>10 140</b>	<b>6 206</b>	<b>385</b>	<b>28 649</b>	<b>22 159</b>	<b>14 405</b>	<b>481</b>	<b>83 135</b>
darunter									
Bosnien-Herzegowina .....	1 235	378	229	446	1 223	857	562	465	3 137
Island .....	10	1	1	470	3	9	5	508	33
Norwegen .....	15	4	2	331	7	11	5	545	31
Russische Föderation einschl. UdSSR ....	2 556	756	474	462	2 626	1 800	1 208	570	8 260
Ukraine .....	1 885	515	322	448	1 730	1 370	928	557	6 207
Schweiz .....	110	29	18	470	103	81	45	560	305
Türkei .....	22 376	6 971	4 274	355	18 228	15 405	9 961	461	55 050
<b>Afrika .....</b>	<b>3 973</b>	<b>2 375</b>	<b>1 313</b>	<b>498</b>	<b>7 846</b>	<b>1 598</b>	<b>1 009</b>	<b>608</b>	<b>7 364</b>
darunter									
Marokko .....	468	165	93	421	468	303	193	543	1 259
Tunesien .....	151	45	30	491	179	106	71	578	494
<b>Asien .....</b>	<b>12 737</b>	<b>5 520</b>	<b>2 997</b>	<b>471</b>	<b>16 950</b>	<b>7 217</b>	<b>4 632</b>	<b>581</b>	<b>32 288</b>
darunter									
Afghanistan .....	1 778	1 203	687	495	4 079	575	373	589	2 634
Irak .....	1 133	622	343	412	1 697	511	339	570	2 320
Iran .....	1 154	429	252	484	1 464	725	474	596	3 386
China .....	290	47	30	433	155	243	154	547	1 013
Japan .....	39	2	1	250	3	37	24	536	154
Syrien .....	3 470	1 781	807	485	4 694	1 689	956	645	7 402
Vietnam .....	1 691	272	175	461	965	1 419	961	543	6 259
<b>Australien/Ozeanien .....</b>	<b>58</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>402</b>	<b>37</b>	<b>48</b>	<b>33</b>	<b>507</b>	<b>201</b>
<b>Amerika .....</b>	<b>1 209</b>	<b>533</b>	<b>313</b>	<b>545</b>	<b>2 048</b>	<b>676</b>	<b>444</b>	<b>595</b>	<b>3 173</b>
darunter									
Argentinien .....	25	8	4	484	25	17	12	627	88
Brasilien .....	268	138	82	626	616	130	85	628	642
Chile .....	38	13	6	504	35	25	18	705	155
Ecuador .....	56	29	18	484	102	27	18	600	133
Kanada .....	55	11	6	525	37	44	30	490	174
Kolumbien .....	111	51	28	454	151	60	39	611	288
Kuba .....	62	39	23	477	132	23	15	567	100
Mexiko .....	52	14	7	601	51	38	21	603	148
Peru .....	113	45	26	415	128	68	45	582	314
Vereinigte Staaten .....	252	92	57	494	335	160	101	557	675
Sonstige/Ohne Angabe .....	858	275	150	417	749	583	384	526	2 425
<b>Insgesamt ...</b>	<b>822 933</b>	<b>239 366</b>	<b>147 471</b>	<b>435</b>	<b>770 675</b>	<b>583 567</b>	<b>377 304</b>	<b>464</b>	<b>2 099 110</b>

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2 Großbritannien und Nordirland.

**9 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Deutsche sowie Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern**

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon					
		Deutsche		Ausländer aus			
				EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern <sup>1</sup>	
		Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>
Gymnasien 3 .....	10 637	9 458	88,9	146	1,4	1 033	9,7
Berufsaufbauschulen .....	2 608	2 116	81,1	58	2,2	434	16,6
Berufsfachschulen 4 .....	136 064	121 169	89,1	3 052	2,2	11 843	8,7
Fachoberschulen .....	15 570	14 137	90,8	252	1,6	1 181	7,6
Fachschulen 5 .....	28 424	27 515	96,8	270	0,9	639	2,2
Universitäten 6 .....	383 774	358 670	93,5	5 679	1,5	19 425	5,1
Kunsthochschulen .....	4 145	3 895	94,0	93	2,2	157	3,8
Fachhochschulen .....	193 733	178 071	91,9	3 048	1,6	12 614	6,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	47 978	43 117	89,9	1 053	2,2	3 808	7,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>822 933</b>	<b>758 148</b>	<b>92,1</b>	<b>13 651</b>	<b>1,7</b>	<b>51 134</b>	<b>6,2</b>
darunter							
Praktikum .....	2 058	1 933	93,9	35	1,7	90	4,4
Femunterrichtsinstitute .....	63	59	93,7	3	4,8	1	1,6

1 Einschl. staatenlose Geförderte bzw. Geförderte ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit.

2 Anteil an der Spalte "Insgesamt".

3 Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

4 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

5 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

6 Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

**10 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses**

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Abschluss / Ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss					
			zusammen	erlangt durch Abschluss einer				
				Lehre	Berufsfachschule <sup>1</sup>	Fachschulklasse <sup>2</sup>	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
	Anzahl			% <sup>3</sup>				
Gymnasien 4 .....	10 637	95,2	4,8	0,2	0,2	–	0,1	4,2
Berufsaufbauschulen .....	2 608	89,8	10,2	5,5	1,0	–	–	3,8
Berufsfachschulen 1 .....	136 064	94,2	5,8	0,8	3,2	0,0	0,0	1,7
Fachoberschulen .....	15 570	87,1	12,9	8,7	2,2	0,4	0,1	1,6
Fachschulen 2 .....	28 424	85,0	15,0	6,0	5,9	2,3	0,1	0,7
Universitäten 5 .....	383 774	78,1	21,9	3,4	1,3	0,1	13,5	3,6
Kunsthochschulen .....	4 145	77,7	22,3	3,7	3,4	0,0	11,8	3,4
Fachhochschulen .....	193 733	77,0	23,0	10,7	2,9	0,2	7,2	2,0
Übrige Ausbildungsstätten .....	47 978	88,1	11,9	7,4	1,8	0,1	0,2	2,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>822 933</b>	<b>81,8</b>	<b>18,2</b>	<b>5,1</b>	<b>2,2</b>	<b>0,2</b>	<b>8,1</b>	<b>2,7</b>
darunter								
Praktikum .....	2 058	79,3	20,7	4,8	3,3	0,4	6,4	5,9
Femunterrichtsinstitute .....	63	81,0	19,0	4,8	1,6	–	7,9	4,8

1 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

2 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

3 Anteil an der Spalte "Insgesamt".

4 Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

5 Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

**11 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder**  
**11.1 Insgesamt**

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen .....	735	20	–	3	729	19	–	2	5	–	–	1
Realschulen .....	1 340	59	17	2	1 310	49	8	1	21	7	8	1
Integrierte Gesamtschulen .....	725	12	1	–	713	8	1	–	11	4	–	–
Gymnasien .....	9 912	187	43	9	9 653	124	21	1	224	50	18	8
Berufsfachschulen .....	120 829	7 586	2 947	851	115 005	5 922	1 265	209	4 358	1 132	1 230	494
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	15 235	1 464	684	209	13 957	1 129	270	37	934	207	291	137
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	4 694	297	61	20	4 513	238	33	3	133	40	14	13
Abendhauptschulen .....	657	60	24	12	618	51	12	4	25	6	7	6
Abendrealschulen .....	6 793	529	202	61	6 435	421	102	30	240	76	71	24
Berufsaufbauschulen .....	2 608	112	49	10	2 495	86	17	3	97	25	24	6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	10 876	348	95	30	10 549	245	38	5	254	75	40	19
Abendgymnasien .....	3 223	215	74	33	2 979	147	25	5	171	45	40	24
Kollegs .....	33 315	1 152	391	124	32 230	858	149	29	765	195	176	67
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	28 424	3 024	1 387	351	26 127	2 305	608	85	1 817	539	610	222
Höhere Fachschulen .....	374	16	5	6	339	8	2	1	32	7	2	5
Akademien .....	1 541	69	28	6	1 461	52	8	–	68	13	16	4
Fachhochschulen .....	193 733	6 301	2 501	677	185 340	4 000	892	121	7 079	1 890	1 319	469
Kunsthochschulen .....	4 145	177	54	9	3 979	130	30	2	137	36	21	7
Universitäten .....	383 774	10 156	3 986	1 100	369 395	6 348	1 480	230	12 392	3 206	2 122	740
<b>Insgesamt ...</b>	<b>822 933</b>	<b>31 784</b>	<b>12 549</b>	<b>3 513</b>	<b>787 827</b>	<b>22 140</b>	<b>4 961</b>	<b>768</b>	<b>28 763</b>	<b>7 553</b>	<b>6 009</b>	<b>2 247</b>
darunter												
Praktikum .....	2 058	66	17	13	1 986	51	5	2	49	5	9	8
Fernunterrichtsinstitute .....	63	3	7	1	52	1	1	–	10	1	6	1

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
Realschulen .....	5	–	1	–	–	–	–	–	4	3	–	–
Integrierte Gesamtschulen .....	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien .....	13	6	1	–	1	–	1	–	21	7	2	–
Berufsfachschulen .....	636	220	203	59	29	8	10	1	801	304	239	88
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	145	52	52	16	6	2	1	2	193	74	70	17
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	20	11	5	–	–	–	–	–	28	8	9	4
Abendhauptschulen .....	6	1	3	1	2	1	–	–	6	1	2	1
Abendrealschulen .....	50	18	5	2	3	1	1	–	65	13	23	5
Berufsaufbauschulen .....	3	–	2	–	–	–	–	–	13	1	6	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	27	9	5	1	3	2	1	–	43	17	11	5
Abendgymnasien .....	32	10	4	2	1	1	–	–	40	12	5	2
Kollegs .....	150	47	36	11	6	1	1	1	164	51	29	16
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	204	76	80	17	4	2	2	–	272	102	87	27
Höhere Fachschulen .....	1	–	–	–	–	–	–	–	2	1	1	–
Akademien .....	3	2	–	–	–	–	–	–	9	2	4	2
Fachhochschulen .....	506	160	107	36	30	6	4	1	778	245	179	50
Kunsthochschulen .....	13	3	3	–	2	–	–	–	14	8	–	–
Universitäten .....	783	236	167	47	44	3	6	2	1 160	363	211	81
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 598</b>	<b>851</b>	<b>674</b>	<b>192</b>	<b>131</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>3 614</b>	<b>1 213</b>	<b>878</b>	<b>299</b>
darunter												
Praktikum .....	5	1	–	2	2	1	–	–	16	8	3	1
Fernunterrichtsinstitute .....	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**11 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder**  
**11.2 Männlich**

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen .....	408	1	–	–	407	1	–	–	1	–	–	–
Realschulen .....	656	8	3	–	652	6	2	–	4	2	1	–
Integrierte Gesamtschulen .....	325	1	1	–	322	–	1	–	2	1	–	–
Gymnasien .....	4 244	38	6	2	4 156	18	2	–	81	20	3	2
Berufsfachschulen .....	38 344	634	165	37	37 710	439	70	6	555	177	87	28
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	2 982	80	30	3	2 878	55	18	–	93	20	11	3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	1 797	41	9	–	1 767	28	6	–	27	11	3	–
Abendhauptschulen .....	363	8	3	1	357	7	2	–	4	1	1	1
Abendrealschulen .....	3 671	88	25	8	3 602	67	13	5	57	20	11	2
Berufsaufbauschulen .....	1 557	25	9	3	1 511	18	2	1	43	7	7	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	6 536	104	22	6	6 422	68	6	2	104	32	15	4
Abendgymnasien .....	1 563	30	12	4	1 525	23	5	2	32	6	6	2
Kollegs .....	18 488	272	72	14	18 216	202	30	3	225	57	42	11
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	8 831	423	129	34	8 360	274	47	6	427	138	77	27
Höhere Fachschulen .....	191	8	2	5	165	2	–	–	25	6	2	5
Akademien .....	576	21	11	2	544	15	3	–	29	5	8	1
Fachhochschulen .....	102 286	2 489	895	222	98 665	1 465	295	37	3 322	963	547	177
Kunsthochschulen .....	1 731	61	17	5	1 671	44	11	1	51	14	6	4
Universitäten .....	165 616	2 929	1 115	283	160 863	1 742	400	56	4 361	1 109	671	219
<b>Insgesamt ...</b>	<b>360 165</b>	<b>7 261</b>	<b>2 526</b>	<b>629</b>	<b>349 793</b>	<b>4 474</b>	<b>913</b>	<b>119</b>	<b>9 443</b>	<b>2 589</b>	<b>1 498</b>	<b>488</b>
darunter												
Praktikum .....	682	4	3	1	669	4	–	–	12	–	3	1
Fernunterrichtsinstitute .....	27	–	–	–	27	–	–	–	–	–	–	–

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Integrierte Gesamtschulen .....	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien .....	2	–	–	–	1	–	1	–	4	–	–	–
Berufsfachschulen .....	39	6	3	2	2	1	–	–	38	11	5	1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	5	2	1	–	–	–	–	–	6	3	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	3	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abendhauptschulen .....	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Abendrealschulen .....	6	1	–	–	–	–	–	–	6	–	1	1
Berufsaufbauschulen .....	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	1	–	–	–	1	1	–	–	8	3	1	–
Abendgymnasien .....	2	–	1	–	–	–	–	–	4	1	–	–
Kollegs .....	28	9	–	–	1	–	–	–	18	4	–	–
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	17	6	4	–	–	–	–	–	27	5	1	1
Höhere Fachschulen .....	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Akademien .....	1	1	–	–	–	–	–	–	2	–	–	1
Fachhochschulen .....	127	28	22	5	10	–	–	–	162	33	31	3
Kunsthochschulen .....	3	1	–	–	–	–	–	–	6	2	–	–
Universitäten .....	164	31	23	4	19	–	1	–	209	47	20	4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>402</b>	<b>87</b>	<b>54</b>	<b>11</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>492</b>	<b>109</b>	<b>59</b>	<b>11</b>
darunter												
Praktikum .....	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fernunterrichtsinstitute .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**11 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder**  
11.3 Weiblich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
					ledig				verheiratet			
	insgesamt	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen .....	327	19	–	3	322	18	–	2	4	–	–	1
Realschulen .....	684	51	14	2	658	43	6	1	17	5	7	1
Integrierte Gesamtschulen .....	400	11	–	–	391	8	–	–	9	3	–	–
Gymnasien .....	5 668	149	37	7	5 497	106	19	1	143	30	15	6
Berufsfachschulen .....	82 485	6 952	2 782	814	77 295	5 483	1 195	203	3 803	955	1 143	466
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	12 253	1 384	654	206	11 079	1 074	252	37	841	187	280	134
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	2 897	256	52	20	2 746	210	27	3	106	29	11	13
Abendhauptschulen .....	294	52	21	11	261	44	10	4	21	5	6	5
Abendrealschulen .....	3 122	441	177	53	2 833	354	89	25	183	56	60	22
Berufsaufbauschulen .....	1 051	87	40	7	984	68	15	2	54	18	17	4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	4 340	244	73	24	4 127	177	32	3	150	43	25	15
Abendgymnasien .....	1 660	185	62	29	1 454	124	20	3	139	39	34	22
Kollegs .....	14 827	880	319	110	14 014	656	119	26	540	138	134	56
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	19 593	2 601	1 258	317	17 767	2 031	561	79	1 390	401	533	195
Höhere Fachschulen .....	183	8	3	1	174	6	2	1	7	1	–	–
Akademien .....	965	48	17	4	917	37	5	–	39	8	8	3
Fachhochschulen .....	91 447	3 812	1 606	455	86 675	2 535	597	84	3 757	927	772	292
Kunsthochschulen .....	2 414	116	37	4	2 308	86	19	1	86	22	15	3
Universitäten .....	218 158	7 227	2 871	817	208 532	4 606	1 080	174	8 031	2 097	1 451	521
<b>Insgesamt ...</b>	<b>462 768</b>	<b>24 523</b>	<b>10 023</b>	<b>2 884</b>	<b>438 034</b>	<b>17 666</b>	<b>4 048</b>	<b>649</b>	<b>19 320</b>	<b>4 964</b>	<b>4 511</b>	<b>1 759</b>
darunter												
Praktikum .....	1 376	62	14	12	1 317	47	5	2	37	5	6	7
Fernunterrichtsinstitute .....	36	3	7	1	25	1	1	–	10	1	6	1

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
Realschulen .....	5	–	1	–	–	–	–	–	4	3	–	–
Integrierte Gesamtschulen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien .....	11	6	1	–	–	–	–	–	17	7	2	–
Berufsfachschulen .....	597	214	200	57	27	7	10	1	763	293	234	87
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	140	50	51	16	6	2	1	2	187	71	70	17
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	17	9	5	–	–	–	–	–	28	8	9	4
Abendhauptschulen .....	5	1	3	1	1	1	–	–	6	1	2	1
Abendrealschulen .....	44	17	5	2	3	1	1	–	59	13	22	4
Berufsaufbauschulen .....	2	–	2	–	–	–	–	–	11	1	6	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	26	9	5	1	2	1	1	–	35	14	10	5
Abendgymnasien .....	30	10	3	2	1	1	–	–	36	11	5	2
Kollegs .....	122	38	36	11	5	1	1	1	146	47	29	16
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	187	70	76	17	4	2	2	–	245	97	86	26
Höhere Fachschulen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	1	–
Akademien .....	2	1	–	–	–	–	–	–	7	2	4	1
Fachhochschulen .....	379	132	85	31	20	6	4	1	616	212	148	47
Kunsthochschulen .....	10	2	3	–	2	–	–	–	8	6	–	–
Universitäten .....	619	205	144	43	25	3	5	2	951	316	191	77
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 196</b>	<b>764</b>	<b>620</b>	<b>181</b>	<b>96</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>3 122</b>	<b>1 104</b>	<b>819</b>	<b>288</b>
darunter												
Praktikum .....	4	1	–	2	2	1	–	–	16	8	3	1
Fernunterrichtsinstitute .....	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**12 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter**

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon Geförderte, deren Vater bzw. Mutter											
		berufstätig ist						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist		verstorben/ unbekannt ist			
		zusammen		als									
				Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)						
		Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl					% <sup>1</sup>	Anzahl			
<b>Vater</b>													
Hauptschulen .....	735	180	39,2	125	39	2	14	279	60,8	276			
Realschulen .....	1 340	307	36,0	178	95	10	24	546	64,0	487			
Integrierte Gesamtschulen .....	725	209	41,5	112	52	8	37	295	58,5	221			
Gymnasien .....	9 912	4 144	52,6	1 439	1 563	230	912	3 732	47,4	2 036			
Berufsfachschulen .....	120 829	45 026	46,2	25 624	12 058	970	6 374	52 475	53,8	23 328			
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	15 235	6 380	52,6	3 618	1 838	169	755	5 760	47,4	3 095			
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	4 694	1 806	50,9	895	519	40	352	1 744	49,1	1 144			
Abendhauptschulen.....	657	164	35,5	112	34	5	13	298	64,5	195			
Abendrealschulen .....	6 793	2 277	44,4	1 536	501	25	215	2 850	55,6	1 666			
Berufsaufbauschulen .....	2 608	1 175	58,1	657	323	23	172	847	41,9	586			
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	10 876	3 644	43,3	1 866	1 134	120	524	4 763	56,7	2 469			
Abendgymnasien .....	3 223	131	8,7	67	42	4	18	1 372	91,3	1 720			
Kollegs .....	33 315	2 084	10,2	1 221	630	52	181	18 377	89,8	12 854			
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	28 424	10 442	51,0	5 772	2 847	248	1 575	10 016	49,0	7 966			
Höhere Fachschulen .....	374	153	51,2	53	66	4	30	146	48,8	75			
Akademien .....	1 541	667	54,5	292	204	16	155	556	45,5	318			
Fachhochschulen .....	193 733	104 631	63,6	41 899	37 547	5 022	20 163	59 844	36,4	29 258			
Kunsthochschulen .....	4 145	2 322	65,4	482	939	184	717	1 229	34,6	594			
Universitäten .....	383 774	219 517	65,2	76 510	84 003	14 303	44 701	116 912	34,8	47 345			
<b>Insgesamt ...</b>	<b>822 933</b>	<b>405 259</b>	<b>59,0</b>	<b>162 458</b>	<b>144 434</b>	<b>21 435</b>	<b>76 932</b>	<b>282 041</b>	<b>41,0</b>	<b>135 633</b>			
darunter													
Praktikum .....	2 058	912	54,4	369	317	50	176	765	45,6	381			
Fernunterrichtsinstitute .....	63	17	38,6	5	8	1	3	27	61,4	19			
<b>Mutter</b>													
Hauptschulen .....	735	98	18,7	59	35	2	2	427	81,3	210			
Realschulen .....	1 340	213	22,7	88	109	4	12	727	77,3	400			
Integrierte Gesamtschulen .....	725	157	28,3	61	73	4	19	397	71,7	171			
Gymnasien .....	9 912	3 841	45,0	933	2 211	149	548	4 704	55,0	1 367			
Berufsfachschulen .....	120 829	40 463	36,8	17 515	19 057	399	3 492	69 489	63,2	10 877			
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	15 235	5 811	42,4	2 509	2 819	49	434	7 907	57,6	1 517			
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	4 694	1 644	41,0	619	815	23	187	2 365	59,0	685			
Abendhauptschulen.....	657	144	25,8	90	46	1	7	414	74,2	99			
Abendrealschulen .....	6 793	1 992	31,8	1 093	779	12	108	4 265	68,2	536			
Berufsaufbauschulen .....	2 608	1 069	46,0	511	454	8	96	1 257	54,0	282			
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	10 876	3 555	37,3	1 439	1 814	34	268	5 968	62,7	1 353			
Abendgymnasien .....	3 223	128	7,5	56	59	2	11	1 578	92,5	1 517			
Kollegs .....	33 315	1 866	8,4	785	954	24	103	20 465	91,6	10 984			
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	28 424	9 824	43,3	4 083	4 797	91	853	12 886	56,7	5 714			
Höhere Fachschulen .....	374	136	40,8	26	83	4	23	197	59,2	41			
Akademien .....	1 541	672	50,3	210	353	15	94	665	49,7	204			
Fachhochschulen .....	193 733	97 921	54,5	28 234	56 905	2 050	10 732	81 731	45,5	14 081			
Kunsthochschulen .....	4 145	2 415	62,2	346	1 426	68	575	1 467	37,8	263			
Universitäten .....	383 774	206 113	56,7	48 853	126 105	6 572	24 583	157 159	43,3	20 502			
<b>Insgesamt ...</b>	<b>822 933</b>	<b>378 062</b>	<b>50,3</b>	<b>107 510</b>	<b>218 894</b>	<b>9 511</b>	<b>42 147</b>	<b>374 068</b>	<b>49,7</b>	<b>70 803</b>			
darunter													
Praktikum .....	2 058	869	46,4	232	511	14	112	1 004	53,6	185			
Fernunterrichtsinstitute .....	63	18	40,0	4	12	–	2	27	60,0	18			

1 Anteil an den Geförderten bei denen Angaben zur Berufstätigkeit der Eltern bzw. eines Elternteils vorliegen (ohne Geförderte deren Vater/Mutter verstorben oder Elternteil unbekannt ist).

**13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
<b>Hauptschulen, Realschulen</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	120	3	3	5	5	28	32	20	15	4	3	2	
Angestellter .....	75	–	2	2	5	13	12	16	10	4	4	7	
Beamter .....	10	–	–	–	–	–	2	1	2	2	–	3	
Selbstständiger .....	23	–	1	4	1	4	9	2	–	–	1	1	
Nicht berufstätig .....	142	3	13	11	8	31	28	23	8	10	1	6	
<b>Zusammen ...</b>	<b>370</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>76</b>	<b>83</b>	<b>62</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	94	1	4	5	5	23	25	17	8	1	1	4	
Angestellte .....	92	–	3	4	5	13	19	14	16	6	6	6	
Beamtin .....	6	–	–	–	–	1	–	1	–	–	1	3	
Selbstständige .....	9	–	1	–	–	2	4	–	2	–	–	–	
Nicht berufstätig .....	169	5	11	13	9	37	35	30	9	13	1	6	
<b>Zusammen ...</b>	<b>370</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>76</b>	<b>83</b>	<b>62</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	175	17	22	19	22	52	29	5	7	1	1	–	
Angestellter .....	48	3	3	5	6	13	11	5	–	1	1	–	
Beamter .....	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	
Selbstständiger .....	12	–	3	3	1	4	–	–	1	–	–	–	
Nicht berufstätig .....	195	50	45	15	26	36	14	7	2	–	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>432</b>	<b>70</b>	<b>73</b>	<b>42</b>	<b>55</b>	<b>105</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	44	14	8	7	9	5	1	–	–	–	–	–	
Angestellte .....	45	4	4	12	6	6	6	4	2	1	–	–	
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Selbstständige .....	4	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
Nicht berufstätig .....	131	48	46	13	12	8	4	–	–	–	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>224</b>	<b>68</b>	<b>59</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	1 049	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	973	9	21	23	59	174	270	188	142	54	20	13	
Angestellter .....	1 185	2	6	9	26	112	188	248	252	174	86	82	
Beamter .....	171	–	–	–	–	2	6	33	35	40	24	31	
Selbstständiger .....	708	2	20	35	43	123	162	111	90	64	32	26	
Nicht berufstätig .....	1 717	31	66	94	123	312	340	324	190	120	66	51	
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 754</b>	<b>44</b>	<b>113</b>	<b>161</b>	<b>251</b>	<b>723</b>	<b>966</b>	<b>904</b>	<b>709</b>	<b>452</b>	<b>228</b>	<b>203</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	705	5	16	21	52	138	187	147	85	35	8	11	
Angestellte .....	1 760	3	18	25	51	201	331	341	370	231	115	74	
Beamtin .....	131	–	–	1	–	6	6	18	17	33	24	26	
Selbstständige .....	422	5	14	24	34	73	87	63	46	33	16	27	
Nicht berufstätig .....	1 736	31	65	90	114	305	355	335	191	120	65	65	
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 754</b>	<b>44</b>	<b>113</b>	<b>161</b>	<b>251</b>	<b>723</b>	<b>966</b>	<b>904</b>	<b>709</b>	<b>452</b>	<b>228</b>	<b>203</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	508	45	29	50	74	150	102	39	12	6	1	–	
Angestellter .....	373	9	10	26	31	66	71	53	44	38	20	5	
Beamter .....	63	–	–	–	1	2	11	19	14	13	3	–	
Selbstständiger .....	173	16	24	28	19	34	23	16	3	6	4	–	
Nicht berufstätig .....	759	144	123	100	71	141	80	61	22	10	5	2	
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 876</b>	<b>214</b>	<b>186</b>	<b>204</b>	<b>196</b>	<b>393</b>	<b>287</b>	<b>188</b>	<b>95</b>	<b>73</b>	<b>33</b>	<b>7</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	220	54	40	41	39	32	11	3	–	–	–	–	
Angestellte .....	441	44	46	57	70	112	68	32	9	1	2	–	
Beamtin .....	20	–	–	–	3	4	2	9	–	2	–	–	
Selbstständige .....	92	18	21	16	11	12	6	3	2	1	1	1	
Nicht berufstätig .....	656	160	187	110	59	73	42	20	4	–	–	1	
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 429</b>	<b>276</b>	<b>294</b>	<b>224</b>	<b>182</b>	<b>233</b>	<b>129</b>	<b>67</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	2 578	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

**13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
<b>Berufsfachschulen</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	14 982	136	323	584	958	3 521	4 529	3 021	1 315	395	138	62	
Angestellter .....	8 001	20	95	175	328	1 297	2 098	1 859	1 094	564	282	189	
Beamter .....	666	–	–	3	5	29	76	139	167	114	72	61	
Selbstständiger .....	4 274	50	148	255	316	954	948	704	444	247	122	86	
Nicht berufstätig .....	18 367	353	952	1 564	1 880	4 461	4 113	2 702	1 309	594	235	204	
<b>Zusammen ...</b>	<b>46 290</b>	<b>559</b>	<b>1 518</b>	<b>2 581</b>	<b>3 487</b>	<b>10 262</b>	<b>11 764</b>	<b>8 425</b>	<b>4 329</b>	<b>1 914</b>	<b>849</b>	<b>602</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	11 798	133	357	674	929	3 019	3 448	2 030	812	268	82	46	
Angestellte .....	13 366	47	213	411	700	2 415	3 330	2 932	1 769	860	425	264	
Beamtin .....	301	1	–	6	3	19	33	63	56	58	31	31	
Selbstständige .....	2 372	42	84	156	188	498	540	416	246	101	54	47	
Nicht berufstätig .....	18 453	336	864	1 334	1 667	4 311	4 413	2 984	1 446	627	257	214	
<b>Zusammen ...</b>	<b>46 290</b>	<b>559</b>	<b>1 518</b>	<b>2 581</b>	<b>3 487</b>	<b>10 262</b>	<b>11 764</b>	<b>8 425</b>	<b>4 329</b>	<b>1 914</b>	<b>849</b>	<b>602</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	9 515	585	735	852	1 193	3 016	2 140	804	159	19	11	1	
Angestellter .....	3 491	131	167	241	376	943	856	443	190	102	29	13	
Beamter .....	278	2	4	4	12	35	82	76	39	18	5	1	
Selbstständiger .....	1 553	168	215	212	199	334	189	116	76	28	14	2	
Nicht berufstätig .....	10 526	2 077	1 770	1 360	1 311	2 116	1 160	461	178	67	20	6	
<b>Zusammen ...</b>	<b>25 363</b>	<b>2 963</b>	<b>2 891</b>	<b>2 669</b>	<b>3 091</b>	<b>6 444</b>	<b>4 427</b>	<b>1 900</b>	<b>642</b>	<b>234</b>	<b>79</b>	<b>23</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	4 374	1 001	965	933	741	589	124	19	2	–	–	–	
Angestellte .....	4 840	452	652	881	925	1 267	492	129	30	11	1	–	
Beamtin .....	91	5	4	5	16	24	18	13	6	–	–	–	
Selbstständige .....	774	196	158	142	74	127	43	24	7	3	–	–	
Nicht berufstätig .....	8 627	2 443	2 348	1 466	985	956	328	83	11	3	4	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>18 706</b>	<b>4 097</b>	<b>4 127</b>	<b>3 427</b>	<b>2 741</b>	<b>2 963</b>	<b>1 005</b>	<b>268</b>	<b>56</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	30 470	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	2 178	20	40	76	113	476	667	507	185	72	17	5	
Angestellter .....	1 201	6	14	33	48	179	335	291	154	77	34	30	
Beamter .....	109	–	–	–	–	3	12	26	25	24	7	12	
Selbstständiger .....	504	2	20	29	38	104	128	90	51	23	11	8	
Nicht berufstätig .....	2 033	28	93	183	217	514	452	332	133	42	28	11	
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 025</b>	<b>56</b>	<b>167</b>	<b>321</b>	<b>416</b>	<b>1 276</b>	<b>1 594</b>	<b>1 246</b>	<b>548</b>	<b>238</b>	<b>97</b>	<b>66</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	1 683	17	50	99	134	385	488	330	127	37	12	4	
Angestellte .....	1 965	8	27	66	78	336	535	476	233	125	47	34	
Beamtin .....	38	–	–	1	1	3	5	10	4	2	5	7	
Selbstständige .....	301	5	10	15	17	68	65	61	28	20	3	9	
Nicht berufstätig .....	2 038	26	80	140	186	484	501	369	156	54	30	12	
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 025</b>	<b>56</b>	<b>167</b>	<b>321</b>	<b>416</b>	<b>1 276</b>	<b>1 594</b>	<b>1 246</b>	<b>548</b>	<b>238</b>	<b>97</b>	<b>66</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	1 250	63	90	95	144	365	334	127	24	7	1	–	
Angestellter .....	536	18	31	27	44	164	134	74	26	12	4	2	
Beamter .....	52	1	–	1	1	7	20	13	5	3	1	–	
Selbstständiger .....	175	13	20	17	17	46	30	18	10	1	2	1	
Nicht berufstätig .....	989	157	170	143	117	199	121	54	20	6	1	1	
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 002</b>	<b>252</b>	<b>311</b>	<b>283</b>	<b>323</b>	<b>781</b>	<b>639</b>	<b>286</b>	<b>85</b>	<b>29</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	620	128	149	127	122	77	15	2	–	–	–	–	
Angestellte .....	694	77	83	116	135	174	87	16	6	–	–	–	
Beamtin .....	8	–	–	1	–	3	2	2	–	–	–	–	
Selbstständige .....	85	20	14	17	13	12	5	3	–	1	–	–	
Nicht berufstätig .....	957	262	282	157	109	96	37	12	2	–	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 364</b>	<b>487</b>	<b>528</b>	<b>418</b>	<b>379</b>	<b>362</b>	<b>146</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	3 844	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

**13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
Vater												
Arbeiter .....	560	2	15	28	31	100	142	140	55	34	7	6
Angestellter .....	329	–	2	5	6	41	80	70	56	33	22	14
Beamter .....	27	–	–	–	–	–	4	7	9	3	2	2
Selbstständiger .....	238	1	10	7	20	45	61	44	22	16	8	4
Nicht berufstätig .....	691	12	33	45	47	170	140	131	64	32	10	7
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 845</b>	<b>15</b>	<b>60</b>	<b>85</b>	<b>104</b>	<b>356</b>	<b>427</b>	<b>392</b>	<b>206</b>	<b>118</b>	<b>49</b>	<b>33</b>
Mutter												
Arbeiterin .....	412	5	13	27	26	90	105	92	29	19	3	3
Angestellte .....	593	2	9	12	18	85	130	142	100	53	24	18
Beamtin .....	15	–	1	–	–	1	–	2	3	3	4	1
Selbstständige .....	129	–	7	3	11	22	33	25	16	4	3	5
Nicht berufstätig .....	696	8	30	43	49	158	159	131	58	39	15	6
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 845</b>	<b>15</b>	<b>60</b>	<b>85</b>	<b>104</b>	<b>356</b>	<b>427</b>	<b>392</b>	<b>206</b>	<b>118</b>	<b>49</b>	<b>33</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	289	18	13	33	40	108	48	18	8	3	–	–
Angestellter .....	162	5	6	9	17	47	37	20	12	6	2	1
Beamter .....	12	–	1	–	1	2	3	2	1	–	2	–
Selbstständiger .....	84	7	11	13	13	17	11	5	5	1	–	1
Nicht berufstätig .....	340	82	57	48	39	62	35	14	2	1	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>887</b>	<b>112</b>	<b>88</b>	<b>103</b>	<b>110</b>	<b>236</b>	<b>134</b>	<b>59</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	168	41	24	31	35	28	9	–	–	–	–	–
Angestellte .....	188	20	25	26	38	50	19	7	3	–	–	–
Beamtin .....	7	–	–	–	–	1	5	–	1	–	–	–
Selbstständige .....	41	17	6	10	3	3	–	1	1	–	–	–
Nicht berufstätig .....	360	99	76	71	47	46	13	5	3	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>764</b>	<b>177</b>	<b>131</b>	<b>138</b>	<b>123</b>	<b>128</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>	<b>1 198</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>Abendhauptschulen, Abendrealschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
Vater												
Arbeiter .....	757	14	38	36	67	181	193	153	55	14	5	1
Angestellter .....	288	4	3	11	17	53	79	70	27	18	4	2
Beamter .....	20	–	–	–	–	1	5	7	1	4	2	–
Selbstständiger .....	89	3	3	5	4	23	20	15	7	5	2	2
Nicht berufstätig .....	584	16	67	91	75	119	99	65	25	17	9	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 738</b>	<b>37</b>	<b>111</b>	<b>143</b>	<b>163</b>	<b>377</b>	<b>396</b>	<b>310</b>	<b>115</b>	<b>58</b>	<b>22</b>	<b>6</b>
Mutter												
Arbeiterin .....	631	12	43	47	63	157	152	108	29	13	4	3
Angestellte .....	447	3	9	29	31	86	106	98	48	27	9	1
Beamtin .....	9	–	1	–	–	–	–	4	3	1	–	–
Selbstständige .....	57	1	5	7	4	17	10	9	3	1	–	–
Nicht berufstätig .....	594	21	53	60	65	117	128	91	32	16	9	2
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 738</b>	<b>37</b>	<b>111</b>	<b>143</b>	<b>163</b>	<b>377</b>	<b>396</b>	<b>310</b>	<b>115</b>	<b>58</b>	<b>22</b>	<b>6</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	805	56	78	73	102	221	183	76	15	1	–	–
Angestellter .....	227	8	15	14	25	70	59	21	10	2	2	1
Beamter .....	10	–	–	–	–	2	5	3	–	–	–	–
Selbstständiger .....	104	17	13	21	17	20	8	6	1	1	–	–
Nicht berufstätig .....	530	154	109	78	62	67	41	13	5	1	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 676</b>	<b>235</b>	<b>215</b>	<b>186</b>	<b>206</b>	<b>380</b>	<b>296</b>	<b>119</b>	<b>31</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	471	105	117	89	82	58	19	1	–	–	–	–
Angestellte .....	339	42	45	70	56	82	34	7	2	–	1	–
Beamtin .....	3	–	–	1	–	–	1	1	–	–	–	–
Selbstständige .....	41	11	9	10	3	7	–	–	1	–	–	–
Nicht berufstätig .....	494	172	147	74	45	41	13	1	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 348</b>	<b>330</b>	<b>318</b>	<b>244</b>	<b>186</b>	<b>188</b>	<b>67</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>	<b>2 688</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>

**13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
<b>Berufsaufbauschulen</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	412	2	3	11	15	84	123	97	49	23	2	3	
Angestellter .....	233	–	1	1	4	37	50	49	49	23	9	10	
Beamter .....	16	–	–	–	–	2	2	1	5	2	2	2	
Selbstständiger .....	107	1	6	8	8	26	22	17	12	3	3	1	
Nicht berufstätig .....	254	8	17	22	25	63	49	31	21	12	3	3	
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 022</b>	<b>11</b>	<b>27</b>	<b>42</b>	<b>52</b>	<b>212</b>	<b>246</b>	<b>195</b>	<b>136</b>	<b>63</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	371	2	5	15	20	89	102	75	42	15	2	4	
Angestellte .....	318	1	6	4	8	57	67	67	56	31	12	9	
Beamtin .....	4	–	–	–	–	–	2	–	1	–	–	1	
Selbstständige .....	68	1	3	5	4	16	17	6	9	4	1	2	
Nicht berufstätig .....	261	7	13	18	20	50	58	47	28	13	4	3	
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 022</b>	<b>11</b>	<b>27</b>	<b>42</b>	<b>52</b>	<b>212</b>	<b>246</b>	<b>195</b>	<b>136</b>	<b>63</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	217	12	11	6	29	58	65	27	8	1	–	–	
Angestellter .....	67	4	4	5	6	16	13	9	5	3	2	–	
Beamter .....	5	–	–	–	–	1	1	1	1	1	–	–	
Selbstständiger .....	48	5	7	8	4	12	8	1	2	1	–	–	
Nicht berufstätig .....	112	20	25	10	12	22	15	3	1	4	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>449</b>	<b>41</b>	<b>47</b>	<b>29</b>	<b>51</b>	<b>109</b>	<b>102</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	115	27	21	20	18	21	6	1	–	–	1	–	
Angestellte .....	119	13	18	24	14	32	14	3	1	–	–	–	
Beamtin .....	3	–	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
Selbstständige .....	21	10	3	3	–	3	1	1	–	–	–	–	
Nicht berufstätig .....	110	35	18	22	13	13	7	1	1	–	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>368</b>	<b>85</b>	<b>62</b>	<b>69</b>	<b>45</b>	<b>70</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	769	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	1 155	6	21	41	57	213	351	278	120	46	15	7	
Angestellter .....	826	2	17	15	21	98	221	199	141	68	28	16	
Beamter .....	89	–	–	–	1	2	13	24	19	16	11	3	
Selbstständiger .....	366	5	12	28	17	66	95	56	46	28	6	7	
Nicht berufstätig .....	2 070	20	89	148	159	447	459	340	209	115	49	35	
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 506</b>	<b>33</b>	<b>139</b>	<b>232</b>	<b>255</b>	<b>826</b>	<b>1 139</b>	<b>897</b>	<b>535</b>	<b>273</b>	<b>109</b>	<b>68</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	1 022	10	29	54	60	231	289	209	93	29	12	6	
Angestellte .....	1 297	1	20	49	46	177	343	288	194	118	36	25	
Beamtin .....	24	–	–	–	1	3	5	4	5	3	2	1	
Selbstständige .....	174	3	9	11	11	26	42	30	22	12	3	5	
Nicht berufstätig .....	1 989	19	81	118	137	389	460	366	221	111	56	31	
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 506</b>	<b>33</b>	<b>139</b>	<b>232</b>	<b>255</b>	<b>826</b>	<b>1 139</b>	<b>897</b>	<b>535</b>	<b>273</b>	<b>109</b>	<b>68</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	631	31	36	39	78	175	186	65	18	2	–	1	
Angestellter .....	251	7	14	13	30	46	63	51	13	11	3	–	
Beamter .....	27	–	–	–	–	2	11	8	4	2	–	–	
Selbstständiger .....	113	18	16	10	13	21	11	14	3	3	3	1	
Nicht berufstätig .....	976	153	133	106	95	203	165	89	21	6	5	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 998</b>	<b>209</b>	<b>199</b>	<b>168</b>	<b>216</b>	<b>447</b>	<b>436</b>	<b>227</b>	<b>59</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	336	71	71	68	57	60	7	2	–	–	–	–	
Angestellte .....	422	20	44	68	86	123	60	18	2	–	1	–	
Beamtin .....	8	–	–	–	1	3	2	1	1	–	–	–	
Selbstständige .....	67	13	13	13	9	8	8	1	1	1	–	–	
Nicht berufstätig .....	857	195	205	134	112	136	56	12	6	–	1	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 690</b>	<b>299</b>	<b>333</b>	<b>283</b>	<b>265</b>	<b>330</b>	<b>133</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	2 682	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

**13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
<b>Abendgymnasien, Kollegs</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	11	–	2	1	1	1	1	3	2	–	–	–	
Angestellter .....	13	–	2	–	2	1	3	2	2	–	1	–	
Beamter .....	4	–	–	–	–	–	1	–	1	1	1	–	
Selbstständiger .....	3	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	
Nicht berufstätig .....	43	–	4	3	1	11	6	9	4	1	1	3	
<b>Zusammen ...</b>	<b>74</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	12	–	3	1	2	2	–	3	1	–	–	–	
Angestellte .....	18	–	2	–	2	1	3	4	3	1	2	–	
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Selbstständige .....	3	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	
Nicht berufstätig .....	41	–	3	3	–	11	6	8	5	1	1	3	
<b>Zusammen ...</b>	<b>74</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	6	1	–	–	2	1	1	1	–	–	–	–	
Angestellter .....	6	–	1	–	–	1	3	–	1	–	–	–	
Beamter .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Selbstständiger .....	4	–	1	1	1	–	1	–	–	–	–	–	
Nicht berufstätig .....	27	4	7	5	1	6	1	1	2	–	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>43</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Angestellte .....	8	–	–	–	2	3	3	–	–	–	–	–	
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Selbstständige .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Nicht berufstätig .....	30	9	11	3	4	–	3	–	–	–	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>	<b>36 382</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	3 941	20	56	117	200	881	1 336	853	322	115	37	4	
Angestellter .....	2 012	4	16	34	72	340	561	470	301	125	55	34	
Beamter .....	165	–	–	–	–	7	26	41	44	26	17	4	
Selbstständiger .....	1 095	10	32	51	90	253	256	192	118	55	24	14	
Nicht berufstätig .....	4 213	58	178	317	410	980	987	675	370	137	76	25	
<b>Zusammen ...</b>	<b>11 426</b>	<b>92</b>	<b>282</b>	<b>519</b>	<b>772</b>	<b>2 461</b>	<b>3 166</b>	<b>2 231</b>	<b>1 155</b>	<b>458</b>	<b>209</b>	<b>81</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	2 909	24	54	127	203	716	933	555	189	79	24	5	
Angestellte .....	3 511	11	40	84	154	634	968	802	494	207	77	40	
Beamtin .....	71	–	–	–	–	9	9	14	18	9	10	2	
Selbstständige .....	602	3	18	28	47	139	161	110	52	22	16	6	
Nicht berufstätig .....	4 333	54	170	280	368	963	1 095	750	402	141	82	28	
<b>Zusammen ...</b>	<b>11 426</b>	<b>92</b>	<b>282</b>	<b>519</b>	<b>772</b>	<b>2 461</b>	<b>3 166</b>	<b>2 231</b>	<b>1 155</b>	<b>458</b>	<b>209</b>	<b>81</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	1 452	53	77	124	234	482	337	112	26	6	1	–	
Angestellter .....	634	18	25	37	71	152	175	105	31	12	7	1	
Beamter .....	68	1	1	–	1	3	27	14	14	6	1	–	
Selbstständiger .....	352	32	45	34	46	82	51	43	13	3	3	–	
Nicht berufstätig .....	1 565	224	283	203	214	327	196	72	30	10	5	1	
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 071</b>	<b>328</b>	<b>431</b>	<b>398</b>	<b>566</b>	<b>1 046</b>	<b>786</b>	<b>346</b>	<b>114</b>	<b>37</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	818	142	160	190	162	133	23	7	1	–	–	–	
Angestellte .....	967	83	121	167	204	256	103	29	3	1	–	–	
Beamtin .....	14	1	–	–	3	–	6	2	2	–	–	–	
Selbstständige .....	139	28	30	28	17	22	9	2	2	–	1	–	
Nicht berufstätig .....	1 656	413	439	296	223	183	80	16	6	–	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 594</b>	<b>667</b>	<b>750</b>	<b>681</b>	<b>609</b>	<b>594</b>	<b>221</b>	<b>56</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>	<b>9 333</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	

**13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Höhere Fachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter .....	31	–	2	1	–	4	4	9	7	3	1	–
Angestellter .....	51	–	–	2	2	7	8	13	6	6	1	6
Beamter .....	4	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	2
Selbstständiger .....	19	–	–	–	1	3	3	6	3	2	–	1
Nicht berufstätig .....	76	1	5	2	5	15	16	8	14	7	2	1
Zusammen ...	181	1	7	5	8	29	31	36	31	19	4	10
Mutter												
Arbeiterin .....	19	–	1	–	–	6	2	5	4	–	1	–
Angestellte .....	63	–	1	1	1	11	9	15	9	8	1	7
Beamtin .....	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–
Selbstständige .....	16	–	–	1	2	2	4	4	1	1	–	1
Nicht berufstätig .....	81	1	5	3	5	10	16	12	17	8	2	2
Zusammen ...	181	1	7	5	8	29	31	36	31	19	4	10
Nur Vater												
Arbeiter .....	17	–	2	–	1	4	5	3	–	2	–	–
Angestellter .....	10	–	–	–	–	1	3	3	3	–	–	–
Beamter .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger .....	7	2	–	–	1	–	1	1	1	–	1	–
Nicht berufstätig .....	29	2	4	1	4	7	8	2	1	–	–	–
Zusammen ...	63	4	6	1	6	12	17	9	5	2	1	–
Nur Mutter												
Arbeiterin .....	5	1	–	–	2	1	1	–	–	–	–	–
Angestellte .....	17	1	1	4	2	6	2	–	1	–	–	–
Beamtin .....	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Selbstständige .....	6	–	1	1	1	2	1	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	30	7	7	6	3	4	–	2	–	1	–	–
Zusammen ...	59	9	9	11	8	13	4	2	2	1	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....												
	71	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Akademien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter .....	220	–	2	6	5	49	70	54	21	9	3	1
Angestellter .....	165	–	1	3	4	28	33	40	27	15	7	7
Beamter .....	10	–	–	–	–	1	–	2	2	2	1	2
Selbstständiger .....	118	–	1	6	6	24	28	24	18	7	2	2
Nicht berufstätig .....	301	3	13	20	20	54	60	57	33	22	15	4
Zusammen ...	814	3	17	35	35	156	191	177	101	55	28	16
Mutter												
Arbeiterin .....	150	1	4	5	3	40	51	25	11	9	1	–
Angestellte .....	272	–	1	2	6	43	65	75	45	16	10	9
Beamtin .....	10	–	–	–	–	1	–	4	–	5	–	–
Selbstständige .....	75	–	2	5	5	18	15	15	8	3	1	3
Nicht berufstätig .....	307	2	10	23	21	54	60	58	37	22	16	4
Zusammen ...	814	3	17	35	35	156	191	177	101	55	28	16
Nur Vater												
Arbeiter .....	54	5	2	2	6	22	10	4	2	1	–	–
Angestellter .....	29	–	1	2	3	7	9	3	3	–	1	–
Beamter .....	4	1	–	–	–	–	2	–	1	–	–	–
Selbstständiger .....	28	1	4	2	4	7	4	3	1	1	1	–
Nicht berufstätig .....	91	18	7	8	8	19	14	10	5	1	1	–
Zusammen ...	206	25	14	14	21	55	39	20	12	3	3	–
Nur Mutter												
Arbeiterin .....	50	8	13	10	8	8	1	1	1	–	–	–
Angestellte .....	58	3	5	8	8	21	10	3	–	–	–	–
Beamtin .....	5	–	–	–	–	1	2	2	–	–	–	–
Selbstständige .....	11	5	1	2	1	2	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	84	17	22	12	11	14	6	2	–	–	–	–
Zusammen ...	208	33	41	32	28	46	19	8	1	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....												
	313	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

**13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
<b>Fachhochschulen</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	27 504	159	446	683	1 042	4 156	6 940	7 032	4 228	1 875	666	277	
Angestellter .....	26 695	85	304	461	685	2 523	4 610	5 734	4 991	3 505	2 139	1 658	
Beamter .....	3 524	3	9	7	15	82	261	665	870	732	469	411	
Selbstständiger .....	14 415	116	303	540	835	2 453	2 830	2 631	2 055	1 217	765	670	
Nicht berufstätig .....	21 782	400	1 031	1 511	1 994	4 687	4 355	3 460	2 126	1 206	585	427	
<b>Zusammen ...</b>	<b>93 920</b>	<b>763</b>	<b>2 093</b>	<b>3 202</b>	<b>4 571</b>	<b>13 901</b>	<b>18 996</b>	<b>19 522</b>	<b>14 270</b>	<b>8 535</b>	<b>4 624</b>	<b>3 443</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	20 991	171	535	822	1 204	3 861	5 278	4 815	2 630	1 089	379	207	
Angestellte .....	42 272	118	466	802	1 407	4 992	7 776	9 063	7 708	5 010	2 837	2 093	
Beamtin .....	1 521	4	11	6	9	47	133	230	306	285	219	271	
Selbstständige .....	7 622	94	223	382	440	1 181	1 442	1 391	1 064	647	405	353	
Nicht berufstätig .....	21 514	376	858	1 190	1 511	3 820	4 367	4 023	2 562	1 504	784	519	
<b>Zusammen ...</b>	<b>93 920</b>	<b>763</b>	<b>2 093</b>	<b>3 202</b>	<b>4 571</b>	<b>13 901</b>	<b>18 996</b>	<b>19 522</b>	<b>14 270</b>	<b>8 535</b>	<b>4 624</b>	<b>3 443</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	11 995	583	680	632	920	3 044	3 465	1 931	573	135	27	5	
Angestellter .....	8 203	331	437	393	537	1 527	1 814	1 409	952	504	232	67	
Beamter .....	1 180	8	10	9	19	74	281	296	266	155	48	14	
Selbstständiger .....	4 016	376	447	465	481	832	566	396	246	123	59	25	
Nicht berufstätig .....	8 879	1 753	1 497	1 113	961	1 454	983	620	299	133	44	22	
<b>Zusammen ...</b>	<b>34 273</b>	<b>3 051</b>	<b>3 071</b>	<b>2 612</b>	<b>2 918</b>	<b>6 931</b>	<b>7 109</b>	<b>4 652</b>	<b>2 336</b>	<b>1 050</b>	<b>410</b>	<b>133</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	5 081	970	939	957	956	889	284	74	8	3	–	1	
Angestellte .....	11 122	856	1 066	1 482	1 830	3 048	1 905	667	203	50	14	1	
Beamtin .....	405	6	5	11	23	63	113	90	62	29	2	1	
Selbstständige .....	2 070	413	361	346	258	354	162	88	51	23	10	4	
Nicht berufstätig .....	6 939	2 186	1 714	1 058	691	773	361	112	32	8	4	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>25 617</b>	<b>4 431</b>	<b>4 085</b>	<b>3 854</b>	<b>3 758</b>	<b>5 127</b>	<b>2 825</b>	<b>1 031</b>	<b>356</b>	<b>113</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	39 923	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
<b>Kunsthochschulen</b>													
<b>Vater und Mutter</b>													
Vater													
Arbeiter .....	344	–	2	9	11	51	84	79	58	27	18	5	
Angestellter .....	703	1	11	8	11	43	98	116	150	120	77	68	
Beamter .....	146	–	–	–	1	2	9	27	27	34	19	27	
Selbstständiger .....	546	2	11	20	33	82	123	90	81	51	25	28	
Nicht berufstätig .....	598	14	18	25	32	103	120	112	73	53	29	19	
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 337</b>	<b>17</b>	<b>42</b>	<b>62</b>	<b>88</b>	<b>281</b>	<b>434</b>	<b>424</b>	<b>389</b>	<b>285</b>	<b>168</b>	<b>147</b>	
Mutter													
Arbeiterin .....	242	1	6	12	15	42	62	35	40	19	9	1	
Angestellte .....	1 064	4	12	14	18	98	185	212	199	143	96	83	
Beamtin .....	56	–	–	–	–	1	4	5	10	6	12	18	
Selbstständige .....	422	1	9	10	32	63	83	69	57	53	16	29	
Nicht berufstätig .....	553	11	15	26	23	77	100	103	83	64	35	16	
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 337</b>	<b>17</b>	<b>42</b>	<b>62</b>	<b>88</b>	<b>281</b>	<b>434</b>	<b>424</b>	<b>389</b>	<b>285</b>	<b>168</b>	<b>147</b>	
<b>Nur Vater</b>													
Arbeiter .....	108	5	1	3	9	35	28	15	7	5	–	–	
Angestellter .....	176	4	8	4	7	26	41	28	33	17	7	1	
Beamter .....	31	–	1	–	–	–	8	7	3	8	4	–	
Selbstständiger .....	108	7	13	16	15	21	17	7	4	4	4	–	
Nicht berufstätig .....	155	30	19	12	14	29	20	11	10	7	2	1	
<b>Zusammen ...</b>	<b>578</b>	<b>46</b>	<b>42</b>	<b>35</b>	<b>45</b>	<b>111</b>	<b>114</b>	<b>68</b>	<b>57</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	
<b>Nur Mutter</b>													
Arbeiterin .....	73	14	19	8	12	14	5	–	1	–	–	–	
Angestellte .....	294	19	33	31	39	51	71	32	12	5	1	–	
Beamtin .....	9	–	4	1	2	–	1	–	–	1	–	–	
Selbstständige .....	107	18	25	21	15	19	4	1	3	–	1	–	
Nicht berufstätig .....	157	39	35	29	13	23	7	7	3	1	–	–	
<b>Zusammen ...</b>	<b>640</b>	<b>90</b>	<b>116</b>	<b>90</b>	<b>81</b>	<b>107</b>	<b>88</b>	<b>40</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>													
	590	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

## 13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Universitäten</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
Vater												
Arbeiter .....	52 207	347	784	1 167	1 750	6 913	12 550	13 532	8 758	4 151	1 563	692
Angestellter .....	62 236	164	538	908	1 289	5 132	9 156	12 380	11 849	9 546	6 018	5 256
Beamter .....	10 404	5	8	17	44	195	627	1 579	2 371	2 349	1 653	1 556
Selbstständiger .....	32 872	237	692	1 186	1 705	5 160	6 321	5 993	4 689	3 152	1 839	1 898
Nicht berufstätig .....	52 568	835	2 055	3 001	3 792	9 321	10 048	8 918	6 331	4 081	2 299	1 887
<b>Zusammen ...</b>	<b>210 287</b>	<b>1 588</b>	<b>4 077</b>	<b>6 279</b>	<b>8 580</b>	<b>26 721</b>	<b>38 702</b>	<b>42 402</b>	<b>33 998</b>	<b>23 279</b>	<b>13 372</b>	<b>11 289</b>
Mutter												
Arbeiterin .....	37 653	353	869	1 423	1 941	6 264	9 152	8 888	5 083	2 291	931	458
Angestellte .....	97 783	269	964	1 616	2 679	10 084	16 345	20 000	18 108	13 418	7 749	6 551
Beamtin .....	5 121	2	11	20	26	138	311	610	999	1 009	809	1 186
Selbstständige .....	18 192	200	465	788	1 023	2 676	3 300	3 229	2 510	1 811	1 169	1 021
Nicht berufstätig .....	51 538	764	1 768	2 432	2 911	7 559	9 594	9 675	7 298	4 750	2 714	2 073
<b>Zusammen ...</b>	<b>210 287</b>	<b>1 588</b>	<b>4 077</b>	<b>6 279</b>	<b>8 580</b>	<b>26 721</b>	<b>38 702</b>	<b>42 402</b>	<b>33 998</b>	<b>23 279</b>	<b>13 372</b>	<b>11 289</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	21 111	1 020	1 156	1 089	1 647	5 094	5 886	3 632	1 210	297	66	14
Angestellter .....	17 516	612	759	775	973	2 949	3 498	3 222	2 302	1 465	744	217
Beamter .....	3 423	14	10	13	53	157	599	886	819	559	235	78
Selbstständiger .....	8 113	747	847	881	884	1 792	1 185	795	483	279	167	53
Nicht berufstätig .....	18 620	3 183	2 641	2 110	1 916	3 233	2 329	1 584	862	463	214	85
<b>Zusammen ...</b>	<b>68 783</b>	<b>5 576</b>	<b>5 413</b>	<b>4 868</b>	<b>5 473</b>	<b>13 225</b>	<b>13 497</b>	<b>10 119</b>	<b>5 676</b>	<b>3 063</b>	<b>1 426</b>	<b>447</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	8 176	1 648	1 490	1 589	1 380	1 385	512	131	34	6	–	1
Angestellte .....	23 061	1 631	1 966	2 763	3 362	6 220	4 572	1 822	530	149	38	8
Beamtin .....	1 166	22	16	16	51	162	283	288	220	84	20	4
Selbstständige .....	4 228	798	769	678	564	679	393	197	77	39	25	9
Nicht berufstätig .....	14 150	4 084	3 121	2 042	1 508	1 735	1 032	399	156	46	21	6
<b>Zusammen ...</b>	<b>50 781</b>	<b>8 183</b>	<b>7 362</b>	<b>7 088</b>	<b>6 865</b>	<b>10 181</b>	<b>6 792</b>	<b>2 837</b>	<b>1 017</b>	<b>324</b>	<b>104</b>	<b>28</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>	<b>53 923</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>Insgesamt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
Vater												
Arbeiter .....	105 395	718	1 758	2 788	4 314	16 832	27 292	25 966	15 332	6 822	2 495	1 078
Angestellter .....	104 013	288	1 012	1 667	2 520	9 904	17 532	21 557	19 109	14 278	8 767	7 379
Beamter .....	15 365	8	17	27	66	326	1 044	2 552	3 579	3 350	2 280	2 116
Selbstständiger .....	55 377	429	1 259	2 174	3 117	9 321	11 007	9 976	7 636	4 870	2 840	2 748
Nicht berufstätig .....	105 439	1 782	4 634	7 037	8 788	21 288	21 272	17 187	10 910	6 449	3 408	2 684
<b>Zusammen ...</b>	<b>385 589</b>	<b>3 225</b>	<b>8 680</b>	<b>13 693</b>	<b>18 805</b>	<b>57 671</b>	<b>78 147</b>	<b>77 238</b>	<b>56 566</b>	<b>35 769</b>	<b>19 790</b>	<b>16 005</b>
Mutter												
Arbeiterin .....	78 692	735	1 989	3 332	4 657	15 063	20 274	17 334	9 183	3 904	1 469	752
Angestellte .....	164 821	467	1 791	3 119	5 204	19 233	30 212	34 529	29 352	20 254	11 446	9 214
Beamtin .....	7 309	7	24	34	40	229	508	965	1 422	1 416	1 117	1 547
Selbstständige .....	30 464	355	850	1 435	1 818	4 801	5 806	5 428	4 064	2 712	1 687	1 508
Nicht berufstätig .....	104 303	1 661	4 026	5 773	7 086	18 345	21 347	18 982	12 545	7 483	4 071	2 984
<b>Zusammen ...</b>	<b>385 589</b>	<b>3 225</b>	<b>8 680</b>	<b>13 693</b>	<b>18 805</b>	<b>57 671</b>	<b>78 147</b>	<b>77 238</b>	<b>56 566</b>	<b>35 769</b>	<b>19 790</b>	<b>16 005</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	48 133	2 494	2 932	3 017	4 501	12 827	12 819	6 859	2 069	486	108	21
Angestellter .....	31 729	1 150	1 481	1 551	2 126	6 028	6 787	5 446	3 625	2 173	1 054	308
Beamter .....	5 155	27	27	27	88	285	1 050	1 325	1 169	765	299	93
Selbstständiger .....	14 890	1 409	1 666	1 711	1 715	3 222	2 105	1 421	849	451	258	83
Nicht berufstätig .....	43 793	8 051	6 890	5 312	4 851	7 921	5 182	3 002	1 460	709	297	118
<b>Zusammen ...</b>	<b>143 700</b>	<b>13 131</b>	<b>12 996</b>	<b>11 618</b>	<b>13 281</b>	<b>30 283</b>	<b>27 943</b>	<b>18 053</b>	<b>9 172</b>	<b>4 584</b>	<b>2 016</b>	<b>623</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	20 552	4 224	4 017	4 070	3 623	3 300	1 018	241	47	9	1	2
Angestellte .....	42 615	3 265	4 109	5 709	6 777	11 451	7 446	2 769	804	218	58	9
Beamtin .....	1 740	34	31	35	99	262	435	408	293	116	22	5
Selbstständige .....	7 686	1 549	1 412	1 287	970	1 250	632	321	145	68	38	14
Nicht berufstätig .....	35 238	10 169	8 658	5 493	3 835	4 101	1 989	672	225	59	30	7
<b>Zusammen ...</b>	<b>107 831</b>	<b>19 241</b>	<b>18 227</b>	<b>16 594</b>	<b>15 304</b>	<b>20 364</b>	<b>11 520</b>	<b>4 411</b>	<b>1 514</b>	<b>470</b>	<b>149</b>	<b>37</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>	<b>185 813</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>

**13 Geförderte 2016 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
darunter Praktikum												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter .....	243	3	8	2	12	42	59	53	43	13	4	4
Angestellter .....	240	1	2	10	6	26	45	43	35	34	17	21
Beamter .....	38	–	–	–	–	1	1	5	6	8	6	11
Selbstständiger .....	140	2	5	4	7	23	29	29	17	15	2	
Nicht berufstätig .....	349	3	21	17	21	67	62	56	48	23	16	15
Zusammen ...	1 010	9	36	33	46	159	196	186	149	93	45	58
Mutter												
Arbeiterin .....	161	3	7	3	12	31	29	41	21	9	3	2
Angestellte .....	392	4	8	8	13	46	77	74	66	46	21	29
Beamtin .....	11	–	–	–	–	1	2	1	–	2	3	2
Selbstständige .....	75	–	3	5	2	10	17	12	11	6	1	8
Nicht berufstätig .....	371	2	18	17	19	71	71	58	51	30	17	17
Zusammen ...	1 010	9	36	33	46	159	196	186	149	93	45	58
Nur Vater												
Arbeiter .....	97	3	7	6	11	35	15	14	6	–	–	–
Angestellter .....	62	–	6	2	7	9	15	7	8	7	1	–
Beamter .....	12	1	–	–	–	–	2	5	2	–	2	–
Selbstständiger .....	28	4	4	4	2	7	3	2	–	1	–	1
Nicht berufstätig .....	127	24	18	12	17	20	12	15	2	3	3	1
Zusammen ...	326	32	35	24	37	71	47	43	18	11	6	2
Nur Mutter												
Arbeiterin .....	47	16	11	4	9	4	2	1	–	–	–	–
Angestellte .....	102	8	14	10	12	24	24	8	2	–	–	–
Beamtin .....	3	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1
Selbstständige .....	26	5	3	8	3	5	1	1	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	112	22	30	20	11	20	6	3	–	–	–	–
Zusammen ...	290	51	58	42	35	53	33	15	2	–	–	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....	432	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fernunterrichtsinstitute												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter .....	2	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Angestellter .....	6	–	2	–	1	–	1	1	1	–	–	–
Beamter .....	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Selbstständiger .....	2	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	9	–	–	–	2	3	–	3	1	–	–	–
Zusammen ...	20	–	2	–	3	3	2	6	3	1	–	–
Mutter												
Arbeiterin .....	3	–	1	–	1	–	–	–	1	–	–	–
Angestellte .....	9	–	1	–	1	1	1	2	2	1	–	–
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige .....	2	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	6	–	–	–	1	2	–	3	–	–	–	–
Zusammen ...	20	–	2	–	3	3	2	6	3	1	–	–
Nur Vater												
Arbeiter .....	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–
Angestellter .....	2	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Beamter .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	4	–	–	1	1	2	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	8	–	–	1	3	3	1	–	–	–	–	–
Nur Mutter												
Arbeiterin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Angestellte .....	3	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	3	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	6	–	2	–	2	–	2	–	–	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....	29	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

## 14 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon Geförderte, deren Ehegatte/-gattin											
		berufstätig ist						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet			
		zusammen		als									
				Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)						
Anzahl		%		Anzahl				%		Anzahl	%		
Insgesamt													
Hauptschulen .....	5	2	40,0	2	–	–	–	3	60,0	–	–		
Realschulen .....	26	3	11,5	–	3	–	–	21	80,8	2	7,7		
Integrierte Gesamtschulen .....	12	3	25,0	1	2	–	–	7	58,3	2	16,7		
Gymnasien .....	237	41	17,3	16	24	–	1	177	74,7	19	8,0		
Berufsfachschulen .....	4 994	1 873	37,5	937	790	51	95	2 962	59,3	159	3,2		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	1 079	452	41,9	208	210	16	18	570	52,8	57	5,3		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	153	44	28,8	20	23	–	1	90	58,8	19	12,4		
Abendhauptschulen .....	31	8	25,8	4	3	–	1	22	71,0	1	3,2		
Abendrealschulen .....	290	102	35,2	55	41	1	5	175	60,3	13	4,5		
Berufsaufbauschulen .....	100	32	32,0	8	20	–	4	61	61,0	7	7,0		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	281	89	31,7	28	51	5	5	172	61,2	20	7,1		
Abendgymnasien .....	203	102	50,2	48	49	1	4	94	46,3	7	3,4		
Kollegs .....	915	315	34,4	137	160	8	10	546	59,7	54	5,9		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2 021	860	42,6	343	452	35	30	1 060	52,4	101	5,0		
Höhere Fachschulen .....	33	10	30,3	3	6	–	1	18	54,5	5	15,2		
Akademien .....	71	33	46,5	11	18	2	2	29	40,8	9	12,7		
Fachhochschulen .....	7 585	3 377	44,5	981	2 050	132	214	3 579	47,2	629	8,3		
Kunsthochschulen .....	150	61	40,7	9	42	1	9	71	47,3	18	12,0		
Universitäten .....	13 175	5 755	43,7	1 408	3 547	356	444	5 863	44,5	1 557	11,8		
Insgesamt ...	31 361	13 162	42,0	4 219	7 491	608	844	15 520	49,5	2 679	8,5		
darunter													
Praktikum .....	54	15	27,8	5	9	–	1	34	63,0	5	9,3		
Fernunterrichtsinstitute .....	11	6	54,5	4	2	–	–	4	36,4	1	9,1		
Männlich													
Hauptschulen .....	1	–	–	–	–	–	–	1	100	–	–		
Realschulen .....	4	–	–	–	–	–	–	3	75	1	25,0		
Integrierte Gesamtschulen .....	3	–	–	–	–	–	–	2	67	1	33,3		
Gymnasien .....	83	5	6,0	1	4	–	–	69	83,1	9	10,8		
Berufsfachschulen .....	594	130	21,9	34	87	2	7	420	70,7	44	7,4		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	98	24	24,5	6	16	2	–	60	61,2	14	14,3		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	30	7	23,3	4	3	–	–	18	60,0	5	16,7		
Abendhauptschulen .....	5	–	–	–	–	–	–	5	100	–	–		
Abendrealschulen .....	63	16	25,4	6	8	–	2	44	69,8	3	4,8		
Berufsaufbauschulen .....	44	9	20,5	–	9	–	–	31	70,5	4	9,1		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	105	24	22,9	5	19	–	–	73	69,5	8	7,6		
Abendgymnasien .....	34	12	35,3	4	7	1	–	20	58,8	2	5,9		
Kollegs .....	253	50	19,8	14	35	1	–	179	70,8	24	9,5		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	444	146	32,9	36	101	6	3	254	57,2	44	9,9		
Höhere Fachschulen .....	26	9	34,6	2	6	–	1	16	61,5	1	3,8		
Akademien .....	30	14	46,7	4	9	–	1	15	50,0	1	3,3		
Fachhochschulen .....	3 449	1 203	34,9	275	834	44	50	1 915	55,5	331	9,6		
Kunsthochschulen .....	54	20	37,0	3	13	1	3	28	51,9	6	11,1		
Universitäten .....	4 525	1 432	31,6	266	1 000	92	74	2 488	55,0	605	13,4		
Insgesamt ...	9 845	3 101	31,5	660	2 151	149	141	5 641	57,3	1 103	11,2		
darunter													
Praktikum .....	13	2	15,4	1	1	–	–	7	53,8	4	30,8		
Fernunterrichtsinstitute .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

## 14 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon Geförderte, deren Ehegatte/-gattin											
		berufstätig ist						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet			
		zusammen		als									
				Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige(r)						
Anzahl		%		Anzahl				%		Anzahl	%		
Weiblich													
Hauptschulen .....	4	2	50,0	2	–	–	–	2	50,0	–	–		
Realschulen .....	22	3	13,6	–	3	–	–	18	81,8	1	4,5		
Integrierte Gesamtschulen .....	9	3	33,3	1	2	–	–	5	55,6	1	11,1		
Gymnasien .....	154	36	23,4	15	20	–	1	108	70,1	10	6,5		
Berufsfachschulen .....	4 400	1 743	39,6	903	703	49	88	2 542	57,8	115	2,6		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	981	428	43,6	202	194	14	18	510	52,0	43	4,4		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	123	37	30,1	16	20	–	1	72	58,5	14	11,4		
Abendhauptschulen .....	26	8	30,8	4	3	–	1	17	65,4	1	3,8		
Abendrealschulen .....	227	86	37,9	49	33	1	3	131	57,7	10	4,4		
Berufsaufbauschulen .....	56	23	41,1	8	11	–	4	30	53,6	3	5,4		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	176	65	36,9	23	32	5	5	99	56,3	12	6,8		
Abendgymnasien .....	169	90	53,3	44	42	–	4	74	43,8	5	3,0		
Kollegs .....	662	265	40,0	123	125	7	10	367	55,4	30	4,5		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	1 577	714	45,3	307	351	29	27	806	51,1	57	3,6		
Höhere Fachschulen .....	7	1	14,3	1	–	–	–	2	28,6	4	57,1		
Akademien .....	41	19	46,3	7	9	2	1	14	34,1	8	19,5		
Fachhochschulen .....	4 136	2 174	52,6	706	1 216	88	164	1 664	40,2	298	7,2		
Kunsthochschulen .....	96	41	42,7	6	29	–	6	43	44,8	12	12,5		
Universitäten .....	8 650	4 323	50,0	1 142	2 547	264	370	3 375	39,0	952	11,0		
Insgesamt ...	21 516	10 061	46,8	3 559	5 340	459	703	9 879	45,9	1 576	7,3		
darunter													
Praktikum .....	41	13	31,7	4	8	–	1	27	65,9	1	2,4		
Fernunterrichtsinstitute .....	11	6	54,5	4	2	–	–	4	36,4	1	9,1		

## 15 Geförderte 2016 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR						
		bis 50	51 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 250	251 - 300	301 - 350
Hauptschulen .....	735	1	1	10	11	16	16	12
Realschulen .....	1 340	8	13	19	20	28	37	34
Integrierte Gesamtschulen .....	725	6	16	18	17	27	27	25
Gymnasien .....	9 912	155	244	289	362	401	445	511
Berufsfachschulen .....	120 829	3 074	4 687	5 428	7 010	43 561	3 752	3 583
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	15 235	398	642	747	947	3 884	624	585
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	4 694	60	90	124	113	178	222	245
<b>Zusammen ...</b>	<b>153 470</b>	<b>3 702</b>	<b>5 693</b>	<b>6 635</b>	<b>8 480</b>	<b>48 095</b>	<b>5 123</b>	<b>4 995</b>
Abendhauptschulen .....	657	3	6	11	4	15	8	13
Abendrealschulen .....	6 793	59	92	116	161	179	212	264
Berufsaufbauschulen .....	2 608	53	55	86	88	106	163	121
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	10 876	215	325	383	480	588	808	676
<b>Zusammen ...</b>	<b>20 934</b>	<b>330</b>	<b>478</b>	<b>596</b>	<b>733</b>	<b>888</b>	<b>1 191</b>	<b>1 074</b>
Abendgymnasien .....	3 223	4	9	13	16	24	29	55
Kollegs .....	33 315	52	71	111	142	227	462	653
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	28 424	247	443	582	783	978	1 384	2 007
<b>Zusammen ...</b>	<b>64 962</b>	<b>303</b>	<b>523</b>	<b>706</b>	<b>941</b>	<b>1 229</b>	<b>1 875</b>	<b>2 715</b>
Höhere Fachschulen .....	374	4	7	16	15	15	22	17
Akademien .....	1 541	46	80	89	103	115	126	135
193 733	3 099	5 387	6 786	8 220	9 164	9 944	11 004	
Kunsthochschulen .....	4 145	62	114	146	174	185	227	268
Universitäten .....	383 774	6 513	11 502	14 819	17 584	19 931	21 449	22 732
<b>Zusammen ...</b>	<b>583 567</b>	<b>9 724</b>	<b>17 090</b>	<b>21 856</b>	<b>26 096</b>	<b>29 410</b>	<b>31 768</b>	<b>34 156</b>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>822 933</b>	<b>14 059</b>	<b>23 784</b>	<b>29 793</b>	<b>36 250</b>	<b>79 622</b>	<b>39 957</b>	<b>42 940</b>
darunter								
Praktikum .....	2 058	50	69	87	104	179	105	99
Fernunterrichtsinstitute .....	63	1	4	2	4	7	4	9

Ausbildungsstätte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR							
	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 - 550	551 - 600	601 - 650	651 - 700	701 und mehr
Hauptschulen .....	28	41	246	269	15	12	-	57
Realschulen .....	63	82	388	464	27	21	9	127
Integrierte Gesamtschulen .....	40	65	302	158	8	7	1	8
Gymnasien .....	594	759	2 985	1 735	666	235	58	473
Berufsfachschulen .....	3 851	4 628	17 270	11 627	4 031	2 493	1 778	4 056
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	625	742	2 306	1 396	677	447	541	674
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	303	384	1 648	866	188	105	44	124
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 504</b>	<b>6 701</b>	<b>25 145</b>	<b>16 515</b>	<b>5 612</b>	<b>3 320</b>	<b>2 431</b>	<b>5 519</b>
Abendhauptschulen .....	186	81	27	118	82	31	31	41
Abendrealschulen .....	2 208	849	312	859	585	320	257	320
Berufsaufbauschulen .....	295	393	181	411	213	93	86	264
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2 018	1 408	558	1 260	1 023	559	322	253
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 707</b>	<b>2 731</b>	<b>1 078</b>	<b>2 648</b>	<b>1 903</b>	<b>1 003</b>	<b>696</b>	<b>878</b>
Abendgymnasien .....	547	450	330	146	600	513	254	233
Kollegs .....	5 865	8 555	1 925	1 227	5 327	4 828	2 187	1 683
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2 634	3 167	1 640	1 841	3 813	3 372	1 817	3 716
<b>Zusammen ...</b>	<b>9 046</b>	<b>12 172</b>	<b>3 895</b>	<b>3 214</b>	<b>9 740</b>	<b>8 713</b>	<b>4 258</b>	<b>5 632</b>
Höhere Fachschulen .....	17	37	33	18	50	51	38	34
Akademien .....	110	150	111	76	121	137	98	44
11 948	24 105	18 345	11 906	17 759	21 685	21 017	13 364	
Kunsthochschulen .....	253	307	289	266	387	623	562	282
Universitäten .....	24 031	42 461	33 987	23 217	37 373	48 765	34 135	25 275
<b>Zusammen ...</b>	<b>36 359</b>	<b>67 060</b>	<b>52 765</b>	<b>35 483</b>	<b>55 690</b>	<b>71 261</b>	<b>55 850</b>	<b>38 999</b>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>55 616</b>	<b>88 664</b>	<b>82 883</b>	<b>57 860</b>	<b>72 945</b>	<b>84 297</b>	<b>63 235</b>	<b>51 028</b>
darunter								
Praktikum .....	141	145	206	161	135	123	102	352
Fernunterrichtsinstitute .....	4	4	4	4	6	1	1	8

**16 Geförderte 2016 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
<b>Hauptschulen</b>													
Keine .....	575	45	45	23	21	28	20	5	3	–	2	–	383
1 .....	81	4	2	5	3	21	16	6	5	2	3	1	13
2 .....	44	2	1	1	3	13	6	4	4	2	1	1	6
3 .....	26	1	3	–	3	5	4	3	2	1	–	–	4
4 und mehr .....	9	–	1	1	1	3	1	1	–	–	–	–	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>735</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>70</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>407</b>
<b>Realschulen</b>													
Keine .....	1 003	75	83	48	54	70	35	17	8	4	–	5	604
1 .....	173	8	7	10	8	31	33	25	16	7	3	7	18
2 .....	91	5	3	5	7	15	17	16	6	4	1	1	11
3 .....	50	4	4	3	1	6	11	4	5	3	–	4	5
4 und mehr .....	23	–	2	–	1	8	5	2	–	–	1	–	4
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 340</b>	<b>92</b>	<b>99</b>	<b>66</b>	<b>71</b>	<b>130</b>	<b>101</b>	<b>64</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>642</b>
<b>Integrierte Gesamtschulen</b>													
Keine .....	504	42	45	34	27	34	15	10	5	1	–	1	290
1 .....	121	4	7	4	8	20	29	19	20	4	–	–	6
2 .....	52	2	1	2	2	9	13	9	8	2	1	1	2
3 .....	34	–	1	1	–	7	4	3	6	2	1	3	6
4 und mehr .....	14	2	–	–	3	2	1	4	1	–	–	1	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>725</b>	<b>50</b>	<b>54</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>72</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>40</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>304</b>
<b>Gymnasien</b>													
Keine .....	4 853	373	379	350	320	539	397	230	100	34	15	17	2 099
1 .....	2 637	63	83	111	160	432	564	481	347	188	79	37	92
2 .....	1 479	24	45	48	67	201	240	255	220	176	93	60	50
3 .....	626	15	19	21	29	74	83	107	76	69	54	59	20
4 und mehr .....	317	9	13	18	13	31	36	41	36	53	21	33	13
<b>Zusammen ...</b>	<b>9 912</b>	<b>484</b>	<b>539</b>	<b>548</b>	<b>589</b>	<b>1 277</b>	<b>1 320</b>	<b>1 114</b>	<b>779</b>	<b>520</b>	<b>262</b>	<b>206</b>	<b>2 274</b>
<b>Berufsfachschulen</b>													
Keine .....	68 297	5 752	6 246	5 896	5 700	9 144	5 225	2 186	691	235	99	96	27 027
1 .....	29 394	1 037	1 372	1 720	2 256	6 467	7 322	4 467	1 891	735	255	155	1 717
2 .....	14 896	540	602	697	869	2 686	3 192	2 699	1 516	649	315	155	976
3 .....	5 634	181	207	241	300	942	1 049	914	666	348	163	125	498
4 und mehr .....	2 608	109	109	123	194	430	408	327	263	198	101	94	252
<b>Zusammen ...</b>	<b>120 829</b>	<b>7 619</b>	<b>8 536</b>	<b>8 677</b>	<b>9 319</b>	<b>19 669</b>	<b>17 196</b>	<b>10 593</b>	<b>5 027</b>	<b>2 165</b>	<b>933</b>	<b>625</b>	<b>30 470</b>
<b>Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt</b>													
Keine .....	8 572	606	727	700	702	1 169	755	298	90	22	9	14	3 480
1 .....	3 787	123	179	205	286	800	973	694	210	84	30	10	193
2 .....	1 888	45	68	88	81	301	455	414	211	78	34	15	98
3 .....	673	12	21	19	32	110	136	111	93	57	20	14	48
4 und mehr .....	315	9	11	10	17	39	60	50	37	27	13	17	25
<b>Zusammen ...</b>	<b>15 235</b>	<b>795</b>	<b>1 006</b>	<b>1 022</b>	<b>1 118</b>	<b>2 419</b>	<b>2 379</b>	<b>1 567</b>	<b>641</b>	<b>268</b>	<b>106</b>	<b>70</b>	<b>3 844</b>
<b>Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt</b>													
Keine .....	2 649	230	198	208	212	305	184	140	48	13	2	8	1 101
1 .....	1 138	42	44	62	74	247	260	187	108	44	15	7	48
2 .....	554	20	22	38	32	104	104	88	49	39	16	8	34
3 .....	242	9	14	12	10	46	42	37	26	22	13	3	8
4 und mehr .....	111	3	1	6	9	18	17	12	11	11	7	9	7
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 694</b>	<b>304</b>	<b>279</b>	<b>326</b>	<b>337</b>	<b>720</b>	<b>607</b>	<b>464</b>	<b>242</b>	<b>129</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>1 198</b>
<b>Abendhauptschulen</b>													
Keine .....	535	44	51	40	37	30	19	14	3	1	–	–	296
1 .....	64	3	–	6	7	20	17	6	3	–	–	–	2
2 .....	32	4	1	2	1	5	5	6	4	1	–	–	3
3 .....	17	1	1	–	2	4	1	4	2	–	1	–	1
4 und mehr .....	9	–	–	–	1	1	1	3	–	–	1	–	2
<b>Zusammen ...</b>	<b>657</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>60</b>	<b>43</b>	<b>33</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>304</b>

**16 Geförderte 2016 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe

<b>Abendrealschulen</b>													
Keine .....	4 739	459	464	417	332	467	267	115	42	8	3	3	2 162
1 .....	1 203	60	74	68	118	278	265	145	46	20	6	2	121
2 .....	560	25	40	21	38	95	120	105	30	16	10	–	60
3 .....	212	4	10	11	17	33	46	31	16	13	1	–	30
4 und mehr .....	79	2	3	8	2	12	18	10	4	4	3	2	11
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 793</b>	<b>550</b>	<b>591</b>	<b>525</b>	<b>507</b>	<b>885</b>	<b>716</b>	<b>406</b>	<b>138</b>	<b>61</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>2 384</b>

<b>Berufsaufbauschulen</b>													
Keine .....	1 551	109	103	92	97	189	145	64	28	7	6	4	707
1 .....	608	20	19	32	28	119	152	98	71	24	10	5	30
2 .....	313	5	11	14	17	51	63	62	32	29	3	5	21
3 .....	91	1	3	2	3	21	14	13	17	6	2	1	8
4 und mehr .....	45	2	–	–	3	11	2	5	7	7	1	4	3
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 608</b>	<b>137</b>	<b>136</b>	<b>140</b>	<b>148</b>	<b>391</b>	<b>376</b>	<b>242</b>	<b>155</b>	<b>73</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>769</b>

<b>Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt</b>													
Keine .....	6 403	411	507	498	481	854	703	327	94	37	16	19	2 456
1 .....	2 634	87	91	123	171	495	626	490	276	104	36	16	119
2 .....	1 200	28	42	45	61	165	268	230	154	92	33	16	66
3 .....	470	14	25	13	17	60	77	85	63	45	25	14	32
4 und mehr .....	169	1	6	4	6	29	34	26	17	20	12	5	9
<b>Zusammen ...</b>	<b>10 876</b>	<b>541</b>	<b>671</b>	<b>683</b>	<b>736</b>	<b>1 603</b>	<b>1 708</b>	<b>1 158</b>	<b>604</b>	<b>298</b>	<b>122</b>	<b>70</b>	<b>2 682</b>

<b>Abendgymnasien</b>													
Keine .....	3 193	–	7	2	4	3	2	2	2	1	–	–	3 170
1 .....	23	–	–	–	2	1	1	3	1	–	–	–	15
2 .....	6	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	5
3 .....	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
4 und mehr .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 223</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3 191</b>

<b>Kollegs</b>													
Keine .....	32 602	13	21	9	7	13	6	5	5	1	1	1	32 520
1 .....	459	1	1	1	–	5	11	4	3	–	1	–	432
2 .....	177	–	–	1	1	3	2	2	1	–	–	1	166
3 .....	50	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	48
4 und mehr .....	27	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	25
<b>Zusammen ...</b>	<b>33 315</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>33 191</b>

<b>Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt</b>													
Keine .....	17 968	819	1 064	1 101	1 227	2 161	1 673	709	236	55	28	8	8 887
1 .....	6 307	177	242	338	466	1 288	1 604	1 132	541	194	60	16	249
2 .....	2 699	58	106	100	158	439	613	516	332	146	74	27	130
3 .....	964	19	36	44	67	145	192	191	113	59	41	16	41
4 und mehr .....	486	14	15	15	29	68	91	85	61	42	24	16	26
<b>Zusammen ...</b>	<b>28 424</b>	<b>1 087</b>	<b>1 463</b>	<b>1 598</b>	<b>1 947</b>	<b>4 101</b>	<b>4 173</b>	<b>2 633</b>	<b>1 283</b>	<b>496</b>	<b>227</b>	<b>83</b>	<b>9 333</b>

<b>Höhere Fachschulen</b>													
Keine .....	191	11	17	10	17	25	20	13	9	3	–	2	64
1 .....	105	1	5	4	3	20	20	21	13	11	2	3	2
2 .....	43	1	–	1	–	6	9	4	12	5	2	3	–
3 .....	24	1	–	2	–	2	3	4	4	3	1	1	3
4 und mehr .....	11	–	–	–	2	1	–	5	–	–	–	1	2
<b>Zusammen ...</b>	<b>374</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>22</b>	<b>54</b>	<b>52</b>	<b>47</b>	<b>38</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>71</b>

<b>Akademien</b>													
Keine .....	852	47	53	57	58	144	112	58	24	7	–	1	291
1 .....	413	10	10	16	19	78	93	86	49	24	9	3	16
2 .....	174	4	7	4	6	24	27	45	23	15	8	6	5
3 .....	69	–	1	2	1	7	13	7	13	9	11	4	1
4 und mehr .....	33	–	1	2	–	4	4	9	5	3	3	2	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 541</b>	<b>61</b>	<b>72</b>	<b>81</b>	<b>84</b>	<b>257</b>	<b>249</b>	<b>205</b>	<b>114</b>	<b>58</b>	<b>31</b>	<b>16</b>	<b>313</b>

**16 Geförderte 2016 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	ohne Ein- kommen/ ohne Angabe
Fachhochschulen													
Keine .....	109 856	6 860	7 572	7 464	8 015	14 874	12 678	8 420	3 665	1 267	492	327	38 222
1 .....	52 731	893	1 117	1 491	2 276	7 883	11 169	10 876	8 262	4 603	2 096	1 033	1 032
2 .....	22 221	309	395	495	701	2 400	3 916	4 442	3 629	2 634	1 601	1 282	417
3 .....	6 552	124	118	165	189	622	904	1 113	1 043	864	608	641	161
4 und mehr .....	2 373	59	47	53	66	180	263	354	363	330	267	300	91
Zusammen ...	193 733	8 245	9 249	9 668	11 247	25 959	28 930	25 205	16 962	9 698	5 064	3 583	39 923
Kunsthochschulen													
Keine .....	2 117	122	162	139	160	278	317	196	111	38	14	9	571
1 .....	1 167	12	22	31	38	154	223	224	208	151	72	22	10
2 .....	567	10	10	13	14	50	69	81	96	96	58	69	1
3 .....	199	5	4	1	2	13	16	23	35	31	31	37	1
4 und mehr .....	95	4	2	3	–	4	11	8	15	17	12	12	7
Zusammen ...	4 145	153	200	187	214	499	636	532	465	333	187	149	590
Universitäten													
Keine .....	183 446	12 201	13 075	13 302	13 907	26 857	24 034	17 336	7 693	2 847	1 021	675	50 498
1 .....	121 221	1 920	2 489	3 382	4 911	16 215	23 708	24 678	20 430	12 834	5 791	3 006	1 857
2 .....	55 125	747	881	1 069	1 459	5 266	8 521	9 894	9 025	7 568	5 350	4 499	846
3 .....	17 193	310	282	345	462	1 316	2 054	2 668	2 626	2 412	1 913	2 401	404
4 und mehr .....	6 789	169	125	137	179	473	674	782	917	1 005	827	1 183	318
Zusammen ...	383 774	15 347	16 852	18 235	20 918	50 127	58 991	55 358	40 691	26 666	14 902	11 764	53 923
Insgesamt													
Keine .....	449 906	28 219	30 819	30 390	31 378	57 184	46 607	30 145	12 857	4 581	1 708	1 190	174 828
1 .....	224 266	4 465	5 764	7 609	10 834	34 574	47 086	43 642	32 500	19 029	8 468	4 323	5 972
2 .....	102 121	1 829	2 235	2 644	3 517	11 833	17 641	18 872	15 352	11 552	7 600	6 149	2 897
3 .....	33 127	701	749	882	1 135	3 413	4 649	5 319	4 806	3 944	2 886	3 323	1 320
4 und mehr .....	13 513	383	336	380	526	1 314	1 627	1 724	1 737	1 717	1 293	1 680	796
Insgesamt ...	822 933	35 597	39 903	41 905	47 390	108 318	117 610	99 702	67 252	40 823	21 955	16 665	185 813
darunter Praktikum													
Keine .....	1 088	70	100	73	71	146	96	67	39	13	2	4	407
1 .....	573	13	20	17	27	101	119	110	75	39	19	22	11
2 .....	276	6	8	7	13	28	47	41	38	37	21	22	8
3 .....	89	3	1	1	6	5	13	19	14	10	7	6	4
4 und mehr .....	32	–	–	1	1	3	1	7	3	5	2	7	2
Zusammen ...	2 058	92	129	99	118	283	276	244	169	104	51	61	432
Fernunterrichtsinstitute													
Keine .....	51	–	4	1	6	3	3	2	2	1	–	–	29
1 .....	9	–	–	–	2	1	1	4	1	–	–	–	–
2 .....	2	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
3 .....	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
4 und mehr .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	63	–	4	1	8	6	5	6	3	1	–	–	29

**17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2016 nach Art der Förderung mit verzinslichem Darlehen, Ausbildungsstätten und Ländern**

Land	Geförderte <sup>1</sup>				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
Anzahl				1 000 EUR				
Höhere Fachschulen								
Deutschland .....	381	374	–	7	1 461	1 424	–	37
Baden-Württemberg .....	79	79	–	–	288	288	–	–
Bayern .....	12	11	–	1	36	34	–	2
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	14	14	–	–	53	53	–	–
Bremen .....	1	1	–	–	3	3	–	–
Hamburg .....	1	1	–	–	8	8	–	–
Hessen .....	40	40	–	–	169	169	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	4	4	–	–	18	18	–	–
Niedersachsen .....	17	17	–	–	52	52	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	79	76	–	3	341	332	–	9
Rheinland-Pfalz .....	36	36	–	–	135	135	–	–
Saarland .....	42	42	–	–	140	140	–	–
Sachsen .....	33	32	–	1	151	142	–	9
Sachsen-Anhalt .....	6	5	–	1	24	16	–	8
Schleswig-Holstein .....	15	15	–	–	25	25	–	–
Thüringen .....	2	1	–	1	17	8	–	9
Akademien								
Deutschland .....	1 566	1 541	–	25	5 203	5 077	–	126
Baden-Württemberg .....	254	245	–	9	981	935	–	46
Bayern .....	552	545	–	7	2 128	2 090	–	38
Berlin .....	8	6	–	2	46	36	–	10
Brandenburg .....	6	4	–	2	28	19	–	9
Bremen .....	1	1	–	–	2	2	–	–
Hamburg .....	12	11	–	1	54	48	–	6
Hessen .....	63	62	–	1	272	265	–	7
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	2	2	–	–	1	1	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	28	25	–	3	125	116	–	9
Rheinland-Pfalz .....	3	3	–	–	4	4	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	576	576	–	–	1 441	1 441	–	–
Sachsen-Anhalt .....	3	3	–	–	17	17	–	–
Schleswig-Holstein .....	1	1	–	–	0	0	–	–
Thüringen .....	57	57	–	–	102	102	–	–
Fachhochschulen								
Deutschland .....	196 004	193 733	–	3 530	710 544	700 578	–	9 966
Baden-Württemberg .....	19 085	18 965	–	234	60 703	60 035	–	668
Bayern .....	27 571	27 333	–	599	91 671	90 161	–	1 509
Berlin .....	14 034	13 957	–	157	60 748	60 324	–	424
Brandenburg .....	3 932	3 860	–	136	16 477	16 090	–	386
Bremen .....	4 382	4 343	–	56	15 140	14 981	–	158
Hamburg .....	5 777	5 605	–	172	22 693	22 200	–	493
Hessen .....	15 979	15 836	–	271	58 464	57 660	–	804
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 151	3 115	–	76	13 003	12 807	–	196
Niedersachsen .....	17 296	17 109	–	417	63 773	62 603	–	1 170
Nordrhein-Westfalen .....	49 963	49 137	–	826	177 904	175 379	–	2 526
Rheinland-Pfalz .....	8 731	8 647	–	86	29 357	29 141	–	216
Saarland .....	1 482	1 472	–	15	4 418	4 373	–	45
Sachsen .....	8 715	8 622	–	198	34 283	33 771	–	512
Sachsen-Anhalt .....	5 128	5 076	–	89	20 530	20 253	–	278
Schleswig-Holstein .....	5 928	5 856	–	105	22 251	21 949	–	302
Thüringen .....	4 850	4 800	–	93	19 128	18 851	–	277

1 Angaben beinhalten Mehrfachzählungen beim verzinslichen und unverzinslichen Darlehen, da diese in unterschiedlichen Monaten vorkommen können.

**17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2016 nach Art der Förderung mit verzinslichem Darlehen, Ausbildungsstätten und Ländern**

Land	Geförderte <sup>1</sup>				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR			
Kunsthochschulen								
Deutschland .....	4 189	4 145	–	88	16 762	16 511	–	251
Baden-Württemberg .....	348	343	–	6	1 283	1 267	–	16
Bayern .....	416	411	–	14	1 695	1 651	–	44
Berlin .....	732	729	–	9	3 080	3 054	–	27
Brandenburg .....	100	98	–	6	405	386	–	19
Bremen .....	144	144	–	2	573	568	–	4
Hamburg .....	196	190	–	6	726	715	–	11
Hessen .....	44	43	–	1	182	178	–	4
Mecklenburg-Vorpommern .....	31	31	–	1	119	118	–	1
Niedersachsen .....	364	359	–	10	1 371	1 351	–	20
Nordrhein-Westfalen .....	542	535	–	7	2 120	2 093	–	27
Rheinland-Pfalz .....	27	27	–	–	89	89	–	–
Saarland .....	107	106	–	4	485	475	–	11
Sachsen .....	537	537	–	3	2 186	2 175	–	11
Sachsen-Anhalt .....	272	265	–	15	1 171	1 127	–	44
Schleswig-Holstein .....	220	219	–	2	932	929	–	3
Thüringen .....	109	108	–	2	344	337	–	8
Universitäten								
Deutschland .....	388 804	383 774	–	7 922	1 397 068	1 375 521	–	21 547
Baden-Württemberg .....	45 295	44 936	–	757	147 529	145 447	–	2 082
Bayern .....	44 223	43 636	–	1 317	155 481	152 451	–	3 030
Berlin .....	25 159	24 993	–	348	101 248	100 235	–	1 013
Brandenburg .....	8 977	8 765	–	461	35 535	34 374	–	1 161
Bremen .....	6 107	6 054	–	106	21 861	21 611	–	250
Hamburg .....	13 091	12 688	–	406	51 086	49 961	–	1 125
Hessen .....	30 014	29 704	–	641	112 424	110 566	–	1 859
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 739	8 637	–	168	32 513	32 045	–	468
Niedersachsen .....	39 815	39 487	–	739	145 182	143 094	–	2 088
Nordrhein-Westfalen .....	91 228	89 522	–	1 706	318 317	313 350	–	4 967
Rheinland-Pfalz .....	17 814	17 600	–	224	58 176	57 559	–	617
Saarland .....	2 645	2 626	–	38	8 812	8 715	–	98
Sachsen .....	24 530	24 306	–	442	93 527	92 331	–	1 196
Sachsen-Anhalt .....	9 954	9 866	–	160	36 998	36 582	–	416
Schleswig-Holstein .....	10 652	10 504	–	217	39 571	38 903	–	668
Thüringen .....	10 561	10 450	–	192	38 807	38 298	–	509
Insgesamt								
Deutschland .....	590 944	583 567	–	11 572	2 131 037	2 099 110	–	31 926
Baden-Württemberg .....	65 061	64 568	–	1 006	210 784	207 972	–	2 812
Bayern .....	72 774	71 936	–	1 938	251 012	246 388	–	4 624
Berlin .....	39 933	39 685	–	516	165 122	163 648	–	1 474
Brandenburg .....	13 029	12 741	–	605	52 498	50 923	–	1 575
Bremen .....	10 635	10 543	–	164	37 578	37 166	–	412
Hamburg .....	19 077	18 495	–	585	74 567	72 931	–	1 636
Hessen .....	46 140	45 685	–	914	171 512	168 838	–	2 674
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 925	11 787	–	245	45 653	44 988	–	665
Niedersachsen .....	57 494	56 974	–	1 166	210 380	207 101	–	3 278
Nordrhein-Westfalen .....	141 840	139 295	–	2 545	498 807	491 269	–	7 538
Rheinland-Pfalz .....	26 611	26 313	–	310	87 761	86 928	–	833
Saarland .....	4 276	4 246	–	57	13 856	13 702	–	154
Sachsen .....	34 391	34 073	–	644	131 588	129 860	–	1 728
Sachsen-Anhalt .....	15 363	15 215	–	265	58 741	57 995	–	747
Schleswig-Holstein .....	16 816	16 595	–	324	62 779	61 806	–	973
Thüringen .....	15 579	15 416	–	288	58 398	57 596	–	803

1 Angaben beinhalten Mehrfachzählungen beim verzinslichen und unverzinslichen Darlehen, da diese in unterschiedlichen Monaten vorkommen können.

**18 Geförderte 2016 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung**  
**18.1 Insgesamt**

Land	Geförderte insgesamt		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Davon					
				Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Geförderte		durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person
	Anzahl	%	EUR	Anzahl	% <sup>1</sup>	EUR	Anzahl	% <sup>1</sup>	EUR
Belgien .....	354	0,8	505	114	32,2	675	240	67,8	411
Bulgarien .....	225	0,5	641	98	43,6	745	127	56,4	551
Dänemark .....	747	1,7	482	213	28,5	680	534	71,5	396
Estland .....	154	0,4	497	33	21,4	737	121	78,6	426
Finnland .....	566	1,3	496	135	23,9	736	431	76,1	418
Frankreich .....	2 234	5,2	500	618	27,7	714	1 616	72,3	413
Griechenland .....	239	0,6	556	109	45,6	645	130	54,4	463
Irland .....	913	2,1	604	174	19,1	892	739	80,9	530
Italien .....	926	2,1	518	296	32,0	700	630	68,0	427
Kroatien .....	73	0,2	571	27	37,0	743	46	63,0	430
Lettland .....	214	0,5	560	64	29,9	760	150	70,1	457
Litauen .....	138	0,3	541	41	29,7	761	97	70,3	452
Luxemburg .....	52	0,1	489	19	36,5	667	33	63,5	382
Malta .....	64	0,1	558	19	29,7	780	45	70,3	456
Niederlande .....	6 395	14,8	495	1 839	28,8	696	4 556	71,2	408
Österreich .....	4 311	10,0	465	1 413	32,8	633	2 898	67,2	375
Polen .....	793	1,8	561	274	34,6	702	519	65,4	464
Portugal .....	571	1,3	567	146	25,6	763	425	74,4	488
Rumänien .....	364	0,8	574	152	41,8	710	212	58,2	455
Schweden .....	1 459	3,4	472	362	24,8	706	1 097	75,2	388
Slowakei .....	90	0,2	571	28	31,1	753	62	68,9	463
Slowenien .....	83	0,2	499	22	26,5	673	61	73,5	438
Spanien .....	2 904	6,7	540	879	30,3	756	2 025	69,7	440
Tschechische Republik .....	364	0,8	540	106	29,1	716	258	70,9	457
Ungarn .....	563	1,3	574	169	30,0	783	394	70,0	465
Vereinigtes Königreich 2 .....	4 727	10,9	623	966	20,4	851	3 761	79,6	554
Zypern .....	42	0,1	560	17	40,5	675	25	59,5	438
<b>Europäische Union zusammen .....</b>	<b>29 565</b>	<b>68,4</b>	<b>523</b>	<b>8 333</b>	<b>28,2</b>	<b>713</b>	<b>21 232</b>	<b>71,8</b>	<b>438</b>
Island .....	49	0,1	495	7	14,3	826	42	85,7	436
Norwegen .....	490	1,1	557	106	21,6	865	384	78,4	471
Russische Föderation .....	370	0,9	601	145	39,2	767	225	60,8	476
Schweiz .....	929	2,1	518	299	32,2	686	630	67,8	422
Türkei .....	1 257	2,9	601	541	43,0	753	716	57,0	484
Übrige europäische Staaten .....	26	0,1	647	12	46,2	747	14	53,8	557
<b>Europa (nicht in der EU) zusammen .....</b>	<b>3 121</b>	<b>7,2</b>	<b>558</b>	<b>1 110</b>	<b>35,6</b>	<b>740</b>	<b>2 011</b>	<b>64,4</b>	<b>455</b>
<b>Europa zusammen .....</b>	<b>32 686</b>	<b>75,6</b>	<b>525</b>	<b>9 443</b>	<b>28,9</b>	<b>715</b>	<b>23 243</b>	<b>71,1</b>	<b>439</b>
Ägypten .....	39	0,1	736	23	59,0	869	16	41,0	542
Südafrika .....	234	0,5	752	54	23,1	1 039	180	76,9	657
Tansania .....	39	0,1	681	12	30,8	980	27	69,2	573
Übriges Afrika .....	149	0,3	667	35	23,5	965	114	76,5	558
<b>Afrika zusammen .....</b>	<b>461</b>	<b>1,1</b>	<b>722</b>	<b>124</b>	<b>26,9</b>	<b>986</b>	<b>337</b>	<b>73,1</b>	<b>617</b>
Argentinien .....	176	0,4	541	45	25,6	779	131	74,4	453
Brasilien .....	243	0,6	586	78	32,1	788	165	67,9	483
Chile .....	185	0,4	715	50	27,0	928	135	73,0	633
Costa Rica .....	66	0,2	508	18	27,3	652	48	72,7	442
Ecuador .....	51	0,1	497	13	25,5	719	38	74,5	434
Kanada .....	599	1,4	826	140	23,4	1 161	459	76,6	715
Kolumbien .....	175	0,4	626	53	30,3	847	122	69,7	520
Mexiko .....	359	0,8	594	109	30,4	847	250	69,6	479
Peru .....	70	0,2	681	20	28,6	928	50	71,4	586
USA .....	2 974	6,9	822	835	28,1	1 133	2 139	71,9	697
Übriges Amerika .....	169	0,4	570	52	30,8	825	117	69,2	453
<b>Amerika zusammen .....</b>	<b>5 067</b>	<b>11,7</b>	<b>754</b>	<b>1 413</b>	<b>27,9</b>	<b>1 036</b>	<b>3 654</b>	<b>72,1</b>	<b>641</b>
China .....	1 032	2,4	711	316	30,6	968	716	69,4	599
Indien .....	150	0,3	618	35	23,3	842	115	76,7	546
Indonesien .....	453	1,0	954	130	28,7	1 272	323	71,3	818
Israel .....	104	0,2	725	26	25,0	1 000	78	75,0	618
Japan .....	535	1,2	673	145	27,1	925	390	72,9	578
Korea, Republik .....	434	1,0	781	166	38,2	993	268	61,8	644
Malaysia .....	191	0,4	826	57	29,8	1 163	134	70,2	672
Philippinen .....	23	0,1	556	5	21,7	913	18	78,3	418
Singapur .....	106	0,2	840	31	29,2	1 181	75	70,8	687
Taiwan .....	199	0,5	655	58	29,1	876	141	70,9	558
Thailand .....	386	0,9	837	115	29,8	1 080	271	70,2	733
Übriges Asien .....	224	0,5	773	81	36,2	1 041	143	63,8	627
<b>Asien zusammen .....</b>	<b>3 837</b>	<b>8,9</b>	<b>760</b>	<b>1 165</b>	<b>30,4</b>	<b>1 022</b>	<b>2 672</b>	<b>69,6</b>	<b>642</b>
Australien .....	971	2,2	1 144	268	27,6	1 535	703	72,4	996
Neuseeland .....	209	0,5	839	61	29,2	1 143	148	70,8	706
Übriges Australien/Ozeanien .....	6	0,0	641	1	16,7	1 130	5	83,3	618
<b>Australien und Ozeanien zusammen .....</b>	<b>1 186</b>	<b>2,7</b>	<b>1 089</b>	<b>330</b>	<b>27,8</b>	<b>1 461</b>	<b>856</b>	<b>72,2</b>	<b>946</b>
Unbekannt/Ohne Angabe .....	7	0,0	516	2	28,6	815	5	71,4	452
<b>Insgesamt ...</b>	<b>43 244</b>	<b>100</b>	<b>581</b>	<b>12 477</b>	<b>28,9</b>	<b>787</b>	<b>30 767</b>	<b>71,1</b>	<b>490</b>

1 Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2 Großbritannien und Nordirland.

**18 Geförderte 2016 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung**  
**18.2 Schüler und Schülerinnen**

Land	Geförderte insgesamt		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Davon					
				Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Geförderte		durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person
	Anzahl	%	EUR	Anzahl	% <sup>1</sup>	EUR	Anzahl	% <sup>1</sup>	EUR
Belgien .....	5	0,2	293	2	40,0	328	3	60,0	251
Bulgarien .....	1	0,0	515	1	100	515	–	–	–
Dänemark .....	18	0,7	340	4	22,2	516	14	77,8	293
Estland .....	9	0,4	405	2	22,2	531	7	77,8	371
Finnland .....	36	1,5	382	14	38,9	555	22	61,1	285
Frankreich .....	37	1,5	374	13	35,1	541	24	64,9	275
Griechenland .....	3	0,1	448	1	33,3	549	2	66,7	415
Irland .....	99	4,0	324	21	21,2	547	78	78,8	267
Italien .....	25	1,0	386	6	24,0	517	19	76,0	344
Kroatien .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lettland .....	9	0,4	433	3	33,3	521	6	66,7	385
Litauen .....	5	0,2	162	1	20,0	221	4	80,0	120
Luxemburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Malta .....	3	0,1	294	–	–	–	3	100	294
Niederlande .....	23	0,9	294	11	47,8	356	12	52,2	249
Österreich .....	129	5,2	352	54	41,9	444	75	58,1	264
Polen .....	9	0,4	460	3	33,3	563	6	66,7	370
Portugal .....	3	0,1	442	1	33,3	515	2	66,7	394
Rumänien .....	2	0,1	385	1	50,0	515	1	50,0	230
Schweden .....	23	0,9	311	5	21,7	476	18	78,3	259
Slowakei .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Slowenien .....	1	0,0	249	1	100	249	–	–	–
Spanien .....	46	1,9	387	13	28,3	537	33	71,7	318
Tschechische Republik .....	3	0,1	380	2	66,7	497	1	33,3	185
Ungarn .....	7	0,3	413	3	42,9	515	4	57,1	337
Vereinigtes Königreich 2 .....	208	8,4	390	51	24,5	554	157	75,5	337
Zypern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Europäische Union zusammen .....</b>	<b>704</b>	<b>28,4</b>	<b>363</b>	<b>213</b>	<b>30,3</b>	<b>491</b>	<b>491</b>	<b>69,7</b>	<b>300</b>
Island .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Norwegen .....	21	0,8	384	7	33,3	537	14	66,7	309
Russische Föderation .....	7	0,3	454	4	57,1	549	3	42,9	303
Schweiz .....	15	0,6	411	4	26,7	487	11	73,3	351
Türkei .....	17	0,7	360	4	23,5	529	13	76,5	300
Übrige europäische Staaten .....	2	0,1	557	2	100	557	–	–	–
<b>Europa (nicht in der EU) zusammen .....</b>	<b>62</b>	<b>2,5</b>	<b>398</b>	<b>21</b>	<b>33,9</b>	<b>525</b>	<b>41</b>	<b>66,1</b>	<b>316</b>
<b>Europa zusammen .....</b>	<b>766</b>	<b>30,9</b>	<b>366</b>	<b>234</b>	<b>30,5</b>	<b>494</b>	<b>532</b>	<b>69,5</b>	<b>301</b>
Ägypten .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Südafrika .....	17	0,7	353	5	29,4	575	12	70,6	266
Tansania .....	1	0,0	64	–	–	–	1	100	64
Übriges Afrika .....	4	0,2	450	1	25,0	788	3	75,0	375
<b>Afrika zusammen .....</b>	<b>22</b>	<b>0,9</b>	<b>361</b>	<b>6</b>	<b>27,3</b>	<b>601</b>	<b>16</b>	<b>72,7</b>	<b>278</b>
Argentinien .....	44	1,8	399	14	31,8	568	30	68,2	316
Brasilien .....	49	2,0	440	18	36,7	571	31	63,3	362
Chile .....	19	0,8	366	7	36,8	568	12	63,2	242
Costa Rica .....	29	1,2	421	14	48,3	577	15	51,7	272
Ecuador .....	20	0,8	424	6	30,0	581	14	70,0	369
Kanada .....	132	5,3	382	35	26,5	599	97	73,5	283
Kolumbien .....	10	0,4	401	3	30,0	593	7	70,0	298
Mexiko .....	19	0,8	402	6	31,6	581	13	68,4	335
Peru .....	3	0,1	328	1	33,3	665	2	66,7	188
USA .....	1 142	46,1	402	330	28,9	585	812	71,1	328
Übriges Amerika .....	41	1,7	420	15	36,6	583	26	63,4	332
<b>Amerika zusammen .....</b>	<b>1 508</b>	<b>60,9</b>	<b>402</b>	<b>449</b>	<b>29,8</b>	<b>585</b>	<b>1 059</b>	<b>70,2</b>	<b>323</b>
China .....	13	0,5	511	6	46,2	590	7	53,8	444
Indien .....	10	0,4	512	6	60,0	570	4	40,0	406
Indonesien .....	7	0,3	503	5	71,4	565	2	28,6	343
Israel .....	2	0,1	391	1	50,0	565	1	50,0	130
Japan .....	39	1,6	444	17	43,6	574	22	56,4	342
Korea, Republik .....	3	0,1	508	1	33,3	577	2	66,7	469
Malaysia .....	3	0,1	252	–	–	–	3	100	252
Philippinen .....	3	0,1	455	–	–	–	3	100	455
Singapur .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Taiwan .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thailand .....	17	0,7	405	4	23,5	601	13	76,5	342
Übriges Asien .....	2	0,1	493	–	–	–	2	100	493
<b>Asien zusammen .....</b>	<b>99</b>	<b>4,0</b>	<b>454</b>	<b>40</b>	<b>40,4</b>	<b>576</b>	<b>59</b>	<b>59,6</b>	<b>364</b>
Australien .....	41	1,7	403	10	24,4	573	31	75,6	323
Neuseeland .....	40	1,6	399	14	35,0	575	26	65,0	304
Übriges Australien/Ozeanien .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Australien und Ozeanien zusammen .....</b>	<b>81</b>	<b>3,3</b>	<b>401</b>	<b>24</b>	<b>29,6</b>	<b>574</b>	<b>57</b>	<b>70,4</b>	<b>313</b>
Unbekannt/Ohne Angabe .....	1	0,0	431	–	–	–	1	100	431
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 477</b>	<b>100</b>	<b>392</b>	<b>753</b>	<b>30,4</b>	<b>553</b>	<b>1 724</b>	<b>69,6</b>	<b>317</b>

1 Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2 Großbritannien und Nordirland.

**18 Geförderte 2016 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung**  
**18.3 Studierende**

Land	Geförderte insgesamt		Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Davon					
				Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person	Geförderte		durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person
	Anzahl	%	EUR	Anzahl	% <sup>1</sup>	EUR	Anzahl	% <sup>1</sup>	EUR
Belgien .....	349	0,9	509	112	32,1	684	237	67,9	413
Bulgarien .....	224	0,5	642	97	43,3	746	127	56,7	551
Dänemark .....	729	1,8	487	209	28,7	683	520	71,3	399
Estland .....	145	0,4	506	31	21,4	756	114	78,6	431
Finnland .....	530	1,3	505	121	22,8	757	409	77,2	427
Frankreich .....	2 197	5,4	502	605	27,5	718	1 592	72,5	415
Griechenland .....	236	0,6	557	108	45,8	645	128	54,2	464
Irland .....	814	2,0	642	153	18,8	940	661	81,2	567
Italien .....	901	2,2	523	290	32,2	705	611	67,8	430
Kroatien .....	73	0,2	571	27	37,0	743	46	63,0	430
Lettland .....	205	0,5	565	61	29,8	769	144	70,2	459
Litauen .....	133	0,3	556	40	30,1	791	93	69,9	463
Luxemburg .....	52	0,1	489	19	36,5	667	33	63,5	382
Malta .....	61	0,1	573	19	31,1	780	42	68,9	469
Niederlande .....	6 372	15,6	495	1 828	28,7	698	4 544	71,3	409
Österreich .....	4 182	10,3	468	1 359	32,5	641	2 823	67,5	377
Polen .....	784	1,9	562	271	34,6	703	513	65,4	465
Portugal .....	568	1,4	568	145	25,5	765	423	74,5	488
Rumänien .....	362	0,9	574	151	41,7	711	211	58,3	455
Schweden .....	1 436	3,5	475	357	24,9	710	1 079	75,1	390
Slowakei .....	90	0,2	571	28	31,1	753	62	68,9	463
Slowenien .....	82	0,2	508	21	25,6	740	61	74,4	438
Spanien .....	2 858	7,0	543	866	30,3	760	1 992	69,7	442
Tschechische Republik .....	361	0,9	542	104	28,8	721	257	71,2	459
Ungarn .....	556	1,4	576	166	29,9	788	390	70,1	467
Vereinigtes Königreich 2 .....	4 519	11,1	634	915	20,2	865	3 604	79,8	564
Zypern .....	42	0,1	560	17	40,5	675	25	59,5	438
<b>Europäische Union zusammen .....</b>	<b>28 861</b>	<b>70,8</b>	<b>526</b>	<b>8 120</b>	<b>28,1</b>	<b>718</b>	<b>20 741</b>	<b>71,9</b>	<b>441</b>
Island .....	49	0,1	495	7	14,3	826	42	85,7	436
Norwegen .....	469	1,2	564	99	21,1	886	370	78,9	477
Russische Föderation .....	363	0,9	604	141	38,8	773	222	61,2	478
Schweiz .....	914	2,2	520	295	32,3	689	619	67,7	423
Türkei .....	1 240	3,0	606	537	43,3	756	703	56,7	489
Übrige europäische Staaten .....	24	0,1	659	10	41,7	807	14	58,3	557
<b>Europa (nicht in der EU) zusammen .....</b>	<b>3 059</b>	<b>7,5</b>	<b>562</b>	<b>1 089</b>	<b>35,6</b>	<b>745</b>	<b>1 970</b>	<b>64,4</b>	<b>458</b>
<b>Europa zusammen .....</b>	<b>31 920</b>	<b>78,3</b>	<b>529</b>	<b>9 209</b>	<b>28,9</b>	<b>721</b>	<b>22 711</b>	<b>71,1</b>	<b>442</b>
Ägypten .....	39	0,1	736	23	59,0	869	16	41,0	542
Südafrika .....	217	0,5	790	49	22,6	1 091	168	77,4	693
Tansania .....	38	0,1	699	12	31,6	980	26	68,4	592
Übriges Afrika .....	145	0,4	676	34	23,4	969	111	76,6	566
<b>Afrika zusammen .....</b>	<b>439</b>	<b>1,1</b>	<b>746</b>	<b>118</b>	<b>26,9</b>	<b>1 009</b>	<b>321</b>	<b>73,1</b>	<b>641</b>
Argentinien .....	132	0,3	595	31	23,5	886	101	76,5	500
Brasilien .....	194	0,5	626	60	30,9	855	134	69,1	514
Chile .....	166	0,4	758	43	25,9	989	123	74,1	673
Costa Rica .....	37	0,1	599	4	10,8	935	33	89,2	547
Ecuador .....	31	0,1	575	7	22,6	937	24	77,4	497
Kanada .....	467	1,1	967	105	22,5	1 406	362	77,5	837
Kolumbien .....	165	0,4	642	50	30,3	867	115	69,7	536
Mexiko .....	340	0,8	607	103	30,3	862	237	69,7	489
Peru .....	67	0,2	702	19	28,4	944	48	71,6	608
USA .....	1 832	4,5	1 103	505	27,6	1 507	1 327	72,4	943
Übriges Amerika .....	128	0,3	633	37	28,9	944	91	71,1	500
<b>Amerika zusammen .....</b>	<b>3 559</b>	<b>8,7</b>	<b>918</b>	<b>964</b>	<b>27,1</b>	<b>1 261</b>	<b>2 595</b>	<b>72,9</b>	<b>783</b>
China .....	1 019	2,5	714	310	30,4	976	709	69,6	601
Indien .....	140	0,3	628	29	20,7	922	111	79,3	552
Indonesien .....	446	1,1	965	125	28,0	1 315	321	72,0	823
Israel .....	102	0,3	735	25	24,5	1 029	77	75,5	626
Japan .....	496	1,2	693	128	25,8	979	368	74,2	594
Korea, Republik .....	431	1,1	785	165	38,3	998	266	61,7	646
Malaysia .....	188	0,5	842	57	30,3	1 163	131	69,7	689
Philippinen .....	20	0,0	570	5	25,0	913	15	75,0	410
Singapur .....	106	0,3	840	31	29,2	1 181	75	70,8	687
Taiwan .....	199	0,5	655	58	29,1	876	141	70,9	558
Thailand .....	369	0,9	859	111	30,1	1 100	258	69,9	755
Übriges Asien .....	222	0,5	777	81	36,5	1 041	141	63,5	630
<b>Asien zusammen .....</b>	<b>3 738</b>	<b>9,2</b>	<b>770</b>	<b>1 125</b>	<b>30,1</b>	<b>1 043</b>	<b>2 613</b>	<b>69,9</b>	<b>650</b>
Australien .....	930	2,3	1 176	258	27,7	1 585	672	72,3	1 023
Neuseeland .....	169	0,4	974	47	27,8	1 353	122	72,2	819
Übriges Australien/Ozeanien .....	6	0,0	641	1	16,7	1 130	5	83,3	618
<b>Australien und Ozeanien zusammen .....</b>	<b>1 105</b>	<b>2,7</b>	<b>1 145</b>	<b>306</b>	<b>27,7</b>	<b>1 549</b>	<b>799</b>	<b>72,3</b>	<b>993</b>
Unbekannt/Ohne Angabe .....	6	0,0	524	2	33,3	815	4	66,7	454
<b>Insgesamt ...</b>	<b>40 767</b>	<b>100</b>	<b>593</b>	<b>11 724</b>	<b>28,8</b>	<b>801</b>	<b>29 043</b>	<b>71,2</b>	<b>500</b>

1 Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2 Großbritannien und Nordirland.

# Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)



2016

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am: 30.10.2017

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 / 75 2405

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach § 55 BAföG wird jährlich eine Bundesstatistik über die Förderung nach diesem Bundesgesetz erstellt. Die Daten werden aus Verwaltungsunterlagen bzw. Dateien generiert. Es handelt sich hierbei um eine Sekundärstatistik.</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Es werden Angaben zu den Geförderten, dem finanziellen Aufwand und dem durchschnittlichen monatlichen Förderungsbetrag veröffentlicht. Hauptnutzer der Daten sind die Fachressorts, Interessenvertretungen (z.B. Deutsches Studentenwerk) und die interessierte Öffentlichkeit.</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die BAföG-Statistik ist eine Totalerhebung, die alle geförderten Personen (Förderungsfälle) umfasst.</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Es liegt eine hohe Genauigkeit vor, da die Daten aus der Leistungsrechnung stammen.</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Veröffentlichung der Daten erfolgt in der Regel sieben Monate nach dem Berichtszeitende.</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Daten sind auf Länderebene und im Zeitverlauf vergleichbar.</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Nur sehr eingeschränkt mit der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) möglich.</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Daten werden als Pressemitteilung, als Fachserie und in Genesis veröffentlicht.</li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 7</b>

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Zur Grundgesamtheit gehören alle Deutsche und bestimmte ausländische Personen (z. B. die eine Bleibeperspektive in Deutschland haben und bereits gesellschaftlich integriert sind, ein Daueraufenthaltsrecht nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU, eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG oder eine Niederlassungserlaubnis haben) und eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten.

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem BAföG hat.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Die Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz erstreckt sich über das gesamte Bundesgebiet.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Erfasst wird das Kalenderjahr vom 01.01. - 31.12.. Maßgebend ist der letzte Stand im Berichtszeitraum bis zum 31.12..

## **1.5 Periodizität**

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2475).

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder bzw. IT-Dienstleistern in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

s. 1.7.1

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Eine ständige Plausibilisierung der Daten und eine Weiterentwicklung der Plausibilisierungsverfahren stellen die hohe Qualität der Ergebnisse sicher.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Genauigkeit ist sehr hoch, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden. Dies geschieht bereits in den Ämtern für Ausbildungsförderung bzw. Studentenwerken, die für die Bewilligung der BAföG-Anträge zuständig sind. Zur BAföG-Meldung an das Statistische Bundesamt gelangen nur bereits geprüfte und beschiedene Daten aus der Förderung.

# **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

## **2.1 Inhalte der Statistik**

### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Mit dieser Statistik wird ausschließlich die Förderung nach dem BAföG dargestellt.

Die Kerndaten sind:

Geförderte, auch differenziert nach Schüler/innen und Studierende, der finanziellen Aufwand, aufgeteilt nach Darlehen und Zuschuss, der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag, Art der Förderung (Voll- oder Teilförderung), Umfang der Förderung, elternunabhängige Förderung, Fachsemester, Zahl der Kinder, Land, Geschlecht, Gesamteinkommen, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Berufstätigkeit der Eltern und Zahl der Geschwister.

Die Daten liegen generell als Bundesergebnis und zum Teil nach Bundesländern sowie nach Ausbildungsstätten und Bedarfssatzgruppen vor.

### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

-

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

**Ausbildungsstätten:**

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wird geleistet für den Besuch von

– weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von

– Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als "Staatlich geprüfter Techniker") vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

#### **Bedarfssatzgruppen:**

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler/innen oder Studierenden besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der Schüler/innen oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung, die für diese Statistik wirksam ist, erfolgte im Jahre 2014 durch das 25. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2475).

#### **Einkommen der Eltern:**

Bei der Förderung nach dem BAföG wird davon ausgegangen, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben. In diesen Fällen handelt es sich um eine elternunabhängige Förderung.

#### **Finanzieller Aufwand:**

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren bzw. IT-Dienstleister leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

#### **Geförderte:**

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler/innen und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten"). Eine Altersgrenze gilt grundsätzlich für Personen, die zu Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30., bei "Masterstudiengängen" das 35. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahmen hiervon bestehen u. a. bei Absolventen des zweiten Bildungsweges oder bei Auszubildenden, die aus z. B.

familiären Gründen (Betreuung von Kindern oder Angehörigen) an einer früheren Aufnahme der Ausbildung gehindert waren.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler/innen- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler/innen oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler/innen und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. Es wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden, so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann.
- werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

#### **Voll-/Teilförderung:**

Ein Schüler/in oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen, Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

#### **Zuschuss/Darlehen:**

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wird im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG).

## **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern der BAföG-Statistik zählen Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), andere Behörden, Verbände und Interessenvertretungen (u. a. Deutsches Studentenwerk), Institute, Medien, interessierte Öffentlichkeit.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- und Veröffentlichungsprogramm von Seiten der Ministerien werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in Gesetzesänderungen umgesetzt.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt. Es werden alle nach dem BAföG geförderten Personen in die Statistik einbezogen.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten nach § 55 BAföG werden als Auszug aus den bestehenden Bestandsdatensätzen generiert.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Daten werden länderweise aufbereitet und anschließend zum Bundesergebnis zusammengefasst.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

-

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Da es sich um Verwaltungsdaten handelt, die ohnehin zum Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes anfallen, entsteht für die geförderten Personen kein weiterer Aufwand.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Alle Merkmale, die zur BAföG-Statistik herangezogen werden, sind bereits im Vollzug geprüft und haben deshalb eine hohe Genauigkeit.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

-

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

-

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Da nur endgültige Ergebnisse veröffentlicht werden, finden Revisionen in der Regel nicht statt.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

-

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

-

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Auf Bundesebene liegen erste Eckdaten nach ca. 7 Monaten vor.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Daten werden ca. 6 Monate nach Berichtszeitende (31.12.) geliefert. Sowohl die Termine zur Lieferung und auch zur Veröffentlichung der Daten werden in der Regel eingehalten.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare Förderung bzw. Statistik nach dem BAföG gibt.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Eine Zeitreihe von 1977 bis zum aktuellen Berichtsjahr mit den wichtigsten Eckdaten liegt vor.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden nur Schüler/innen und Studierende unter bestimmten Voraussetzungen gefördert. Da die überwiegende Anzahl der Personen "elternabhängig" gefördert wird, werden bestimmte Einkommensgrenzen der Eltern mit berücksichtigt. Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden hingegen Personen gefördert, die eine erste Ausbildung bereits absolviert haben. Elterneinkommen werden hierbei nicht berücksichtigt. In beiden Statistiken werden - jedoch unterschiedliche - Vermögensgrenzen der geförderten Personen bei der Förderung mit einbezogen.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Eine statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

-

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Eine erste Veröffentlichung wird als Pressemitteilung mit bereits endgültigen Ergebnissen herausgegeben.

#### **Veröffentlichungen**

Ferner wird die BAföG-Statistik im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 7, Online veröffentlicht.

#### **Online-Datenbank**

In der GENESIS-Datenbank sind Zeitreihen zur BAföG-Statistik enthalten.

## **Zugang zu Mikrodaten**

-

## **Sonstige Verbreitungswege**

Alle Online-Dienste können unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) abgerufen werden. Darüber hinaus sind Sonderauswertungen aufgrund von Anfragen jederzeit möglich.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Eine Beschreibung der Methodik ist zum Teil in der Fachserie 11, Reihe 7, enthalten. Darüber hinaus liegt ein Aufsatz aus der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" (Heft 2/09) zum Thema "Bundesausbildungsförderung von den Anfängen bis 2007" vor.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Jeden Freitag kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer Wochenvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an. Diese Vorankündigung umfasst auch die Pressemitteilung zur BAföG-Statistik.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Die Presseveröffentlichungen werden von der Pressestelle wöchentlich für die Folgeweche im Internet veröffentlicht: [www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Veroeffentlichungskalender](http://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Veroeffentlichungskalender).

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Über 80 % der BAföG-Daten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online bzw. im Online-Angebot der Fachserie 11, Reihe 7, zur Verfügung. Daten, die nicht Online verfügbar sind, können auf Anfrage, z. T. kostenfrei bzw. als Sonderaufbereitung gegen Kostenerstattung bestellt werden.  
Kontaktformular: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt).

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Allgemeine Informationen zur Ausbildungsförderung sind beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu erhalten:

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de) oder [www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)